



**CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO-ALTO ADIGE  
REGIONALRAT TRENINO-SÜDTIROL**

Atti Consiliari  
Sitzungsberichte des Regionalrates

IX Legislatura - IX Gesetzgebungsperiode  
1983 - 1988

SEDUTA **77.** SITZUNG

**29. 1. 1987**

**Ufficio resoconti consiliari - Amt für Sitzungsberichte**

## INDICE

**Disegno di legge n. 52:**  
"Modifiche ed integrazioni alla legge regionale 9 novembre 1983, n. 15, 'Ordinamento degli uffici regionali e norme sullo stato giuridico e sul trattamento economico del personale'"  
(presentato dalla Giunta regionale)

pag. 2

## INHALTSANGABE

**Gesetzentwurfes Nr. 52:**  
"Änderungen und Ergänzungen zum Regionalgesetz vom 9. November 1983, Nr. 15 'Ordnung der Ämter der Region und Bestimmungen über die dienst- und besoldungsrechtliche Stellung des Personals'"  
(eingebracht vom Regionalaus-  
schuß)

Seite 2

**INDICE DEGLI ORATORI INTERVENUTI  
VERZEICHNIS DER REDNER**

<b>OBERHAUSER</b> (Südtiroler Volkspartei)	pag. 2-5
<b>MERANER</b> (Südtirol)	" 4-6-88-108-111- 116
<b>ANESI</b> (Gruppo Misto)	" 15-129
<b>BAZZANELLA</b> (Democrazia Cristiana)	" 16-19-22-26-29- 34-38-40-42-48- 49-56-63-69-74- 89-99-110-113- 116-124-130
<b>MARZARI</b> (Partito Comunista Italiano)	" 18-73
<b>AGRIMI</b> (Partito Repubblicano Italiano)	" 28-29-34-39-42-48- 56-63-64-73-75-99
<b>KASERER</b> (Südtiroler Volkspartei)	" 39

Vorsitzender: Präsident Achmüller

Presidenza del Presidente Achmüller

Ore 9.36

PRASIDENT: Ich bitte um den Namensaufruf.

PRESIDENTE: Prego procedere all'appello nominale.

TONONI: (Vicepresidente): fa l'appello nominale  
(Vizepräsident): ruft die Namen auf

PRASIDENT: Die Sitzung ist eröffnet.

PRESIDENTE: La seduta è aperta.

PRASIDENT: Ich bitte um die Verlesung des Protokolls.

PRESIDENTE: Prego dare lettura del processo verbale della seduta n. 75 del 15 gennaio 1987.

TONONI: (Vicepresidente): legge il processo verbale  
(Vizepräsident): verliest das Protokoll

PRASIDENT: Danke! Sind Bemerkungen zum Protokoll? Wenn nicht, dann ist das Protokoll genehmigt.

PRESIDENTE: Grazie! Ci sono osservazioni sul processo verbale? Se non ci sono osservazioni, il processo verbale è approvato.

PRASIDENT: Es sind folgende Mitteilungen zu machen:

PRESIDENTE: Sono da fare le seguenti comunicazioni:

M i t t e i l u n g e n :

Am 22. Jänner haben die Regionalratsabgeordneten Langer, Tribus und Franceschini den Beschlußantrag Nr. 30 eingereicht; dieser hat die Beziehung des Regionalausschußpräsidenten gemäß Art. 40 des

Autonomiestatutes zu den Sitzungen des Ministerrates, bei welchen über den Sichtvermerk zu Gesetzen der Region beschlossen wird, zum Gegenstand.

C o m u n i c a z i o n i :

In data 22 gennaio i Consiglieri regionali Langer, Tribus e Franceschini hanno presentato la Mozione n. 30 concernente l'invito del Presidente della Giunta regionale a partecipare alle sedute del Consiglio dei Ministri nelle quali viene decisa l'approvazione del visto sulle leggi della Regione Trentino-Alto Adige.

**PRASIDENT:** Folgende Abgeordnete haben Ihre Abwesenheit bekanntgegeben: Andreolli, Langer, Durnwalder, Klotz, Tribus, Piccoli, Jori, Ferretti und Angeli.

**PRESIDENTE:** Hanno comunicato la loro assenza i Consiglieri Andreolli, Langer, Durnwalder, Klotz, Tribus, Piccoli, Jori, Ferretti ed Angeli.

**PRASIDENT:** Wir kommen somit zur Tagesordnung: Behandlung des Gesetzentwurfes Nr. 52: "Änderungen und Ergänzungen zum Regionalgesetz vom 9. November 1983, Nr. 15 'Ordnung der Ämter der Region und Bestimmungen über die dienst- und besoldungsrechtliche Stellung des Personals'".

Wir sind beim Artikel 14 stehengeblieben. Wer meldet sich zu Wort?

Regionalassessor Oberhauser.

**PRESIDENTE:** Passiamo all'ordine del giorno: disegno di legge n. 52: "Modifiche ed integrazioni alla legge regionale 9 novembre 1983, n. 15, 'Ordinamento degli uffici regionali e norme sullo stato giuridico e sul trattamento economico del personale'".

Siamo arrivati fino all'articolo 14. Chi chiede la parola?  
Assessore regionale Oberhauser.

**OBERHAUSER:** Ich bitte, die Sitzung zu unterbrechen, um der Südtiroler Volkspartei die Möglichkeit zu geben, über diese Abänderungsvorschläge, die vom Kollegen Langer eingebracht worden sind, zu diskutieren. Ich darf sagen, daß wir nicht bereit sind, diesen Abänderungsvorschlägen nachzukommen, denn die Kommission, die hat eigentlich beim Art. 14,

Absatz 8, nichts anderes getan, als den ursprünglichen Text des Regionalgesetzes Nr. 15 wieder herzustellen, wo es eben auch im Absatz 11 heißt: "Der Leiter des Presseamtes oder der Leiter des Amtes für Öffentlichkeitsarbeit muß der deutschen Sprachgruppe angehören." Auch dort steht espressis verbis drinnen: "... muß der deutschen Sprachgruppe angehören". Also die Kommission hat nichts anderes getan, als genau diesen Text wieder in den neuen Gesetzestext aufgenommen.

Auch in bezug auf den Absatz 11 sind wir nicht bereit, den zu streichen, wie Kollege Langer es möchte. Denn auch bereits im Personalgesetz Nr. 15 ist im Absatz 15 enthalten: "... wegen funktioneller Erfordernisse dürfen höchstens 3 Bedienstete des Kabinettsamtes den Dienstsitz in Bozen haben." Auch dieser Absatz ist bereits im Gesetz Nr. 15 enthalten und soll deswegen auch übernommen werden und soll auch hier bleiben, wenn es auch bis jetzt noch nicht gemacht worden ist. Aber die Möglichkeit ist bereits mit dem Gesetz Nr. 15 geschaffen worden und die soll auch weiterhin so bleiben.

(Chiedo di interrompere la seduta per dare alla Südtiroler Volkspartei la possibilità di discutere sulle proposte di emendamento presentate dal collega Langer. Da parte mia posso dire che non siamo disposti ad accettare queste proposte di emendamento poichè la Commissione all'art. 14, 8. comma non ha fatto nient'altro che riprendere il testo originario della legge regionale n. 15, che recita appunto all'11. comma: "Il direttore dell'Ufficio stampa o il direttore dell'Ufficio pubbliche relazioni devono appartenere al gruppo linguistico tedesco." Anche in quel testo si diceva quindi espressamente "devono appartenere al gruppo linguistico tedesco". La Commissione perciò non ha fatto altro che riprendere quella versione e inserirla nel nuovo testo di legge.

Per quanto riguarda l'11. comma noi non siamo disposti a stralciarlo come richiesto dal Collega Langer. Già nella legge sul personale n. 15 vi era scritto al 15. comma: "Per esigenze funzionali non più di tre addetti al Gabinetto possono avere sede di servizio in Bolzano". Anche questo comma era quindi contenuto nella legge n. 15 e deve perciò essere recepito e mantenuto, anche se questo finora non è avvenuto. Ma la possibilità esisteva già con la legge n. 15 e deve rimanere anche in futuro.)

**PRASIDENT:** Danke! Sind weitere Wortmeldungen? Ich möchte auch bekanntgeben, daß vom Abgeordneten Agrimi zu diesem Artikel 14 eine

Reihe von Anträgen eingereicht worden sind. Allerdings nicht termingerecht, daß sie mit einer Unterschrift eingereicht werden könnten. Deswegen würde es hier noch mehrere Unterschriften brauchen, ansonsten können sie nicht zugelassen werden.

Sind zum Artikel 14 weitere Wortmeldungen? Dies ist nicht der Fall. Dann stimmen wir über den Art. 14 ab.

Nein, es sind noch folgende Abänderungen, die abzustimmen sind: "Absatz 8: Der letzte Satz soll gestrichen werden" von Langer, Tribus und Barbiero. Wer meldet sich zu diesem Änderungsantrag zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 1 Ja-Stimme und 3 Enthaltungen ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.

PRESIDENTE: Grazie! Ci sono altri interventi? Vorrei comunicare che il Cons. Agrimi ha presentato una serie di proposte di emendamento sull'art. 14. Tuttavia ciò non è avvenuto entro i termini prestabiliti per poter essere presentato con una firma. Per questo sarebbero necessarie ancora alcune firme, altrimenti non possono venire ammesse.

Qualcun'altro chiede la parola sull'articolo 14? Nessuno. allora passiamo alla votazione sull'articolo 14.

No, ci sono ancora i seguenti emendamenti da votare: "8. comma: l'ultima frase viene soppressa" di Langer, Tribus e Barbiero. Chi chiede la parola sull'emendamento? Nessuno. Passiamo quindi alla votazione. Chi è favorevole, alzi la mano. Contrari? Astenuti?

Con 1 voto favorevole e 3 astensioni questo emendamento è respinto.

**PRASIDENT:** Es ist dann weiters von Langer, Tribus und anderen vorgeschlagen worden den Absatz 11 zu streichen. Wer meldet sich zu Wort?

Abgeordneter Meraner.

PRESIDENTE: Langer, Tribus e altri hanno chiesto la soppressione del 11. comma. Chi chiede la parola?

Consigliere Meraner.

**MERANER:** Herr Präsident! Kolleginnen und Kollegen! Ich würde trotz der negativen Stellungnahme seitens der Regierung ersuchen, daß man diese Angelegenheit nochmals genauer überdenkt und dem Antrag zustimmt, denn

es mag wohl sein, daß der Sitz der Region in Trient ist, aber andererseits ist doch festzustellen, daß durch solche Normen sich diejenigen Abgeordneten, die aus der Provinz Bozen kommen und nicht weniger Wert sein können, als jene Regionalratsmitglieder, die dem Landtag von Trient angehören, in irgendeiner Weise benachteiligt fühlen müssen. Denn es ist halt so: Entweder die Region gehört uns zusammen oder nicht. Dann müssen wir sagen in Trient hat man doch etwas mehr Recht auf die Region als in Bozen. Wenn dies nicht der Fall ist, dann sollte eine solche, wie ich meine, diskriminierende Klausel nicht drinnen sein. Wenn wir die Klausel weglassen, dann ist die Regierung ja in der Praxis frei, die Dinge so zu machen, wie sie vom verwaltungsmäßigen Standpunkt her sinnvoll sind. Also wir würden da sicher keine Hemmschuhe anziehen. Aber wenn man von vornherein sagt: Nicht mehr als drei dürfen es sein, dann erachte ich das - zumindest verwalterisch auch - als ungeschickt.

(Signor Presidente! Colleghi e colleghe! Malgrado il parere negativo espresso dal Governo io proporrei di rivedere ancora la questione e di approvare l'emendamento, poichè è ben vero che il capoluogo della Regione è Trento, ma dall'altra va osservato che con tali norme i Consiglieri che provengono da Bolzano e non sono da meno si sentono svantaggiati rispetto ai Consiglieri che appartengono al Consiglio provinciale di Trento. I fatti sono questi: o la Regione appartiene a tutti o a nessuno. Altrimenti bisognerà dire che a Trento si ha più diritto alla Regione che non a Bolzano. Se le cose non stanno così allora non dovrebbe esserci una tale clausola discriminante. Se noi non inseriamo questa clausola allora lasciamo alla Giunta la libertà di gestire le cose in modo che siano ragionevoli dal punto di vista amministrativo. E a questa cosa noi non ci opporremo di certo. Se però sin dall'inizio si dice che non devono essere più di tre allora io ritengo che questa sia dal punto di vista amministrativo una cosa abbastanza maldestra.)

**PRASIDENT**: Regionalassessor Oberhauser.

**PRESIDENTE**: Assessore regionale Oberhauser.

**OBERHAUSER**: Ob es uns paßt oder nicht - und wie meine persönliche Haltung dazu ist, dürfte einigermaßen bekannt sein - aber der Sitz der Region ist eben einmal in Trient und das müssen wir zur Kenntnis nehmen.



Wenn diese Möglichkeit nicht mit Gesetz geschaffen wird, daß wenigstens einige nach Bozen kommen können, dann bleiben alle in Trient. Dann haben wir nicht die Möglichkeit, daß wir einige Leute heraufholen. Währenddem wir mit dieser Norm die Möglichkeit bekommen oder die Möglichkeit gegeben ist - und das ist schon im 15er Gesetz enthalten -, daß wenigstens diese drei auch in Bozen arbeiten können. Wenn der Kollege Meraner glaubt, daß wenn diese Norm nicht drinnen ist, wir dann frei wären, dann stimmt das nicht: dann haben wir überhaupt keine Möglichkeit, daß wir Leute nach Bozen verpflichten. Wir sind auch eventuell interessiert, aber man muß die Funktionalität auch sehen; wenn die Funktionalität gegeben ist - und diese muß gegeben sein -, dann wäre ich schon der Meinung, daß es wünschenswert sein könnte, daß einige Beamten auch in Bozen arbeiten können.

Deswegen bin ich für die Beibehaltung dieser Norm.

(Che ci piaccia o no - e quale sia la mia posizione in merito lo sanno tutti più o meno -, ma il capoluogo della Regione è Trento e di questo dobbiamo prenderne atto. Se con questa legge non si prevede la possibilità che almeno qualcuno possa venire a Bolzano, allora tutti rimarranno a Trento. Allora non avremo modo di far venir qui qualche persona. Invece così con questa norma abbiamo e viene data la possibilit\_a - e questo era già previsto nella legge n. 15 - che almeno questi 3 possano lavorare anche a Bolzano. Se il collega Meraner crede che noi saremmo liberi di decidere se questa norma non ci fosse si sbaglia: Solo che non avremo più possibilità di far venire delle persone a Bolzano. Noi saremmo interessati alla cosa eventualmente, ma bisogna prendere in considerazione anche la funzionalità. Se questa funzionalità c'è - e deve esserci - allora penso che potrebbe essere anche auspicabile che alcuni impiegati lavorassero a Bolzano.

Per questi motivi sono favorevole che venga mantenuta tale norma.)

**PRASIDENT:** Abgeordneter Meraner.

**PRESIDENTE:** Consigliere Meraner.

**MERANER:** Zur sehr kurz, Herr Präsident! Diese Interpretation des Kollegen Oberhauser kann ich nicht akzeptieren, denn dann müßte eine genaue Norm da sein, die sagt, daß alle den Sitz in Trient haben müssen. Diese Norm existiert nicht. Ich habe es nachgeschaut und sonst muß man mir sagen,

wo es diese Norm gibt. Nun dürfen wir nicht - wie es immer wieder in diesem Hause geschieht - davon ausgehen, daß das, was nicht ausdrücklich erlaubt ist, verboten ist. Sondern es ist umgekehrt, meine Herren und Damen, in einem demokratischen Staat. Alles, was nicht verboten ist, ist erlaubt.

(Sarò breve, signor Presidente! Io non posso accettare questa interpretazione del collega Oberhauser, perchè allora dovrebbe esserci anche una norma che prevede che tutti abbiano sede a Trento. Questa norma non esiste. Ho guardato. Altrimenti mi si dica dove c'è una tale norma. Solo che noi non possiamo - come avviene spesso un quest'aula - partire dal fatto che ciò che non è espressamente previsto, è vietato. Le cose sono diverse, signori e signore, in uno Stato democratico. Tutto ciò non che è vietato, è permesso.)

**PRASIDENT:** Meldet sich zum Absatz 11 niemand mehr zu Wort? Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. 6. Dagegen? Die Mehrheit. Stimmenthaltungen? 3.

Damit ist der Vorschlag Langer ebenfalls abgelehnt.

**PRESIDENTE:** Nessuno chiede la parola sull'11. comma? Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole alzi la mano. 6. Contrari? La maggioranza. Astenuti? 3.

Quindi la proposta di Langer è respinta.

**PRASIDENT:** Wir kommen nun zum Artikel. Wenn niemand mehr das Wort ergreift, dann stimmen wir den Artikel 14 ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 8 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Passiamo ora all'articolo. Se nessuno chiede più la parola, passiamo alla votazione dell'art. 14. Chi è favorevole alzi la mano. Contrari? Astenuti?

E' approvato con 8 voti contrari e 3 astensioni.

#### Art. 15

1. Der Artikel 19 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird durch den nachstehenden ersetzt:

"Art. 19

Sekretariate des Präsidenten des Regionalausschusses und der Assessoren

1. Dem Präsidenten des Regionalausschusses werden zwei Sekretäre unmittelbar unterstellt, von denen einer die Befugnisse eines Leiters des Sekretariats ausübt, die an der politischen Tätigkeit des Präsidenten mitarbeiten.  
Aus funktionellen Erfordernissen darf einer der zwei Sekretäre den Dienstsitz in Bozen haben.
2. Aufgehoben.
3. Jedem wirklichen Assessor oder Ersatzassessor wird ein Sekretär unmittelbar unterstellt, der die Aufgabe hat, bei der politischen Tätigkeit des Assessors mitzuarbeiten.
4. Die Sekretäre werden aus den Reihen des Personals des Einheitsstellenplans der Region ausgewählt. Die Sekretäre dürfen auch aus den Reihen der Bediensteten des Staates oder anderer öffentlicher Körperschaften nach der entsprechenden "Abordnung" zur Region ernannt werden.
5. Zu Sekretären dürfen ebenfalls Personen ernannt werden, die nicht der Verwaltung angehören, soweit diese im Besitz der für die Zulassung zum Dienst bei der Region vorgeschriebenen allgemeinen Voraussetzungen sind, wobei von der oberen Altersgrenze abgesehen wird. Die vorgenannte Ernennung wird mit Vertrag auf bestimmte Zeit und jedenfalls für eine Zeitspanne verfügt, die die Amtsdauer des Präsidenten des Regionalausschusses oder der Assessoren nicht überschreitet. Die Ernennungen können vom Regionalausschuß auf begründeten Antrag derselben widerrufen werden.
6. Die Ernennungen nach dem vorstehenden Absatz erfolgen mit Beschluß des Regionalausschusses jeweils auf Namhaftmachung des Präsidenten des Regionalausschusses oder des Assessors.
7. Die Sekretäre sind für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben jeweils dem Präsidenten des Regionalausschusses oder dem Assessor verantwortlich.
8. Jeder Sekretär kann bei der Durchführung der praktischen Obliegenheiten von einem Regionalbediensteten oder von einem bei der Region in der Form der Abordnung überstellten Bediensteten des Staates oder anderer öffentlicher Körperschaften unterstützt werden.
9. Aus funktionellen Erfordernissen darf das den Sekretariaten der Assessoren zugeteilte Personal den Dienstsitz in Bozen haben.
10. Bei der Wahrnehmung ihrer Obliegenheiten können die Sekretäre die Leiter der Abteilungen und der gleichgestellten Organisationseinheiten

zu Rate ziehen; sie dürfen jedoch weder in die Tätigkeit der Ämter eingreifen, noch an ihre Stelle treten."

Art. 15

1. L'articolo 19 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è sostituito dal seguente:

"Art. 19

Segreterie del Presidente della Giunta regionale e degli Assessori

1. Alle dirette dipendenze del Presidente della Giunta regionale sono posti due segretari, di cui uno con funzioni di Capo della Segreteria, i quali collaborano all'attività politica del Presidente stesso. Per esigenze funzionali uno dei due addetti può avere sede di servizio in Bolzano.

3. Alle dirette dipendenze di ogni Assessore, effettivo o supplente, è posto un segretario, con il compito di collaborare all'attività politica dell'Assessore.

4. I segretari sono scelti tra il personale del ruolo unico regionale. I segretari possono anche essere nominati tra il personale dipendente dello Stato o di altri enti pubblici, previo collocamento dello stesso in posizione di "comando" presso la Regione.

5. La nomina dei segretari può essere parimenti conferita anche a persona estranea all'Amministrazione, purchè la medesima risulti in possesso dei requisiti generali prescritti per l'ammissione all'impiego presso la Regione, fatta eccezione per il limite massimo di età. La nomina suddetta è disposta con contratto a tempo determinato, comunque per un periodo non superiore a quello di durata in carica del Presidente della Giunta o degli Assessori. Le nomine possono essere revocate dalla Giunta regionale su motivata richiesta degli stessi.

6. Le nomine di cui al precedente comma sono conferite con deliberazione della Giunta regionale, su designazione rispettivamente del Presidente della Giunta regionale o dell'Assessore.

7. I segretari rispondono dell'esercizio dei loro compiti, rispettivamente, al Presidente della Giunta regionale o all'Assessore.

8. Ciascun segretario può essere coadiuvato, per lo svolgimento delle mansioni esecutive, da un dipendente regionale o da un dipendente dello Stato o di altri enti pubblici, collocato in posizione di "comando" presso la Regione.

9. Per esigenze funzionali, il personale addetto alle

segreterie degli Assessori può avere sede di servizio in Bolzano.

10. Nell'espletamento dei loro compiti i segretari possono richiedere notizie ai direttori delle Ripartizioni e delle strutture organizzative equiparate; essi non possono peraltro interferire nell'attività degli uffici nè sostituirsi ad essi".

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zum Art. 15 zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 8 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola sull'articolo 15? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 8 astensioni.

#### Art. 16

1. Der Artikel 23 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird durch den nachstehenden ersetzt:

#### "Art. 23 Dirigentenlaufbahn

1. Die Dirigentenlaufbahn umfaßt einen einzigen Dirigentenrang.
2. Das Personal im Rang eines Dirigenten übt die Befugnisse des Sekretärs oder Vizesekretärs des Regionalausschusses oder des Dirigenten des Rechnungsamtes oder des Dirigenten der Dienst Einheit für Studien und Sprachangelegenheiten oder eines Abteilungsleiters aus.
3. Aufgehoben.
4. Der Auftrag eines Vorgesetzten der Organisationseinheiten und deren Dienststellen wird vom Regionalausschuß für die Dauer von fünf Jahren erteilt und kann erneuert werden."

#### Art. 16

1. L'articolo 23 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è sostituito dal seguente:

#### "Art. 23 Carriera dirigenziale

1. La carriera dirigenziale è articolata nella qualifica unica di dirigente.

2. Il personale appartenente alla qualifica di dirigente esercita le funzioni di segretario o di Vicesegretario della Giunta o di dirigente della Ragioneria o di dirigente del Servizio studi e relazioni linguistiche o di dirigente di Ripartizione.

4. L'incarico di preposizione alle strutture organizzative ed alle loro articolazioni è conferito dalla Giunta regionale per la durata di cinque anni ed è rinnovabile".

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zum Art. 16 zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 5 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola sull'articolo? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 5 astensioni.

**PRASIDENT:** Artikel 17: Der Absatz 1 ist aufgehoben.

Hier gibt es eine Unsicherheit bezüglich Art. 17. Ist ganze Artikel aufgehoben? Artikel 17 ist also von der Kommission aufgehoben worden.

Wir kommen zum Artikel 18.

**PRESIDENTE:** Art. 17: il primo comma è soppresso.

C'è un'incertezza sull'articolo 17. E' soppresso l'intero articolo? L'art. 17 è quindi soppresso.

Passiamo all'articolo 18.

#### Art. 18

1. Nach dem Artikel 24 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird der nachstehende Artikel eingefügt:

"Art. 24 bis  
Ernennung der Dirigenten

1. Die Dirigenten Ebene werden vom Regionalausschuß in den Grenzen der verfügbaren Stellen nach den Ergebnissen des internen Wettbewerbes nach den darauffolgenden Absätzen ernannt.
2. Zur Ernennung nach dem vorstehenden Absatz werden interne Wettbewerbe nach Titeln und schriftlichen sowie mündlichen Prüfungen ausgeschrieben, an denen die Bediensteten im achten und siebten Funktionsrang teilnehmen können, die das Doktorat besitzen und im Zugehörigkeitsfunktionsrang jeweils mindestens fünf bzw. acht Jahre Dienst geleistet haben.
3. Mit Verordnung werden alle Einzelheiten zur Durchführung der obgenannten internen Wettbewerbe geregelt. Eine eigene Kommission sorgt unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen nach dem nachstehenden Absatz für die Bewertung der Titel, für die Abwicklung der Prüfungen, für die Zuweisung der Punkte und für die Erstellung der Rangordnung der Bewerber.
4. Die verfügbare Gesamtpunktezahl wird zugewiesen:
  - a) im Ausmaß von 30% für den von der Eignung herrührenden Titel, der bei den in diesem Gesetz vorgesehenen Sonderfortbildungslehrgängen erlangt wurde;
  - b) im Ausmaß von 20% für die anderen allfälligen Titel;
  - c) im Ausmaß von 50% für das Ergebnis der Prüfungen.
5. Die Kommission nach dem Absatz 3 wird vom Regionalausschuß ernannt und setzt sich zusammen aus:
  - a) einem Regionalassessor, der den Vorsitz führt;
  - b) zwei Dirigenten;
  - c) zwei, auch nicht der Regionalverwaltung angehörenden Sachverständigen, von denen einer von den repräsentativsten Gewerkschaftsorganisationen des Personals namhaft gemacht wird.
6. Die Obliegenheiten eines Schriftführers werden von einem Beamten ausgeübt, der mindestens den siebten Funktionsrang bekleidet.
7. Die Zusammensetzung der Kommission muß der Stärke der Sprachgruppen angepaßt sein, wie sie im Regionalrat vertreten sind.
8. Falls die Namhaftmachung von seiten der Gewerkschaftsorganisationen nach Absatz 5, Buchstabe c) nicht innerhalb von dreißig Tagen vom Zeitpunkt der Aufforderung an zugestellt wird, ernennt der Regionalausschuß trotzdem die Kommission, wobei er auch den zweiten Sachverständigen festlegt.
9. Für die Beschlußfähigkeit der Kommission ist die Anwesenheit aller Mitglieder erforderlich. Die Beschlüsse werden mit absoluter Stimmenmehrheit gefaßt.
10. Den Mitgliedern und dem Schriftführer der Kommission werden die im

darauflfolgenden Art. 57 festgesetzten Vergütungen entrichtet.

11. Die Ernennung zum Dirigenten kann ferner durch den Regionalausschuß auf Berufung in der Höchstgrenze von 10% der für den entsprechenden Rang vorgesehenen Planstellen auch an Personen mit nachgewiesener Berufserfahrung und Fachkundigkeit erteilt werden, die nicht der Verwaltung angehören und im Besitz des Doktorats sowie der für die Zulassung zum Dienst bei der Region vorgeschriebenen allgemeinen Voraussetzungen sind, wobei von der oberen Altersgrenze abgesehen wird."

L'articolo 17 è stato soppresso dalla Commissione.

#### Art. 18

1. Dopo l'articolo 24 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è aggiunto il seguente articolo:

#### "Art. 24 bis Nomina dei dirigenti

1. I dirigenti sono nominati dalla Giunta regionale, nel limite dei posti disponibili, secondo le risultanze del concorso interno di cui ai commi successivi.

2. Ai fini della nomina di cui al precedente comma saranno indetti concorsi interni per titoli ed esami scritti ed orali, ai quali potranno partecipare i dipendenti inquadrati nelle qualifiche funzionali ottava e settima in possesso del diploma di laurea, che abbiano maturato nella qualifica funzionale di appartenenza rispettivamente almeno cinque e otto anni di servizio.

3. Con regolamento saranno disciplinate tutte le modalità di espletamento dei concorsi interni suddetti. Alla valutazione dei titoli, all'espletamento degli esami, all'attribuzione dei punteggi ed alla formazione della graduatoria dei candidati provvederà un'apposita commissione, la quale, in particolare, dovrà tener conto di quanto disposto nel seguente comma.

4. Il punteggio complessivamente disponibile è attribuito:

- a) nella misura del 30% , al titolo derivante dall'idoneità conseguita nei corsi speciali di formazione previsti dalla presente legge;
- b) nella misura del 20%, agli altri titoli eventualmente posseduti;
- c) nella misura del 50%, all'esito degli esami.

5. La Commissione di cui al terzo comma è nominata dalla



Giunta regionale ed è composta da:

- a) un Assessore regionale che la presiede;
- b) due dirigenti;
- c) due esperti, anche non appartenenti all'Amministrazione regionale, di cui uno designato dalle organizzazioni sindacali maggiormente rappresentative del personale.

6. Le funzioni di segretario saranno esercitate da un funzionario inquadrato in una qualifica funzionale non inferiore alla settima.

7. La composizione della Commissione deve adeguarsi alla consistenza dei gruppi linguistici quali sono rappresentati nel Consiglio regionale.

8. Qualora la designazione da parte delle organizzazioni sindacali di cui alla lettera c) del quinto comma non venga fatta pervenire entro il termine di trenta giorni dalla data della richiesta, la Giunta regionale procede ugualmente alla nomina della Commissione, provvedendo all'indicazione anche del secondo esperto.

9. Per la validità delle deliberazioni della Commissione, è necessaria la presenza di tutti i suoi componenti. Le deliberazioni sono adottate a maggioranza assoluta di voti.

10. Ai componenti ed al segretario della Commissione vengono corrisposti i compensi stabiliti dal successivo articolo 57.

11. La nomina a dirigente può altresì essere conferita dalla Giunta regionale per chiamata, nel limite massimo del 10% dei posti d'organico previsti per la corrispondente qualifica, anche a persone estranee all'Amministrazione, di riconosciuta esperienza e specifica capacità professionale, in possesso del diploma di laurea e dei requisiti generali prescritti per l'ammissione all'impiego presso la Regione, fatta eccezione per il limite massimo di età."

**RRASIDENT:** Hierzu ist ein Änderungsantrag des Ausschusses vorgelegt worden.

**PRESIDENTE:** E' stata presentata una proposta di emendamento da parte della Giunta.

Anderungen zum Artikel 18 - Ernennung der Dirigenten

Die Worte: "(1) Nach dem Artikel 24 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15, wird der nachstehende Artikel eingefügt: Art. 24 bis -

Ernennung der Dirigenten" werden durch die nachstehenden Worte ersetzt:  
"(1) Der Artikel 24 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15,  
wird durch den nachstehenden ersetzt: 'Art. 24 - Ernennung der  
Dirigenten'".

Emendamento all'art. 18 - Nomina dei dirigenti

Le parole "1. Dopo l'articolo 24 della legge regionale 9 novembre 1983,  
n. 15 è aggiunto il seguente articolo: Art. 24 bis - Nomina di  
dirigenti" sono sostituite dalle seguenti parole:

"1. L'articolo 24 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è  
sostituito dal seguente: "Art. 24 - Nomina dei dirigenti."

**PRASIDENT:** Ich glaube es handelt sich hier vor allem um eine technische  
Änderung, aber trotzdem können wir darüber abstimmen.

PRESIDENTE: Ritengo che si tratti soprattutto di un emendamento tecnico,  
ma lo possiamo comunque votare.

**PRASIDENT:** Zum Änderungsantrag, glaube ich, gibt es keine Wortmeldung.  
Dann stimmen wir darüber ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben.  
Gegenstimmen? Stimmenthaltungen? Bitte, ich möchte nochmals die  
Gegenstimmen und die Stimmenthaltungen wiederholen. Wer stimmt dagegen?  
Einer. Stimmenthaltungen?

Mit 8 Stimmenthaltungen und 1 Gegenstimme genehmigt.

PRESIDENTE: Nessuno chiede la parola sull'emendamento? Allora lo  
votiamo. Chi è a favore alzi la mano. Contrari? Astenuti? Prego, vorrei  
contare di nuovo i voti contrari e le astensioni. Chi è contrario? Uno.  
Astenuti?

E' approvato con 8 astensioni e 1 voto contrario.

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zum Artikel?  
Abgeordneter Anesi, bitte.

PRESIDENTE: Chi chiede la parola sull'articolo?  
Consigliere Anesi, prego.

**ANESI:** Con riferimento al punto 7 dell'articolo avrei una curiosità. Ci  
si riferisce ovviamente alla legge sulla proporzionale etnica nelle

assunzioni del personale presso gli uffici della Regione e presso i comuni della Provincia di Bolzano. Qui l'assunzione, e anche la composizione delle commissioni esaminatrici, sono riferite alla composizione dei gruppi linguistici del Consiglio regionale.

Faccio l'esempio concreto. Questo Consiglio regionale è composto per 3/70 anche dal gruppo ladino, se non vado errato.

Volevo chiedere alla Giunta, se nel nominare le commissioni o nelle assunzioni del personale, dato che la norma riguardante il gruppo ladino non è estesa alla provincia di Trento, il consigliere della provincia di Trento non fa testo, nel senso, se nelle assunzioni la componente ladina vale 2 o i 3/70.

Anche in tutte le assunzioni del personale regionale bisognerebbe tenere conto della composizione dei gruppi linguistici, ma è evidente il riferimento alla sola provincia di Bolzano.

Volevo chiedere, se la proporzionale ladina conta 2 o 3/70.

**PRASIDENT:** Regionalausschuss Präsident Bazzanella.

**PRESIDENTE:** Presidente della Giunta regionale Bazzanella.

**BAZZANELLA:** Le relative proporzioni agiscono in relazione al numero dei dipendenti che esistono all'interno del contesto di operatori regionali. Quindi in base alla proporzione che si realizza all'interno dell'amministrazione, si realizza anche la presenza relativa nelle diverse commissioni. Scattando lo 0,50% di presenza, scatta la presenza di uno, al di sotto dello 0,50% non scatta il quorum relativo.

**PRASIDENT:** Wer meldet sich noch zum Artikel zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 6 Stimmenthaltungen und 1 Gegenstimme genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede ancora la parola sull'articolo? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 6 astensioni e un voto contrario.

Art. 19

Ernennung der Amtsdirektoren

1. Der zweite und dritte Abschnitt des Absatzes 3 des Artikels 25 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird durch den nachstehenden ersetzt:

"- Bedienstete im achten und im siebten Funktionsrang, die im Zugehörigkeitsrang jeweils zwei bzw. fünf Jahre Dienst geleistet haben."

Art. 19

Nomina dei direttori degli Uffici

1. Il secondo e terzo capoverso del terzo comma dell'articolo 25 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 sono sostituiti dal seguente:

" - dipendenti inquadrati nelle qualifiche funzionali ottava e settima che abbiano maturato nella qualifica funzionale di appartenenza rispettivamente due e cinque anni di servizio."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 6 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 6 astensioni.

Art. 20

1. Nach dem Artikel 26 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird der nachstehende Artikel hinzugefügt:

"Art. 26 bis

Widerruf der Ernennung zum Amtsdirektor

1. Die Ernennung zum Amtsdirektor kann - auch wenn die Leitung einem Dirigenten zugeteilt wurde - jederzeit wegen Untätigkeit oder Unfähigkeit oder, falls die ausgeübte Tätigkeit den zugeteilten Obliegenheiten nicht gerecht wird, widerrufen werden. Der entsprechend begründete Widerrufungsvorschlag wird beim Regionalausschuß vom zuständigen Dirigenten der Abteilung oder der gleichgestellten Organisationseinheit eingebracht. Dem Widerrufungsvorschlag muß eine Verwarnung

des Betroffenen mit einem Abstand von mindestens dreißig Tagen vorausgehen.

2. Der Regionalausschuß überprüft den Widerrufungsvorschlag und entscheidet mit begründeter Maßnahme nach zweckmäßigen Ermittlungen und nach Anhören des Betroffenen und des Beirates für Organisations- und Personalangelegenheiten.

3. Der Widerruf der Ernennung zum Amtsdirektor kann auch auf Antrag des Betroffenen erfolgen.

4. Der Widerruf wird ferner wegen Auflassung des Amtes verfügt."

Art. 20

1. Dopo l'articolo 26 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 26 bis

Revoca della nomina a direttore d'Ufficio

1. La nomina a direttore d'Ufficio, anche nel caso che la direzione sia affidata ad un dirigente, può essere revocata in qualsiasi momento per inattività od incapacità o qualora l'attività del preposto non corrisponda ai compiti assegnati. La proposta di revoca, debitamente motivata, viene inoltrata alla Giunta regionale dal competente dirigente di Ripartizione o struttura equiparata. La proposta di revoca deve essere preceduta da una diffida all'interessato con un intervallo minimo di trenta giorni tra l'una e l'altra.

2. La Giunta regionale esamina la proposta di revoca e decide con atto motivato, previi adeguati accertamenti e sentito l'interessato ed il consiglio per l'organizzazione ed il personale.

3. La revoca della nomina a direttore d'Ufficio può intervenire anche ad istanza dell'interessato.

4. La revoca è altresì disposta per soppressione dell'Ufficio."

PRASIDENT: Abg. Marzari.

PRESIDENTE: Cons. Marzari.

MARZARI: Grazie signor Presidente. Colgo l'occasione di questo articolo, a proposito della revoca dell'incarico di direttore d'ufficio, per

chiedere se analoga possibilità di provvedimento esiste anche per gli altri livelli direzionali.

Se sì, allora aggiungo quest'altra considerazione, posto che dal nostro punto di vista l'espletare funzioni dirigenziali non può costituire una qualifica da portarsi dietro fino al termine della carriera, ma in quanto funzione dovrebbe permanere ed essere adeguatamente anche retribuita per il periodo nel quale uno effettivamente svolge quella funzione, dopo di che dovrebbe rientrare nei livelli di appartenenza, che mi pare di capire sono l'ottavo e il settimo, domando quindi alla Giunta, che cosa succede a revoca avvenuta. Uno mantiene la qualifica dirigenziale anche se non dirige. Se questo corrisponde alla realtà, è chiaro che risulta avvalorata la nostra impostazione e quindi da questo fatto è motivato il nostro non essere d'accordo, non soltanto con questo articolo, che riguarda la revoca, ma anche con il disegno che regge tutta la questione dell'inquadramento della dirigenza.

**PRASIDENT:** Präsident Bazzanella.

**PRESIDENTE:** Presidente Bazzanella.

**BAZZANELLA:** Non ricordo se lei cons. Marzari partecipò ai lavori in Commissione, ma lì avvenne una modifica, accolta dalla Giunta in seguito al colloquio fra i componenti la Commissione stessa, in cui i livelli di dirigenza da 2 passano ad 1, per cui il numero di dirigenti che erano pari a 18 viene ridotto a 9, che riguardano di fatto la struttura servizio.

Coloro che invece possono essere chiamati a svolgere la funzione di capo ufficio, evidentemente sono non collocati nel livello della dirigenza, a meno che non sia la dirigenza a termine ecc.

Cosa succede allora nella corrente applicazione della legge a regime? Il capo ufficio, di livello 7°, 8°, 9° ecc., viene preposto all'ufficio per un tempo relativo ad una legislatura, dunque per 5 anni, ma durante il quinquennio, alla fine del quale può essere riconfermato o rientrare nel livello di provenienza, evidentemente può intervenire, per fattispecie particolare, una revoca.

Quindi come alla fine del mandato rientra nel ruolo di provenienza, altrettanto durante il periodo che avrebbe dovuto avere continuità, rientra nel ruolo di provenienza. Quello che viene a mancare è semplicemente la attribuzione dell'indennità per la direzione

d'ufficio, non viene ad avere documento, almeno non ci siano particolari effetti sui quali non stiamo a discutere in questa sede, non viene ad avere documento, ribadisco, a livello da cui proveniva prima di essergli attribuito la direzione dell'ufficio.

**PRASIDENT:** Sind noch Wortmeldungen? Wenn nicht, dann stimmen wir ab. Wer für den Art. 20 ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 9 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Altri interventi? Se non ve ne sono, passiamo alla votazione. Chi è favorevole sull'articolo 20 è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 9 astensioni.

#### Art. 21

1. Der Artikel 27 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird durch den nachstehenden ersetzt:

#### "Art. 27

Zeitweilige Ersetzung des Abteilungsdirigenten oder des Dirigenten einer gleichgestellten Organisationseinheit, der Landesinspektoren des Grundbuchs und Katasters und der Amtsdirektoren

1. Bei zeitweiliger Abwesenheit des Dirigenten einer Abteilung oder einer gleichgestellten Organisationseinheit wird dieser, auf Grund einer Verfügung des Präsidenten des Regionalausschusses durch einen anderen Dirigenten ersetzt.
2. Bei zeitweiliger Abwesenheit eines der beiden Landesinspektoren des Grundbuchs oder Katasters werden die jeweiligen Obliegenheiten direkt vom Dirigenten der zuständigen Abteilung wahrgenommen.
3. Bei zeitweiliger Abwesenheit eines Amtsdirektors wird dieser, wenn vom Präsidenten des Regionalausschusses nicht anders verfügt wird, von einem diesem Amt zugeteilten Bediensteten im höchsten Funktionsrang und, bei gleichem Funktionsrang, vom Bediensteten mit dem höchsten Dienstalter im Rang ersetzt. Die Ersetzung muß durch Personal erfolgen, das mindestens im siebten Funktionsrang eingestuft ist.
4. Den nicht mit der Leitung einer Organisationseinheit oder eines Amtes beauftragten Bediensteten, die zur zeitweiligen Ersetzung im Sinne

dieses Artikels berufen werden, wird vom Regionalausschuß vom zweiten Monat an eine zu Pensionszwecken nicht anrechenbare persönliche Zulage gewährt, die der jeweiligen Direktionszulage in dem in diesem Gesetz festgelegten Ausmaß entspricht.

5. Falls die Ersetzung länger als sechzig aufeinanderfolgende Tage andauert, wird die mit Artikel 52 dieses Gesetzes vorgesehene Direktionszulage ab dem einundsechzigsten Tag dem Stellvertreter ausbezahlt. In diesem Fall behält der ersetzte Leiter die Amtsinhaberschaft bei, ohne die Direktionszulage zu beziehen.

6. Der Bedienstete, der den Auftrag einer zeitweiligen Ersetzung übernimmt, behält die in der Herkunftsposition zugeteilten Befugnisse bei."

#### Art. 21

1. L'articolo 27 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è sostituito dal seguente:

#### "Art. 27

#### Sostituzione temporanea del dirigente di Ripartizione o di struttura equiparata, degli ispettori provinciali del Libro fondiario e del Catasto e dei direttori di Ufficio

1. In caso di assenza temporanea del dirigente di Ripartizione o di struttura equiparata, questi è sostituito, in base a disposizione del Presidente della Giunta regionale, da altro dirigente.

2. In caso di assenza temporanea di uno dei due ispettori provinciali del Libro fondiario o del Catasto, alle relative attribuzioni provvede direttamente il dirigente della Ripartizione competente.

3. In caso di assenza temporanea del direttore di un Ufficio, questi è sostituito, salvo diversa disposizione del Presidente della Giunta regionale, da un dipendente assegnato all'Ufficio medesimo, inquadrato nella qualifica funzionale più elevata, e, a parità di qualifica, dal dipendente avente maggiore anzianità nella medesima. La sostituzione deve avvenire con personale inquadrato in una qualifica funzionale non inferiore alla settima.

4. Ai dipendenti non incaricati della direzione di una struttura organizzativa o di un Ufficio, chiamati alla sostituzione temporanea ai sensi del presente articolo, è attribuito dalla Giunta



regionale, a partire dal secondo mese, un assegno personale non pensionabile, pari alla relativa indennità di direzione, nella misura determinata dalla presente legge.

5. Nel caso di sostituzione di durata superiore a sessanta giorni consecutivi, l'indennità di direzione prevista dall'articolo 52 della presente legge è corrisposta al sostituto dal sessantunesimo giorno in poi. In tal caso, il direttore sostituito conserva la titolarità dell'incarico, senza percepire l'indennità di direzione.

6. Il dipendente che assume l'incarico di sostituzione temporanea conserva le funzioni attribuite nella posizione di provenienza."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Nein, es ist ein Änderungsantrag vom Ausschuß eingereicht worden mit folgendem Wortlaut:

PRESIDENTE: Chi chiede la parola? Nessuno. E' stato presentato dalla Giunta un'emendamento del seguente tenore:

Anderung zum Art. 21:

Der Absatz 1 wird durch den nachstehenden neuen Absatz ersetzt:  
"Bei zeitweiliger Abwesenheit des Dirigenten einer Abteilung oder einer gleichgestellten Organisationseinheit wird dieser auf Grund einer Verfügung des Präsidenten durch einen anderen Dirigenten oder durch einen der Direktoren der zur selben Abteilung gehörenden Ämter ersetzt."

IL comma primo è sostituito dal seguente nuovo comma:  
"In caso di assenza temporanea del dirigente di Ripartizione o di struttura equiparata, questi è sostituito, in base a disposizione del Presidente, da altro dirigente o da uno dei direttori degli Ufficio facenti parte della Ripartizione medesima."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Präsident Bazzanella, zum Änderungsantrag.

PRESIDENTE: Chi chiede la parola? Presidente Bazzanella in merito all'emendamento.

**BAZZANELLA:** Presidente, solo una spiegazione di ordine tecnico, non è un emendamento "politico", a seguito della avvenuta contrazione nel numero

dei dirigenti, evidentemente si doveva ampliare la possibilità di sostituzione nelle responsabilità del servizio stesso.

Quindi in mancanza di un dirigente è stata ampliata la possibilità anche ai capi ufficio della ripartizione relativa a poter sostituire il responsabile della struttura stessa.

Quindi è un fatto consequenziale a modifiche intervenute in sede di Commissione. Grazie.

**PRASIDENT:** Gibt es noch Wortmeldungen zum Änderungsantrag? Wenn nicht, dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 3 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Vi sono interventi in merito all'emendamento? Se non ve ne sono passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 3 astensioni.

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zum Artikel zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 5 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola in merito all'articolo? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 5 astensioni.

#### Art. 22

1. Der Artikel 28 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird durch den nachstehenden ersetzt:

#### "Art. 28

#### Dienstbesprechungen

1. Zur Gewährleistung der ständigen Koordinierung der Leitungstätigkeiten beruft der Präsident des Regionalausschusses von Zeit zu Zeit die Dienstleiterbesprechung ein.
2. Der Dirigent einer jeden Abteilung oder gleichgestellten

Organisationseinheit beruft wenigstens einmal im Jahr die Dienstbesprechung des zugeteilten Personals ein, an der das gesamte Personal, jenes der Außenämter inbegriffen, teilnimmt.

3. Die Versammlung unterbreitet dem Dirigenten der Abteilung oder der gleichgestellten Organisationseinheit und dem Beirat für Organisations- und Personalangelegenheiten Vorschläge über die Arbeitsverhältnisse in den einzelnen Organisationseinheiten, über die Produktivität und die Mobilität des Personals."

#### Art. 22

1. L'articolo 28 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è sostituito dal seguente:

#### "Art. 28

#### Conferenze di servizio

1. Al fine di stabilire il permanente coordinamento delle attività dirigenziali, il Presidente della Giunta regionale convoca periodicamente la Conferenza dei dirigenti.

2. Il dirigente di ciascuna Ripartizione o struttura equiparata convoca, almeno una volta all'anno, la conferenza del personale addetto, cui partecipa tutto il personale, compreso quello degli Uffici decentrati.

3. La conferenza formula proposte al dirigente della Ripartizione o struttura equiparata ed al Consiglio per l'organizzazione ed il personale sulle condizioni di lavoro nelle singole strutture, sulla produttività e la mobilità del personale."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 4 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 4 astensioni.

#### Art. 23

1. Nach dem Artikel 28 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird der nachstehende Artikel eingefügt:

"Art. 28 bis

Periodische Versammlungen der Organisationseinheiten des Grundbuchs und Katasters

1. Um die Koordinierung der von den Grundbuchs- und von den Katasterämtern ausgeübten Tätigkeit zu gewährleisten, erstellt der Dirigent der Abteilung V - Grundbuch und Kataster durch Treffen mit den Direktoren der Außenämter der Abteilung und mit den jeweiligen Landesinspektoren Initiativen und gemeinsame Tätigkeitsprogramme.
2. Diese Programme werden dem Beirat für Gesetzgebung und Verwaltung unterbreitet und dem Regionalausschuß zur Prüfung vorgelegt."

Art. 23

1. Dopo l'articolo 28 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 28 bis

Riunioni periodiche delle strutture organizzative del Libro fondiario e del Catasto

1. Al fine di assicurare il coordinamento dell'attività svolta dagli Ufficio tavolari e dagli Uffici catastali, il dirigente della Ripartizione quinta - Libro fondiario e Catasto cura, per mezzo di incontri con i direttori degli Uffici decentrati facenti parte della Ripartizione e con i rispettivi ispettori provinciali, iniziative e programmi comuni di attività.

2. Tali programmi vengono sottoposti al parere del Comitato consultivo per l'attività legislativa ed amministrativa ed all'esame della Giunta regionale."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 3 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari?

Astenuti?

Approvato con 3 astensioni.

**PRASIDENT:** Bitte, Präsident Bazzanella.

**PRESIDENTE:** Prego, Presidente Bazzanella.

**BAZZANELLA:** Entrano ora in discussione al Consiglio gli artt. 24 e 25 che tendono a disciplinare la presente materia del personale nella sua portata di quadro.

Nel contempo a livello di Provincia di Trento e di Provincia di Bolzano, si sta svolgendo un confronto sindacale per verificare le posizioni delle rispettive amministrazioni nei confronti delle ipotesi di legge del personale.

L'art. 24, che modifica l'art. 29 della legge, recita, come fatto di natura sostanziale e propedeutica, la volontà anche da parte della Regione di arrivare a processi di omogeneizzazione dei dipendenti degli enti che attengono l'ordinamento della nostra autonomia.

Ne consegue quindi che la Giunta, al fine di approfondire questo discorso, facilitando anche il relativo colloquio con le forze sindacali con le Province di Bolzano e di Trento, è costretta a chiedere al Consiglio di sospendere la discussione degli artt. 24 e 25, procedendo di converso nei successivi artt. 26 e 27, che non hanno addentellati stretti con questi articoli di quadro, rimandando eventualmente la discussione dopo i colloqui necessari con le organizzazioni sindacali e con le amministrazioni delle due Province, andando alla verifica di quanto è possibile concertare in maniera unitaria anche nei confronti della sede governativa e riprendendo gli stessi articoli nella seduta del 12 febbraio, quando è riconvocato il Consiglio regionale, per la ulteriore trattazione del disegno di legge.

**PRASIDENT:** Es ist also vom Regionalausschußpräsidenten der Antrag gestellt worden, die beiden Artikel 24 und 25 auszusetzen.

Wer meldet sich zu diesem Antrag zu Wort? Wenn sich kein Widerspruch erheben würde, dann würde ich dem Antrag stattgeben. In Ordnung. Ich sehe keinen Widerspruch.

**PRESIDENTE:** Il Presidente della Giunta regionale ha richiesto che si sospenda la trattazione degli art. 24 e 25.

Qualcuno desidera intervenire su questa richiesta? Se non ci

sono obiezioni, accolgo questa richiesta. Bene, vedo che non ci sono obiezioni.

PRASIDENT: Dann kommen wir zum Artikel 26:

PRESIDENTE: Allora passiamo all'articolo 26:

Art. 26

1. Nach dem Artikel 29 bis wird der nachstehende Artikel eingefügt:

"Art. 29 ter

Dienstrechtliche Stellung des Personals in der Dirigentenlaufbahn

1. Gegenüber dem Personal im Dirigentenrang finden, soweit mit den in diesem Gesetz enthaltenen Bestimmungen vereinbar, die Bestimmungen des Staates betreffend das Personal der entsprechenden Dirigentenlaufbahn der Staatsverwaltungen und insbesondere die Bestimmungen nach den Artikeln 1, 2, 11, 12, 14, 15, 17, 19 und 21 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 30. Juni 1972, Nr. 748 und den darauffolgenden Änderungen Anwendung.

2. Auf jeden Fall werden die dienst- und besoldungsrechtliche Stellung des Personals der Dirigentenlaufbahn durch Gesetz geregelt."

Art. 26

1. Dopo l'articolo 29 bis è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 29 ter

Stato giuridico del personale appartenente alla carriera dirigenziale

1. Nei confronti del personale appartenente alla carriera dirigenziale trovano applicazione, compatibilmente con le disposizioni contenute nella presente legge, le disposizioni della legislazione statale relative al personale della corrispondente carriera dei dirigenti delle Amministrazioni dello stato ed, in particolare, le disposizioni di cui agli articoli 1, 2, 11, 12, 14, 15, 17, 19, e 21 del Decreto del Presidente della Repubblica 30 giugno 1972, n. 748 e successive modificazioni.

2. In ogni caso lo stato giuridico e il trattamento economico

del personale appartenente alla carriera dirigenziale sono disciplinati con legge."

**PRASIDENT:** Zum Art. 26 ist ein Änderungsantrag von Agrimi, Rella und Crespi eingebracht worden. Es ist nur der italienische Text hier:

**PRESIDENTE:** Per l'art. 26 è stato presentato un emendamento a firma dei consiglieri Argimi, Rella e Crespi. Ho qui davanti a me solo il testo italiano.

Nel contesto dell'articolo 29/ter della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 così come introdotto dal primo comma, la parola "carriera dirigenziale" è sostituita con la parola "qualifica dirigenziale".

**PRASIDENT:** Auf deutsch heißt das nicht anderes, als daß das Wort "Dirigentenlaufbahn" mit dem Wort "Dirigentenrang" ersetzt wird.

**PRESIDENTE:** In tedesco vuol dire semplicemente che la parola "Dirigentenlaufbahn - carriera dirigenziale" è sostituita con la parola "Dirigentenrang - qualifica dirigenziale".

**PRASIDENT:** Und dann ist noch ein weiterer Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut:

**PRESIDENTE:** C'è poi un ulteriore emendamento del seguente tenore:

Nell'intestazione del nuovo articolo 29/ter della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 così come introdotto dal primo comma, la parola "carriera" è sostituita con la parola "qualifica".

**PRASIDENT:** Das sagt praktisch dasselbe.  
Abgeordneter Agrimi.

**PRESIDENTE:** Anche questo dice praticamente la stessa cosa.  
Consigliere Agrimi.

**AGRIMI:** Grazie signor Presidente. Innanzitutto mi scuso per il ritardo con cui sono intervenuto in aula e quindi non ho avuto modo di intrattenermi negli articoli precedenti.

L'emendamento proposto è forse un po' troppo puntuale, ritengo

peraltro che la legge presenti forti contrasti di articolazione. Si parla di carriera dirigenziale nel titolo e nel contesto dell'articolo, ormai la carriera dirigenziale si può dire che è stata abolita, c'è un ruolo unico, lo stesso allegato C) alla legge inserisce i dirigenti nel ruolo unico regionale, non esiste più la carriera dirigenziale, si accede all'ulteriore qualifica che è la qualifica di dirigente e quindi credo che sia pleonastico parlare di carriera, quando carriera è la carriera dei dipendenti regionali.

Quindi parlare di carriera quando si tratta di sola qualifica, mi sembra un po' troppo gonfiare l'elemento determinante, qualificante di una qualifica del ruolo unico regionale, essendo tutto il personale inquadrato nel ruolo unico regionale. E' una qualifica specifica che è quella di dirigente.

**PRASIDENT**: Präsident Bazzanella.

PRESIDENTE: Presidente Bazzanella.

**BAZZANELLA**: In questo caso andiamo sul fatto del nominalismo, comunque non credo di trovare giustificazione, in quanto diceva il collega Agrimi, esiste una sola strutturazione dei dirigenti e conseguentemente non si può parlare di carriera, è carriera anche quella del dirigente, ma esiste al di là di questo anche un precedente a livello di legge, che ci obbliga ad una omogeneizzazione del linguaggio.

L'art. 16 parla di carriera dirigenziale, conseguentemente e per omogeneità di termini, non per differenziazioni di ordine sostanziale, non muta poi la sostanza dei fatti, mi trovo a dover proporre che l'emendamento non venga accettato. Infatti a pag. 27, art. 23, la carriera dirigenziale è articolata nella qualifica unica di dirigente, allora credo che il testo debba ottenere una sua omogeneità anche nelle articolazioni successive. Grazie.

**PRASIDENT**: Abg. Agrimi.

PRESIDENTE: Cons. Agrimi.

**AGRIMI**: Mi dispiace Presidente Bazzanella di non essere stato presente all'art. 16, altrimenti in quella sede avrei fatto prevalere la mia tesi.



**PRÄSIDENT:** Dann stimmen über den Änderungsantrag vom Abg. Agrimi ab. Wer damit einverstanden ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 2 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.

**PRESIDENTE:** Allora pongo in votazione l'emendamento del cons. Agrimi. Chi è d'accordo è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

L'emendamento è respinto con 2 voti favorevoli e 3 astensioni.

**PRÄSIDENT:** Wer meldet sich zum Artikel zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 6 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola sull'articolo? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 6 astensioni.

#### Art. 27

1. Nach dem Artikel 29 ter wird der nachstehende Artikel eingefügt:

#### "Art. 29 quater

#### Zurverfügungstellung des Personals der Dirigentenlaufbahn

1. Die Bediensteten der Dirigentenlaufbahn können in den im Artikel 72 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 10. Jänner 1957, Nr. 3 vorgesehenen Fällen mit Beschluß des Regionalausschusses zur Verfügung gestellt werden. Die zur Verfügung gestellten Dirigenten beziehen weiterhin die zustehende Besoldung mit Ausnahme der eventuell bezogenen Direktionszulage. Die Zeitspanne, in der die Dirigenten im besonderen Status der Zurverfügungstellung bleiben dürfen, darf zwei Jahre nicht übersteigen.

2. Die zur Verfügung gestellten Bediensteten können jederzeit wieder in den Dienst zurückgerufen werden und werden jedenfalls nach Ablauf der Zweijahresperiode zur Ausübung leitender Funktionen, soweit diese verfügbar sind, oder zur Erfüllung von Sonderaufträgen zurückgerufen,

die mit Beschluß des Regionalausschusses erteilt werden.

3. Bei Ablauf der Zweijahresperiode kann ferner der Regionalausschuß die Versetzung in den Ruhestand der betroffenen Bediensteten beschließen, falls diese wenigstens fünfundzwanzig zu Pensionszwecken anrechenbare Jahre erreicht haben.

4. Die Zahl der zur Verfügung gestellten Dirigenten und jener, die eventuell zur Erfüllung von Sonderaufträgen im Sinne des Absatzes 2 zurückgerufen werden, darf insgesamt drei, bezogen auf die Anzahl der für die Dirigentenlaufbahn vorgesehenen Planstellen, sein."

#### Art. 27

1. Dopo l'articolo 29 ter è aggiunto il seguente articolo:

#### "Art. 29 quater

#### Collocamento a disposizione del personale appartenente alla carriera dirigenziale

1. I dipendenti appartenenti alla carriera dirigenziale, nei casi previsti dall'articolo 72 del Decreto del Presidente della Repubblica 10 gennaio 1957, n. 3, possono essere collocati a disposizione con deliberazione della Giunta regionale. I dirigenti collocati a disposizione continuano a percepire il trattamento economico spettante, fatta eccezione per l'indennità di direzione eventualmente in godimento. Il periodo di tempo durante il quale i dirigenti possono rimanere nella speciale situazione a disposizione non può eccedere i due anni.

2. I dipendenti collocati a disposizione possono essere richiamati in servizio in ogni momento e comunque sono richiamati al termine del biennio per svolgere funzioni dirigenziali, ove queste risultino disponibili, o per assolvere incarichi speciali affidati con deliberazione della Giunta regionale.

3. Al termine del biennio la Giunta regionale può altresì deliberare il collocamento in quiescenza dei dipendenti interessati, qualora gli stessi abbiano maturato almeno venticinque anni utili a pensione.

4. Il numero dei dirigenti collocati a disposizione e di quelli eventualmente richiamati per l'assolvimento di incarichi speciali a sensi del secondo comma, non può essere complessivamente superiore a tre rispetto al numero dei posti d'organico previsti per la carriera

dirigenziale."

**PRASIDENT:** Hier sind von Agrimi und anderen zwei Abgeordneten eine Reihe von Änderungen eingebracht worden.

Nachdem die Übersetzung nicht soweit ist, unterbreche ich die Sitzung um eine Viertelstunde.

Die Sitzung ist unterbrochen.

**PRESIDENTE:** Il consigliere Agrimi e altri due consiglieri hanno presentato una serie di emendamenti su questo articolo.

Visto che la traduzione non è ancora pronta, sospendo la seduta per un quarto d'ora.

La seduta è sospesa.

(Ore 10.30)

(Ore 11.00)

**PRASIDENT:** Wir fahren mit der Sitzung fort.

Ich verlese die Änderungsanträge zum Artikel 27.

**PRESIDENTE:** Proseguiamo con la seduta.

Leggo gli emendamenti all'articolo 27. ✓

Im Titel des neuen Artikels 29/quarter des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15, wie mit Absatz 1 eingeführt, wird das Wort "Dirigentenlaufbahn" durch das Wort "Dirigentenrang" ersetzt.

Nell'intestazione del nuovo articolo 29/quarter della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 così come introdotto dal primo comma la parola "carriera" è sostituita con la parola "qualifica".

Im Absatz 1 des neuen Artikels 29/quarter des Regionalgesetzes 1983, Nr. 15, wie mit Absatz 1 eingeführt, wird das Wort "Dirigentenlaufbahn" durch das Wort "Dirigentenrang" ersetzt.

Al primo comma del nuovo articolo 29/quarter della legge

regionale 1983, n. 15 così come introdotto dal primo comma la parola "carriera" è sostituita con la parola "qualifica".

Im neuen Artikel 29/quarter, Absatz 2 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15, wie mit Absatz 1 eingeführt, wird im italienischen Text das Wort "direzionali" durch das Wort "dirigenziali" ersetzt.

Al secondo comma del nuovo articolo 29/quarter della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 così come introdotto dal primo comma la parola "direzionali" è sostituito con la parola "dirigenziali".

Der neue Artikel 29/quarter, Absatz 3 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15, wie mit Absatz 1 eingeführt, wird wie folgt ersetzt:

"Bei Ablauf der Zweijahresperiode beschließt der Regionalausschuß - falls nicht die im vorstehenden Absatz vorgesehenen Fälle eintreten - die Versetzung in den Ruhestand der betroffenen Dirigenten, sofern sie die vorgeschriebene Zeit für die Erlangung des Rechtes auf die Ruhestandsbehandlung erreicht haben."

Il terzo comma del nuovo articolo 29/quarter della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 così come introdotto dal 1 comma è sostituito dal seguente:

"Al termine del biennio la Giunta regionale - ove non si presentino le ipotesi di cui al precedente comma - delibera il collocamento in quiescenza dei dirigenti interessati semprechè gli stessi abbiano maturato il periodo utile per il conseguimento del diritto al trattamento di quiescenza."

Im neuen Artikel 29/quarter Absatz 4 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15, wie mit Absatz 1 eingeführt, wird das Wort "Dirigentenlaufbahn" durch das Wort "Dirigentenrang" ersetzt.

Al quarto comma del nuovo articolo 29/quarter della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 così come introdotto dal 1 comma la parola "carriera" è sostituita dalla parola "qualifica".

**PRASIDENT:** Zu den Änderungsanträgen meldet sich Abgeordneter Agrimi.

**PRESIDENTE:** Sugli emendamenti ha chiesto la parola il consigliere Agrimi.

**AGRIMI:** Ritiro gli emendamenti relativi alla modifica da "carriera" a "qualifica", in quanto assorbiti dall'emendamento presentato all'art. 68 bis.

Quindi gli emendamenti relativi all'intestazione dell'art. 29 ter e al primo comma dell'art. 29 ter sono ritirati, in quanto assorbiti dall'emendamento presentato all'art. 68 bis.

Mentre mantengo l'emendamento presentato al secondo comma da "direzionali" a "dirigenziali" e quello relativo al terzo comma.

Per quanto riguarda l'emendamento presentato al secondo comma credo non necessitano parole per illustrarlo, credo si tratti di un errore di dattilografia, per cui credo che la Giunta non abbia difficoltà ad accoglierlo.

Per quanto riguarda l'emendamento presentato al terzo comma, che ritengo di sostanza, lasciando la dizione del comma approvato in sede di Commissione, troppa discrezionalità all'organo esecutivo, alla Giunta regionale, in quanto le ipotesi previste al secondo comma di dipendenti, che poi sono i dirigenti, collocati a disposizione e richiamati o posti a capo di servizi, devono essere giustificate con l'impossibilità di riassorbire nelle funzioni di dirigenti questi dipendenti e quindi credo che nella delibera si debba introdurre un vincolo, cioè quello della verifica se non esistono le condizioni ipotetiche previste dal precedente secondo comma.

**PRÄSIDENT:** Präsident Bazzanella.

**PRESIDENTE:** Presidente Bazzanella.

**BAZZANELLA:** Relativamente all'emendamento che sostituisce la parola "direzionale" con "dirigenziale", credo che sia un miglioramento di ordine linguistico, quindi la Giunta è disponibile.

La Giunta ritiene di poter accettare anche l'emendamento relativo al terzo comma.

**PRÄSIDENT:** Damit kommen wir zur Abstimmung. Zunächst stimmen wir über den Änderungsantrag betreffend den zweiten Absatz ab. Wer damit einverstanden ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?  
Einstimmig genehmigt.

**PRESIDENTE:** Veniamo dunque alla votazione. E' posto in votazione per prima cosa l'emendamento relativo al secondo comma. Chi è d'accordo è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato all'unanimità.

**PRASIDENT:** Wir stimmen über den Änderungsantrag betreffend den dritten Absatz ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 4 Enthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** E' posto in votazione l'emendamento relativo al terzo comma. Chi è d'accordo è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 4 astensioni.

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zum Artikel 27? Wenn niemand, dann stimmen wir über den so abgeänderten Artikel 27 ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 4 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen ist der Artikel 27 genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola in merito all'articolo 27? Nessuno. Allora pongo in votazione l'articolo 27 così emendato. Chi è d'accordo è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

L'art. 27 è approvato con 4 voti contrari e 3 astensioni.

**PRASIDENT:** Wir kommen zum Artikel 28.

**PRESIDENTE:** Passiamo all'articolo 28.

## Art. 28

### Beirat für Organisations- und Personalangelegenheiten

1. Im Artikel 30 Absatz 1 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 werden die Worte "aus dem Generalsekretär des Regionalausschusses, aus den Abteilungsleitern," durch die Worte "aus fünf Dirigenten, die vom Regionalausschuß aus den Reihen der Vorgesetzten des Sekretariats

des Regionalausschusses, des Rechnungsamtes, der Abteilungen und der Dienstseinheit für Studien und Sprachangelegenheiten ausgewählt werden," ersetzt. Nach den Worten "des regionalen Einheitsstellenplanes direkt gewählten Personalvertretern" werden die Worte ", von denen zwei der deutschen Sprachgruppe angehören müssen, und die gemäß den mit eigener Verordnung erlassenen Bestimmungen zu wählen sind," eingefügt.

2. Der Artikel 30 Absatz 6 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird durch den nachstehenden ersetzt:

"6. Die Obliegenheiten eines Schriftführers des Beirates werden vom Direktor des Amtes für Organisation und Weiterbildung des Personals ausgeübt."

3. Nach dem Absatz 6 des Artikels 30 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 werden die nachstehenden neuen Absätze hinzugefügt:

"6 bis. Für das Personal der Dirigentenlaufbahn werden die Befugnisse des Beirates für Organisations- und Personalangelegenheiten vom Regionalausschuß ausgeübt.

6 ter. Falls eines der unter den Dirigenten oder den Bediensteten mit Befugnissen eines Amtsdirektors ausgewählten Mitglieder des Beirates aus welchem Grund auch immer aus dem Amt ausscheiden sollte, wird es nach der gleichen im Absatz 1 angegebenen Vorgangsweise ersetzt. Falls eines der Beiratsmitglieder, das dieses Amt als von den Bediensteten des regionalen Einheitsstellenplanes direkt gewählter Personalvertreter innehat, aus welchem Grund auch immer aus diesem Amt ausscheiden sollte oder es aufgrund der Verhängung der Disziplinarstrafe der Rangenthebung verloren hat, wird es durch einen anderen, derselben Sprachgruppe angehörenden Bediensteten, der ihm aufgrund der erhaltenen Stimmzahl nachfolgt, auf gleiche Weise ersetzt.

6 quater. Die zu Mitgliedern des Beirates ernannten Bediensteten, gegenüber denen die vorbeugende zeitweilige Dienstenthebung angewandt wurde, werden für die gleiche Zeitspanne vom Amt enthoben und nach derselben im vorstehenden Absatz angegebenen Vorgangsweise ersetzt. Für die Fälle von Abwesenheit aus Gesundheitsgründen, die sich auf über neunzig Tage erstreckt, und für die Fälle der Versetzung in den Wartestand wegen Übernahme eines politischen Mandats oder aus Familiengründen oder aus Studiengründen, falls die jeweiligen Abwesenheitszeiten über neunzig Tage hinausgehen, sowie bei unentschuldigter Abwesenheit an drei aufeinanderfolgenden Sitzungen wird die Ersetzung in gleicher Weise vorgenommen. Die Ersetzung wird ferner in den Fällen des im Sinne des Artikels 15 des Regionalgesetzes vom 26.

August 1968, Nr. 20 sowie im Sinne des darauffolgenden Artikels 49 gewährten Wartestandes vorgenommen."

Art. 28

Consiglio per l'organizzazione ed il personale

1. Nel primo comma dell'articolo 30 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 le parole "e composto dal Segretario generale della Giunta regionale, dai dirigenti di Ripartizione" sono sostituite con le parole "e composto da cinque dirigenti scelti dalla Giunta regionale fra quelli preposti alla Segreteria della Giunta stessa, alla Ragioneria, alle Ripartizioni ed al Servizio studi e relazioni linguistiche". Dopo le parole "del ruolo unico regionale" sono inserite le parole "dei quali due appartenenti al gruppo linguistico tedesco secondo le norme disposte con apposito regolamento."

2. Il sesto comma dell'articolo 30 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è sostituito dal seguente:

"6. Le funzioni di Segretario del Consiglio sono esercitate dal direttore dell'Ufficio organizzazione e formazione del personale."

3. Dopo il sesto comma dell'articolo 30 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 sono aggiunti i seguenti nuovi commi:

"6. bis. Per il personale appartenente alla carriera dirigenziale le attribuzioni del Consiglio per l'organizzazione ed il personale sono esercitate dalla Giunta regionale.

6 ter. Nel caso in cui taluno dei componenti del Consiglio scelti tra i dirigenti o tra i dipendenti con funzioni di direttore di Ufficio venga a cessare, per qualsiasi causa, dall'incarico, lo stesso sarà sostituito con le medesime modalità previste dal primo comma. Parimenti, nel caso in cui taluno dei componenti del Consiglio rivestenti tale incarico in qualità di rappresentanti del personale direttamente eletti dai dipendenti del ruolo unico regionale venga a cessare per qualsiasi causa dall'incarico medesimo o da tale incarico decada a seguito dell'irrogazione della sanzione disciplinare della sospensione dalla qualifica, lo stesso sarà sostituito da altro dipendente, appartenente allo stesso gruppo linguistico, che lo segue nella graduatoria secondo l'ordine dei voti riportati.

6 quater. I dipendenti nominati componenti del Consiglio che incorrono nella sospensione cautelare dal servizio vengono sospesi, per lo stesso periodo di tempo, dall'incarico e sono sostituiti con le medesime modalità di cui al precedente comma. Ad analoga sostituzione si



procede per i casi di assenza per infermità che si protragga oltre i giorni novanta e per i casi di aspettativa per mandato politico o di aspettativa per motivi di famiglia o di aspettativa per motivi di studio, qualora i relativi periodi di assenza superino i giorni novanta, nonchè nel caso di assenza ingiustificata per tre sedute consecutive. Alla sostituzione si procede altresì per i casi di aspettativa concessa ai sensi dell'articolo 15 della legge regionale 26 agosto 1968, n. 20, nonchè per i casi di aspettativa concessa ai sensi del successivo articolo 49."

**PRASIDENT:** Der Abgeordnete Agrimi hat weiters folgende Änderungsanträge eingebracht:

**PRESIDENTE:** Il consigliere Agrimi ha presentato inoltre i seguenti emendamenti:

Zum Absatz 2: Der Absatz 2 soll gestrichen werden.

Im Absatz 3 werden die Worte "der Dirigentenlaufbahn" mit den Worten "des Dirigentenranges" ersetzt.

In merito al secondo comma: il secondo comma é soppresso.  
Al terzo comma le parole "carriera dirigenziale" sono sostituite con "qualifica dirigenziale".

**PRASIDENT:** Gibt es Wortmeldungen zu diesen Änderungsanträgen?  
Präsident Bazzanella hat das Wort.

**PRESIDENTE:** Ci sono interventi in merito a queste due proposte di modifica?

La parola al Presidente Bazzanella.

**BAZZANELLA:** L'emendamento relativo "carriera", "qualifica" è già superato per le precedenti dichiarazioni del cons. Agrimi, mentre il secondo emendamento, la Giunta ritiene di non poterlo accettare, anche perchè in via transitoria, di fatto, fino al momento in cui la Giunta determinerà i nuovi uffici esistono quelli precedenti e conseguentemente la funzionalità della struttura impone la differenziazione delle presenze all'interno dell'Ufficio organizzazione e formazione del personale.

**PRASIDENT:** Der erste Änderungsantrag ist also hinfällig.

Sind noch Wortmeldungen zum zweiten Änderungsantrag? Wenn nicht, dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Wir sind in Abstimmung...

(Unterbrechung)... Ja, das war ein Mißverständnis.

Bitte, Abgeordneter Agrimi.

**PRESIDENTE:** Il primo emendamento dunque non è valido.

Altri interventi in merito al secondo emendamento? Nessuno. L'emendamento è posto in votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Siamo in votazione...

(Interruzione)... Sì, c'è stato un equivoco.

Prego, consigliere Agrimi.

**AGRIMI:** Volevo dichiarare, signor Presidente che l'emendamento presentato al terzo comma è ritirato, mentre insisto sull'emendamento soppressivo del secondo comma dell'art. 28.

**PRASIDENT:** Dann stimmen wir über den Streichungsantrag ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 2 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.

**PRESIDENTE:** E' posta in votazione la proposta di stralcio. Chi è d'accordo è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

L'emendamento è respinto con 2 voti a favore e 5 astensioni.

**PRASIDENT:** Wir kommen nun zum Artikel. Wer meldet sich zum Artikel 28? Abgeordneter Kaserer.

**PRESIDENTE:** E veniamo ora all'articolo. Chi chiede la parola in merito all'articolo 28? Consigliere Kaserer.

**KASERER:** Es ist in diesem Artikel festgelegt, daß sich dieser Beirat für Organisations- und Personalangelegenheiten so zusammensetzt, daß er dem Sprachproporz entspricht. Nun kommt es aber vor, wenn eine einheitliche Liste da ist, daß nicht genügend deutsche Vertreter meinetwegen gewählt werden. Wie erfolgt dann die Angleichung an den Proporz?

(L'articolo stabilisce che la composizione di questo Consiglio per l'organizzazione ed il personale debba corrispondere alla proporzionale etnica. Supponiamo ora che ci sia una lista unitaria e che non risultino eletti rappresentanti tedeschi in numero sufficiente. Come avviene in tal caso l'adeguamento alla proporzionale?)

**PRÄSIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand? Präsident Bazzanella.

**PRESIDENTE:** Altri interventi? Nessuno? Presidente Bazzanella.

**BAZZANELLA:** Questo articolo è stato oggetto anche di ampia discussione in sede di Commissione e a livello di testo troviamo le modifiche relative, anche a seguito di quelli che erano stati gli accordi raggiunti in Commissione, perchè il regolamento prevederà quella che è la diversità delle liste e quindi il risultato finale deve gioco-forza tener conto di questa rappresentanza di tipo linguistico ed essere salvaguardata all'interno del contesto dell'organismo elettivo interessato.

**PRÄSIDENT:** Wenn keine Wortmeldungen mehr sind, dann stimmen wir über den Art. 28 ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 2 Enthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Se non vi sono altri interventi pongo in votazione l'art. 28. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?  
Approvato con 2 astensioni.

#### Art. 29

#### Disziplinarkommission

1. Zum Artikel 32 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 werden die nachstehenden Absätze hinzugefügt:

"10 bis. Sollten Beamte im gleichen Rang wie die Vollmitglieder nicht in ausreichender Anzahl verfügbar sein, um die vollständige Zusammensetzung der Kommission zu gewährleisten, wird die Ernennung für die Wirkungen des Absatzes 8 sowie auch des Absatzes 6 dieses Artikels vorgenommen, indem Personal der unmittelbar niedrigeren Ränge zur Auswahl gelangt.  
10 ter. Für das Personal der Dirigentenlaufbahn werden die Befugnisse

der Disziplinarkommission vom Regionalausschuß ausgeübt."

Art. 29

Commissione di disciplina

1. All'articolo 32 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 sono aggiunti i seguenti commi:

"10 bis. Agli effetti dell'ottavo comma del presente articolo, qualora non siano disponibili funzionari con qualifica corrispondente a quella dei titolari in numero tale da assicurare la piena formazione della Commissione, anche agli effetti del sesto comma del presente articolo, la nomina verrà fatta operando la scelta fra il personale avente qualifiche immediatamente inferiori.

10 ter. Per il personale appartenente alla carriera dirigenziale, le attribuzioni della Commissione di disciplina sono esercitate dalla Giunta regionale."

**PRASIDENT:** Hierzu liegt vom Abg. Agrimi ein weiterer Änderungsantrag vor und zwar:

**PRESIDENTE:** C'è un altro emendamento del consigliere Agrimi, ecco il testo:

Der Text des Artikels wird durch den nachstehenden ersetzt:

1. Zum Artikel 32, Absatz 8 des Regionalgesetz vom 9. November 1983, Nr. 15, wird folgender Satz hinzugefügt:

Sollten Beamte im gleichen Rang wie die Vollmitglieder nicht verfügbar sein, wird die Ernennung unter den Bediensteten der unmittelbar niedrigeren Ränge vorgenommen.

Zum Art. 32 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15, wird folgender neuer Absatz hinzugefügt:

"10 bis. Für das Personal des Dirigentenranges werden die Befugnisse der Disziplinarkommission vom Regionalausschuß ausgeübt."

Il testo dell'articolo è sostituito dal seguente:

1. All'ottavo comma dell'articolo 32 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è aggiunto il seguente periodo:

Qualora non siano disponibili funzionari con qualifica corrispondente a quella dei titolari la nomina dei supplenti viene effettuata fra il personale avente qualifiche immediatamente inferiori.

All'articolo 32 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è aggiunto il seguente nuovo comma:

"10 bis. Per il personale appartenente alla qualifica dirigenziale le attribuzioni della Commissione di disciplina sono esercitate dalla Giunta regionale."

**PRASIDENT:** Abgeordneter Agrimi.

**PRESIDENTE:** Consigliere Agrimi.

**AGRIMI:** Signor Presidente, ho ritenuto opportuno presentare questo emendamento, essendo dell'avviso che la materia trovi più idonea collocazione nello stesso comma 8 dell'art. 32 attuale, perchè va a collegarsi, nel momento in cui c'è la scelta dei titolari da chiamare a far parte del consiglio di disciplina. In quella sede, si dice, che qualora non esistano funzionari di una certa qualifica si va a scegliere i supplenti nei dipendenti aventi qualifiche immediatamente inferiori. Credo sia la sede più adatta e più idonea.

Mentre per quanto riguarda il nuovo comma 10 bis si va in coda prevedendo che per il personale della carriera dirigenziale l'organo giudicante è la Giunta regionale.

**PRASIDENT:** Das Wort hat Präsident Bazzanella.

**PRESIDENTE:** La parola al Presidente Bazzanella.

**BAZZANELLA:** Chiedo eventualmente una votazione per commi separati dell'emendamento, dato che la Giunta ritiene di poter accettare la prima parte, mentre per l'ultima parte vale il discorso precedente, quindi non può essere accettata dalla Giunta.

**PRASIDENT:** Also es ist der Antrag auf getrennte Abstimmung dieses Änderungsantrages gestellt worden. Der zweite Teil des Änderungsantrags zum Art. 32 wird separat gewählt.

Wer meldet sich noch zu Wort? Wenn niemand, stimmen wir über den ersten Teil des Änderungsantrages ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Dieser Teil ist also einstimmig genehmigt.

**PRESIDENTE:** E' stata chiesta la votazione separata per questo

emendamento. La seconda parte dell'emendamento all'art. 32 verrà votata separatamente.

Chi chiede la parola? Nessuno? Allora pongo in votazione la prima parte dell'emendamento. Chi è d'accordo è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Questa parte dell'emendamento è approvata all'unanimità.

**PRASIDENT:** Wir stimmen über den zweiten Teil ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 1 Ja-Stimme und 4 Enthaltungen ist der zweite Teil dieser Änderungsantrag abgelehnt.

**PRESIDENTE:** E' posta in votazione la seconda parte dell'emendamento. Chi è d'accordo è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

La seconda parte dell'emendamento viene respinta con 1 voto favorevole e 4 astensioni.

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zum Artikel 29? Wenn niemand, stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 4 Enthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola in merito all'art. 29? Nessuno? Passiamo alla votazione. Chi è d'accordo è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 4 astensioni.

**PRASIDENT:** Consigliere Agrimi, Lei ha presentato un'emendamento, però sul primo comma che è stato soppresso dalla Commissione. E' stato soppresso.

**PRASIDENT:** Dann kommen wir zum Artikel 31:

**PRESIDENTE:** Passiamo all'articolo 31.

#### Art. 31

1. Nach dem Artikel 35 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird der nachstehende Artikel eingefügt:

"Art. 35 bis

Studentitel für die Zulassung zu den Berufsbildern

1. Unbeschadet der im Rahmen der einzelnen Berufsbilder aufgezeigten Angaben ist für die Zulassung zu den im fünften Funktionsrang erfaßten Berufsbildern der Besitz der nachstehenden Studentitel oder die berufliche Eignung vorgeschrieben:

- a) Koordinator für den Vorzimmer- und Pförtnerdienst, Koordinator für Mikrofilmaufnahmen, verwaltungs- und sprachtechnischer Sachbearbeiter, Konsolsachbearbeiter des EDV-Zentrums, Katastersachbearbeiter: Diplom einer unteren Mittelschule und Abschluß einer weiteren zweijährigen Schulausbildung;
- b) technischer Fachgehilfe, Drucksachenbearbeiter: Diplom einer unteren Mittelschule und Berufsbefähigungs- oder Berufsspezialisierungszeugnis, das auf Lehrgängen oder in Berufsschulen erworben wurde, oder Diplom einer unteren Mittelschule und wenigstens zweijährige Berufsausübung, nachgewiesen durch von der zuständigen Körperschaft oder Behörde ausgestellte geeignete Bescheinigung."

L'art. 30 è stato soppresso.

Art. 31

1. Dopo l'articolo 35 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è aggiunto il seguente articolo;

"Art. 35 bis

Titoli di studio per l'accesso a profili professionali

1. Salve le specificazioni previste nell'ambito dei singoli profili professionali, per l'accesso dai profili professionali compresi nella quinta qualifica funzionale è prescritto il possesso dei seguenti titoli di studio o qualificazioni:

- a) coordinatore dei servizi di anticamera e portineria, coordinatore della microfilmatura, operatore amministrativo-linguistico, operatore di console di centro elaborazione dati, operatore catastale: diploma di Istituto di istruzione secondaria di primo grado e superamento di un ulteriore biennio di studi;
- b) agente tecnico provetto, operatore poligrafico: diploma di Istituto di istruzione secondaria di primo grado e attestato di qualificazione o specializzazione di mestiere conseguito in corsi o scuole

professionali oppure diploma di Istituto di istruzione secondaria di primo grado e pratica professionale di mestiere di durata almeno biennale comprovata da idonea documentazione rilasciata dall'ente o autorità competente."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 5 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 5 astensioni.

#### Art. 32

1. Nach dem Artikel 35 bis wird der nachstehende Artikel eingefügt:

"Art. 35 ter

#### Richtlinien in bezug auf die Verantwortung

1. Unbeschadet der Verantwortungen der einzelnen Bediensteten sind die mit der Leitung der Organisationseinheiten und deren in diesem Gesetz vorgesehenen Dienststellen beauftragten Beamten sowohl disziplinarrechtlich als auch in verwaltungs-buchhalterischer Hinsicht für die Schäden verantwortlich, die der Zugehörigkeitsverwaltung wegen unterlassener Ausübung der ihnen vom Gesetz übertragenen Aufsichtsbefugnis in bezug auf die Wahrnehmung der Amtspflichten von seiten des bediensteten Personals und insbesondere auf die Einhaltung der Arbeitszeit und auf die mit der jedem zugeteilten Arbeitslast zusammenhängenden Pflichten erwachsen.

2. Dem Bediensteten muß die Ausübung des Rechtes auf Verteidigung gewährleistet sein."

#### Art. 32

1. Dopo l'articolo 35 bis è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 35 ter

#### Principi in tema di responsabilità



1. Ferme restando le responsabilità dei singoli dipendenti, i funzionari preposti alle strutture organizzative ed alle loro articolazioni previste dalla presente legge sono perseguibili, oltre che sul piano disciplinare, anche su quello amministrativo-contabile per i danni derivanti all'Amministrazione di appartenenza dal mancato esercizio del potere di controllo, loro demandato dalla legge, in ordine all'osservanza da parte del personale addetto dei doveri di ufficio ed, in particolare, dell'orario di lavoro e degli adempimenti connessi al carico di lavoro a ciascuno assegnato.

2. Al dipendente deve essere garantito l'esercizio del diritto di difesa."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 1 Stimmenthaltung genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 1 astensione.

#### Art. 33

#### Gewerkschaftsversammlungen

1. Im Artikel 38 Absatz eins des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 werden die Worte "und den Leiter des Amtes für Personalangelegenheiten" durch die Worte "und den Dirigenten der Abteilung I - Personalangelegenheiten" ersetzt."

#### Art. 33

#### Assemblee sindacali

1. All'articolo 38 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15, comma primo, le parole "e al direttore dell'Ufficio del personale" sono sostituite con le parole "ed al dirigente della Ripartizione prima - affari del personale."

**PRASIDENT:** Wer möchte zum Art. 33 das Wort ergreifen? Wenn niemand, dann stimmen wir ab. Wer ist dafür? Dagegen? Stimmenthaltungen?

Einstimmig genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede di intervenire in merito all'art. 33? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole? Contrari? Astenuti?

Approvato all'unanimità.

#### Art. 34

#### Arbeitszeit

1. Im Artikel 46 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 werden die Absätze zwei, drei und vier durch die nachstehenden ersetzt:  
"3. Die Höchstdauer des Arbeitstages darf die acht Stunden nicht überschreiten.

4. Die mit der Leitung der Organisationseinheiten und deren in diesem Gesetz vorgesehenen Dienststellen beauftragten Beamten haben die Einhaltung der Arbeitszeit von seiten der Bediensteten festzustellen. Zu diesem Zweck kann die Verwaltung eigene Geräte in Betrieb setzen."

#### Art. 34

#### Giornata lavorativa

1. I commi secondo e terzo dell'articolo 46 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 sono sostituiti dai seguenti:

"2. La durata massima della giornata lavorativa non può superare le otto ore.

3. I funzionari preposti alle strutture organizzative ed alle loro articolazioni previste dalla presente legge devono accertare nei confronti dei dipendenti il rispetto dell'orario. A tale fine l'Amministrazione può provvedere alla installazione di apposite apparecchiature."

**PRASIDENT:** Hierzu ist vom Abg. Agrimi folgender Änderungsantrag eingereicht worden:

**PRESIDENTE:** Il consigliere Agrimi ha presentato il seguente emendamento:

Artikel 46 Absatz 3 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15, geändert mit Absatz 1, wird aufgehoben.

Il terzo comma dell'articolo 46 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 così come modificato dal primo comma è soppresso.

**PRASIDENT:** Abgeordneter Agrimi.

**PRESIDENTE:** Consigliere Agrimi.

**AGRIMI:** Ho ritenuto presentare questo emendamento, in quanto la fattispecie individuata al terzo comma è già stata inserita con il nuovo art. 35 ter, appena approvato, che recita: "Ferre restando le responsabilità dei singoli dipendenti, i funzionari preposti in ordine all'osservanza da parte del personale addetto dei doveri di ufficio ed, in particolare, dell'orario di lavoro e degli adempimenti connessi al carico di lavoro di ciascuno assegnato".

Si ripete la stessa cosa e quindi ritengo opportuno presentare un emendamento di soppressione.

**PRASIDENT:** Präsident Bazzanella.

**PRESIDENTE:** Presidente Bazzanella.

**BAZZANELLA:** Qui forse non vi è una lettura attenta dell'art. 34, che al primo comma recita: "I commi secondo e terzo dell'articolo 46 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 sono sostituiti dai seguenti", di fatto è soppresso.

Dunque, i commi secondo terzo e quarto dell'art. 46 sono sostituiti, quindi il terzo vuol dire che non esiste più. Il terzo comma della della 46, così come modificato dal primo comma è soppresso.

Il testo, come lo interpreto, sopprime già il terzo comma, assieme al secondo e al quarto, perchè sono sostituiti.

(Interruzione)

**BAZZANELLA:** Cons. Agrimi, chiedo scusa, lei chiede la soppressione del terzo comma, il primo comma dell'art. 34 dice: "I commi secondo, terzo e quarto sono sostituiti", quindi vuol dire che di fatto il terzo comma non c'è più, è sostituito dal restante, nella mia interpretazione.

**AGRIMI:** L'ultima parte dell'art. 32, che introduce il nuovo titolo 35

ter, nel testo del nuovo art. 35 ter si dà già mandato, cioè il compito ai dirigenti e capi di ripartizione di far rispettare l'orario di lavoro ai propri dipendenti.

La legge n. 15 all'art. 46 diceva la stessa cosa. Abbiamo sostituito sì il terzo comma dell'art. 46 della legge n. 15, ma afferma le stesse che cose che sono state introdotte con il nuovo articolo della legge che stiamo discutendo.

**PRÄSIDENT:** Präsident Bazzanella.

**PRESIDENTE:** Presidente Bazzanella.

**BAZZANELLA:** Il terzo comma dell'articolo richiamato ha una estensione maggiore di quella che era intesa nella precedente edizione, la Giunta ritiene che non possa essere accettato l'emendamento.

**PRÄSIDENT:** Dann stimmen wir über den Änderungsantrag Agrimi ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 1 Ja-Stimme und 4 Enthaltungen ist der Änderungsantrag abgelehnt.

**PRESIDENTE:** E' posto in votazione l'emendamento del consigliere Agrimi. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Con 1 voto favorevole e 4 astensioni l'emendamento è stato respinto.

**PRÄSIDENT:** Wenn sich niemand mehr zu Wort meldet, stimmen wir über den Artikel 34 ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 2 Gegenstimmen und 5 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Se non ci sono più interventi pongo in votazione l'articolo 34. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 2 voti contrari e 5 astensioni.

#### Art. 35

1. Nach dem Artikel 46 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird der nachstehende Artikel hinzugefügt:

"Art. 46 bis  
Feiertage

1. Als Feiertage gelten die gemäß Gesetz vom 27. Mai 1949, Nr. 260 und den nachfolgenden Änderungen anerkannten Feiertage sowie der des hl. Vigilius, auf die Ämter mit Sitz in der Provinz Trient beschränkt, und der Pfingstmontag, auf die Ämter mit Sitz in der Provinz Bozen beschränkt.
2. Als Feiertage gelten außerdem der heilige Abend und der letzte Tag des Jahres, auf die Nachmittagsstunden beschränkt.
3. Falls die Bediensteten aus Erfordernissen der Verwaltung an einem als Feiertag anerkannten Tag Dienst leisten müssen, haben sie Anrecht darauf, nach vorheriger Absprache mit dem Beamten, der die Organisationseinheit leitet, der sie angehören, an einem anderen Arbeitstag von der Arbeit fernzubleiben."

Art. 35

1. Dopo l'articolo 46 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 46 bis  
Giorni festivi

1. Sono giorni festivi quelli riconosciuti tali dalla legge 27 maggio 1949, n. 260 e successive modificazioni nonchè il giorno della festa di S. Vigilio, limitatamente agli Uffici aventi sede nella provincia di Trento ed il giorno di lunedì di Pentecoste, limitatamente agli Uffici aventi sede nella provincia di Bolzano.
2. Sono inoltre considerati giorni festivi, limitatamente alle ore pomeridiane, la vigilia di Natale e l'ultimo giorno dell'anno.
3. Qualora , per esigenze dell'Amministrazione, i dipendenti debbano prestare servizio in un giorno riconosciuto festivo, essi hanno diritto di astenersi dal lavoro di un altro giorno feriale stabilito d'intesa con il funzionario preposto alla struttura organizzativa di appartenenza."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Einstimmig genehmigt.

PRESIDENTE: Chi chiede la parola? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato all'unanimità.

Art. 36

1. Der Artikel 47 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird durch den nachstehenden ersetzt:

"Art. 47

Teilzeitbeschäftigung

1. Der Regionalausschuß kann nach den Grundsätzen und unter Berücksichtigung der in diesem Artikel angegebenen Grenzen die Teilzeitbeschäftigung einführen.
2. Auf die Dienstverhältnisse mit Teilzeitbeschäftigung werden unbeschadet der Bestimmungen nach diesem Artikel sämtliche Vorschriften angewandt, die für das Personal mit Vollzeitbeschäftigung vorgesehen sind, einschließlich jener betreffend die Zulassung, die Beförderungen, die Rechte, die Pflichten, die Unvereinbarkeiten und das Verbot der Amterhäufung.
3. Die Bestimmungen dieses Artikels werden weder auf die Bediensteten, die den Dirigentenrang bekleiden, noch auf die Bediensteten angewandt, die die Organisationseinheiten oder deren Dienststellen leiten, welche im Artikel 6 vorgesehen sind.
4. Die Planstellen mit Vollzeitbeschäftigung können innerhalb der Höchstgrenze von 10 Prozent der gesamten Stellen des Einheitsstellenplanes der Region in Teilzeitbeschäftigung umgewandelt werden.
5. Im Einverständnis, daß jeder Stelle mit Vollzeitbeschäftigung zwei Stellen mit Teilzeitbeschäftigung entsprechen, darf die Anzahl der Dienstverhältnisse mit Teilzeitbeschäftigung in keinem Fall das Doppelte der Anzahl der für jeden Tätigkeitsbereich, für jeden Funktionsrang und für jedes Berufsbild umgewandelten Stellen mit Vollzeitbeschäftigung überschreiten.
6. Die Festlegung des Kontingentes der Stellen, die in jedem Tätigkeitsbereich, Funktionsrang und Berufsbild zu Arbeitsverhältnissen mit Teilzeitbeschäftigung umgewandelt werden können, wird nach Anhören der Gewerkschaftsorganisationen des Personals mit nachfolgender Durch-

führungsverordnung vorgenommen.

7. Die wöchentliche Arbeitszeit des Personals mit Teilzeitbeschäftigung beträgt 50 Prozent der für das Personal mit Vollzeitbeschäftigung vorgesehenen Arbeitszeit und ihre Aufteilung wird mit Durchführungsverordnung nach dem vorstehenden Absatz bestimmt.

8. Das Personal mit Teilzeitbeschäftigung darf weder Überstundenarbeit leisten noch Begünstigungen in Anspruch nehmen, die aus irgend einem Grund Kürzungen der Arbeitszeit mit sich bringen.

9. Dem Personal mit Teilzeitbeschäftigung steht der ordentliche Urlaub zu den gleichen Bedingungen und in den Grenzen zu, die für das vollzeitbeschäftigte Personal derselben Funktionsstellung vorgesehen sind.

10. Die Besoldung des Personals mit Teilzeitbeschäftigung beträgt 50 Prozent sämtlicher festen und wiederkehrenden Bezügen, die dem vollzeitbeschäftigten Personal in der entsprechenden Funktionsstellung und im gleichen Dienstalter zustehen, einschließlich der Sonderergänzungszulage. Dem teilzeitbeschäftigten Personal stehen allerdings zur Gänze die Familienzulagen, da diese nach den geltenden Bestimmungen gebühren, sowie die im Artikel 1 des Regionalgesetzes vom 18. Dezember 1963, Nr. 32 und in den nachfolgenden Änderungen vorgesehene Zulage zu.

11. Die Stellen, die für das teilzeitbeschäftigte Personal bestimmt sind, werden unter Wahrung der Wettbewerbsbestimmungen besetzt, die für die Einstellung von vollzeitbeschäftigtem Personal derselben Funktionsstellung vorgesehen sind. 30 Prozent der Stellen sind den behinderten Personen vorbehalten. Die Dauer der Probezeit beträgt sechs Monate.

12. Unter Berücksichtigung der Tatsache, daß die Einstellungen mit Teilzeitbeschäftigung kein Anrecht auf die Umwandlung in Vollzeitbeschäftigung schaffen, können die vollzeitbeschäftigten und die teilzeitbeschäftigten Bediensteten nach der Erlangung der Ernennung in den Stellenplan die Umwandlung des Dienstverhältnisses in Teilzeit- bzw. Vollzeitbeschäftigung beantragen, vorausgesetzt, daß in den entsprechenden Stellenplänen desselben Funktionsranges und desselben Berufsbildes Stellen verfügbar sind.

13. Die Umwandlung des Dienstverhältnisses in Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung kann, unter Berücksichtigung der Erfordernisse der Verwaltung, nur nach Ablauf von zwei Jahren nach der Einstellung in den Dienst oder nach der vorhergegangenen Umwandlung verfügt werden. Die Umwandlung des Dienstverhältnisses ist mit Ablauf vom 1. Jänner nach dem Tag der Annahme des Antrages wirksam.

14. Anrecht auf Vorzugsbehandlung bei der Umwandlung des Dienstverhältnisses von Vollzeit- in Teilzeitbeschäftigung haben die Bediensteten mit minderjährigen Kindern im Vorschulalter oder mit behinderten Kindern oder aber mit pflegebedürftigen Eltern. Anrecht auf Vorzugsbehandlung bei der Umwandlung des Dienstverhältnisses von Vollzeit- in Teilzeitbeschäftigung haben außerdem die Bediensteten, die über 60 Jahre alt sind oder 35 Jahre wirklichen Dienstes geleistet haben, sowie die Bediensteten, welche behindert sind, oder welche pflegebedürftige Kinder oder einen pflegebedürftigen Ehepartner haben, sowie die Bediensteten, die den geschützten Kategorien angehören.

15. Bei der ersten Anwendung werden die im Sinne des vorstehenden Absatzes vier einzuführenden Stellen durch das Personal besetzt, das bereits mit Vollzeitbeschäftigung Dienst leistet und kraft dieses Artikels darauf Anspruch hat, wobei es innerhalb von sechs Monaten nach Inkrafttreten dieses Gesetzes ein eigenes Optionsgesuch eingereicht hat. Die Umwandlung ist ab dem im vorstehenden Absatz dreizehn angegebenen Tag wirksam.

16. Für alles, was den Pensionsanspruch betrifft, wird die in den staatlichen Bestimmungen enthaltene einschlägige Regelung angewandt."

#### Art. 36

1. L'articolo 47 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è sostituito dal seguente:

#### "Art. 47

#### Rapporti di lavoro a tempo parziale

1. La Giunta regionale può costituire rapporti di lavoro a tempo parziale, secondo i criteri ed i limiti indicati nel presente articolo.

2. Al rapporto di lavoro a tempo parziale si applicano, salvo quanto disposto dal presente articolo, tutte le disposizioni previste per il personale con rapporto a tempo pieno, ivi comprese quelle relative all'accesso, alla progressione, ai diritti, ai doveri, alle incompatibilità ed al divieto di cumulo di impieghi.

3. Le disposizioni del presente articolo non si applicano ai dipendenti rivestenti qualifiche dirigenziali nonchè ai dipendenti preposti alle strutture organizzative o alle loro articolazioni previste dall'articolo 6.



4. I posti di organico a tempo pieno possono essere trasformati in rapporti di lavoro a tempo parziale nel limite massimo del 10% dei posti complessivi del ruolo unico regionale.

5. Nell'intesa che ad ogni posto a tempo pieno corrispondono due posti a tempo parziale, il numero dei rapporti a tempo parziale non può, in alcun caso, superare il doppio del numero dei posti a tempo pieno trasformato per ciascun settore d'attività, qualifica funzionale e profilo professionale.

6. Alla determinazione del contingente di posti trasformabili per rapporti di lavoro a tempo parziale di ciascun settore d'attività, qualifica funzionale e profilo professionale si provvede, sentite le organizzazioni sindacali del personale, con successivo regolamento di esecuzione.

7. L'orario settimanale di lavoro del personale con rapporto a tempo parziale è pari al 50% dell'orario di lavoro previsto per il personale a tempo pieno e la sua articolazione sarà determinata con il regolamento di esecuzione di cui al precedente comma.

8. Il personale con rapporto a tempo parziale non può eseguire prestazioni di lavoro straordinario, nè può fruire di benefici che comportino a qualsiasi titolo riduzioni di orario di lavoro.

9. Il personale con rapporto a tempo parziale fruisce del congedo ordinario alle stesse condizioni e nei limiti previsti per il personale della medesima posizione funzionale che lavora a tempo pieno.

10. Il trattamento economico del personale con rapporto a tempo parziale è pari al 50% di tutte le competenze fisse e periodiche spettanti al personale con rapporto a tempo pieno di corrispondente posizione funzionale e di pari anzianità, ivi compresa l'indennità integrativa speciale. Al personale con rapporto a tempo parziale spettano, tuttavia, per intero, le quote aggiunte di famiglia, in quanto dovute in base alle norme vigenti, nonchè l'indennità prevista dall'art. 1 della legge regionale 18 dicembre 1963, n. 32 e successive modificazioni.

11. I posti destinati al personale con rapporto a tempo parziale sono coperti nel rispetto delle normative concorsuali previste per l'assunzione di personale a tempo pieno della medesima posizione funzionale. Il 30 per cento dei posti è riservato a persone portatrici di handicap. La durata del periodo di prova è di sei mesi.

12. Fermo restando che le assunzioni a tempo parziale non precostituiscono diritto ad ottenere la trasformazione del rapporto a tempo pieno, i dipendenti con rapporto di lavoro a tempo pieno e quelli

con rapporto di lavoro a tempo parziale possono chiedere, dopo aver conseguito la nomina in ruolo, la trasformazione del rapporto, rispettivamente, a tempo parziale ed a tempo pieno, purchè nelle relative dotazioni organiche della medesima qualifica funzionale e dello stesso profilo professionale esistano disponibilità di posti.

13. La trasformazione del rapporto a tempo parziale o a tempo pieno può essere disposta, tenuto conto delle esigenze dell'Amministrazione, solo dopo che siano trascorsi due anni dall'assunzione in servizio o dalla precedente trasformazione. Gli effetti della trasformazione del rapporto decorrono dal 1° gennaio successivo alla data di accoglimento della richiesta.

14. Hanno titolo di preferenza alla trasformazione del rapporto di lavoro da tempo pieno a tempo parziale i dipendenti con figli minori in età prescolare ovvero con figli portatori di handicap ovvero con genitori bisognosi di assistenza. Hanno altresì titolo di preferenza alla trasformazione del rapporto di lavoro da tempo pieno a tempo parziale i dipendenti che abbiano superato i 60 anni di età ovvero compiuto 35 anni di effettivo servizio, nonchè i dipendenti che siano portatori di handicap o che abbiano figli o coniuge bisognosi di assistenza, nonchè i dipendenti appartenenti alle categorie protette.

15. In sede di prima attuazione, i posti che saranno istituiti ai sensi del precedente quarto comma sono coperti dal personale già in servizio con rapporto a tempo pieno che, avendone titolo in virtù del presente articolo, abbia presentato, entro sei mesi dalla data di entrata in vigore della presente legge, apposita domanda di opzione. Gli effetti della trasformazione decorrono dalla data indicata nel precedente tredicesimo comma.

16. Per tutto quanto attiene al diritto alla pensione trova applicazione la disciplina in materia contenuta nella normativa statale."

**PRASIDENT:** Es sind hier wieder folgende Änderungsanträge eingereicht worden und zwar von Agrimi:

**PRESIDENTE:** Abbiamo qui altri emendamenti presentati dal consigliere Agrimi:

Im Artikel 47 Absatz 3 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15, geändert mit Absatz 1, werden die Worte: ... die den Dirigentenrang bekleiden" durch die Worte: ... die dem Rang angehören" ersetzt.

Al terzo comma dell'articolo 47 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 così come modificato dal primo comma le parole "rivestenti qualifiche" sono sostituite con le parole "appartenenti alla qualifica".

**PRASIDENT:** Und dann folgende weitere Änderung:

**PRESIDENTE:** E poi l'emendamento seguente:

Im Artikel 47 Absatz 16 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15, geändert mit Absatz 1, werden die Worte: "für die Pension" durch die Worte: "für die Ruhestands- und Vorsorgebehandlung" ersetzt.

Al sedicesimo comma dell'articolo 47 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 così come modificato dal primo comma le parole "alla pensione" sono sostituite con le parole "al trattamento di quiescenza e di previdenza".

**PRASIDENT:** Abgeordneter Agrimi hat das Wort.

**PRESIDENTE:** La parola al consigliere Agrimi.

**AGRIMI:** Per quanto riguarda il primo emendamento è per precisare che non si deve parlare di qualifica, ma di qualifica dirigenziale, perchè come sappiamo è stata unificata in un unico livello. Quindi propongo di modificare "rivestenti qualifiche dirigenziali" in "appartenenti alla qualifica dirigenziale", questo è l'emendamento al terzo comma.

Per quanto riguarda l'emendamento al sedicesimo comma, credo che al personale a tempo parziale spetti per il servizio prestato anche l'indennità di buonuscita, quindi oltre che il diritto alla pensione inserire il riferimento al trattamento di previdenza.

**PRASIDENT:** Präsident Bazzanella.

**PRESIDENTE:** Presidente Bazzanella.

**BAZZANELLA:** Il secondo emendamento rappresenta una più esplicita articolazione della materia relativa e quindi è accettabile.

Il primo emendamento, proposto dal cons; Agrimi, gli

chiederemmo se potesse essere ulteriormente modificato, invece che "appartenente alla qualifica", dato la precedente definizione da parte della Giunta, "appartenenti alla carriera dirigenziale", se lo accetta.

Il cons. Agrimi è d'accordo, per cui, Presidente, la pregherei di sostituire.

**PRASIDENT:** Das hieße dann auf deutsch "Dirigentenlaufbahn".

Damit ist auch der Einbringer Agrimi einverstanden, er hat mir zugnickt. Deswegen stimmen wir über diesen ersten Änderungsantrag ab, welcher den dritten Absatz betrifft. Wer damit einverstanden ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenhaltungen?

Mit 6 Enthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** In tedesco sarebbe "carriera dirigenziale".

Anche il consigliere Agrimi, che ha presentato l'emendamento, mi ha fatto cenno che è d'accordo. Passiamo perciò alla votazione di questo emendamento che si riferisce al terzo comma. Chi è d'accordo è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 6 astensioni.

**PRASIDENT:** Dann kommen wir zum zweiten Änderungsantrag. Meldet sich hierzu jemand zu Wort? Wenn nicht, dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Einstimmig genehmigt.

**PRESIDENTE:** Passiamo al secondo emendamento. Chi chiede la parola? Nessuno? Passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato all'unanimità.

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zum Artikel 36 zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 6 Enthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola in merito all'art. 36? Nessuno. Passiamo alla votazione. Chi è d'accordo è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 6 astensioni.

PRASIDENT: Wir kommen zum Artikel 37.

PRESIDENTE: Veniamo all'articolo 37.

Art. 37

Wartestand für das Personal mit Kindern

1. Im Artikel 49 Absatz eins des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 werden vor dem Wort "Kind" die Worte "in Familiengemeinschaft lebende" eingefügt.
2. Nach dem Absatz drei im Artikel 49 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 werden die nachstehenden neuen Absätze hinzugefügt:  
"3 bis. Während des Wartestandes nach den vorstehenden Absätzen gehen die gesamten Pensionsversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge einschließlich des von den Bediensteten zu zahlenden Beitragsanteils zu Lasten der Regionalverwaltung.
- 3 ter. Was das Personal anbelangt, das bei Inkrafttreten dieses Gesetzes bereits im Dienst steht, kürzt der Wartestand nach diesem Artikel den im Artikel 15 des Regionalgesetzes vom 26. August 1968, Nr. 20 vorgesehenen Wartestand um die in Anspruch genommene Zeit.
- 3 quaten. Das weibliche Personal mit Kindern, das darauf Anrecht hat, während der Arbeitszeit die Sonderabsenzen im Sinne des Artikels 10 des Gesetzes vom 30. Dezember 1971, Nr. 1204 in Anspruch zu nehmen, kann diese Absenzzzeit nach Wahl am Vormittag oder am Nachmittag häufen."

Art. 37

Aspettativa per il personale con prole

1. Al comma primo dell'articolo 49 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15, dopo la parola "figlio", è aggiunta la parola "convivente".
2. Dopo il comma terzo dell'articolo 49 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 sono aggiunti i seguenti commi:  
"3 bis. Durante l'aspettativa di cui ai commi precedenti, gli oneri di pensione e di assistenza sono a carico dell'Amministrazione regionale, inclusa la quota contributiva di pertinenza del personale medesimo.
- 3 ter. Per il personale già in servizio alla data di entrata

in vigore alla data di entrata in vigore della presente legge, l'aspettativa di cui al presente articolo riduce, nella misura usufuita, il periodo di aspettativa previsto dall'articolo 15 della legge regionale 26 agosto 1968, n. 20.

3 quinquies. Il personale femminile con prole avente diritto ad usufruire, durante l'orario di lavoro, dei particolari periodi di riposo, ai sensi dell'articolo 10 della legge 30 dicembre 1971, n. 1204 può cumulare detti periodi, a scelta, nella parte antimeridiana o postmeridiana della giornata."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?  
Mit 6 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 6 astensioni.

#### Art. 38

#### Wartestand für das weibliche Personal

1. Nach dem Absatz drei des Artikels 50 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 werden die nachstehenden Absätze hinzugefügt:

"3 bis. Dem im Sinne des Artikels 15 des Regionalgesetzes vom 26. August 1968, Nr. 20 und der nachfolgenden Änderungen vor Inkrafttreten des Gesetzdekretes vom 29. Jänner 1983, Nr. 17, umgewandelt mit Gesetz vom 25. März 1983, Nr. 79, bereits in den Wartestand versetzten weiblichen Personal wird von der Region ab dem Tag der wirklichen Versetzung in den Ruhestand die Differenz zwischen der von der Pensionskasse der Bediensteten der örtlichen Körperschaften tatsächlich entrichteten Sonderergänzungszulage und jener ausbezahlt, die den Rentnern zusteht, welche das für die Pensionierung vorgesehene Mindestalter überschritten haben.

3 ter. Der Artikel 14 des Regionalgesetzes vom 26. August 1976, Nr. 8 wird durch den nachstehenden Artikel ersetzt:

"Auf das weibliche verheiratete Personal oder mit Kindern, das sich bei Inkrafttreten dieses Gesetzes im Dienst befindet, werden die Bestimmungen nach den Artikeln 15 und 16 des Regionalgesetzes vom 26. August

1968, Nr. 20 und dessen späteren Änderungen über den freiwilligen vorzeitigen Dienstaustritt des weiblichen Personals angewandt, wobei davon abgesehen wird, ob der Ehegatte und die Kinder zu Lasten leben.

3 quater. Gegenüber dem bei Inkrafttreten des Regionalgesetzes vom 26. August 1976, Nr. 8 im Dienst stehenden weiblichen Personal, welches nach dem 31. Dezember 1986 die Anwendung des Artikels 15 des Regionalgesetzes vom 26. August 1968, Nr. 20 und der nachfolgenden Änderungen beantragt, gelangen die Bestimmungen nach dem Artikel 15 Absatz drei und sechs bis zum Datum des Erwerbes des Anspruches für die Erlangung des in jenem Artikel vorgesehenen besonderen Wartestandes zur Anwendung, und zwar auch für den Fall, daß jenes Datum in den Zeitraum zwischen dem 31. Dezember 1986 und dem Inkrafttreten dieses Gesetzes fällt."

Art. 38

Aspettativa per il personale femminile

1. Dopo il terzo comma dell'articolo 50 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 sono aggiunti i seguenti commi:

"3 bis. Al personale femminile già collocato in aspettativa ai sensi dell'articolo 15 della legge regionale 26 agosto 1968, n. 20 e successive modificazioni, prima della data di entrata in vigore del decreto legge 29 gennaio 1983, n. 17, convertito nella legge 25 marzo 1983, n. 79, sarà corrisposta dalla Regione, dalla data dell'effettivo collocamento a riposo, la differenza fra la misura dell'indennità integrativa speciale effettivamente corrisposta dalla Cassa per le pensioni ai dipendenti degli Enti locali e quella spettante ai pensionati che hanno superato l'anzianità minima prevista per il pensionamento.

3 ter. L'articolo 14 della legge regionale 26 agosto 1976, n. 8 è sostituito dall'articolo seguente:

"Per il personale femminile coniugato o con prole, in servizio alla data di entrata in vigore della presente legge, le disposizioni di cui agli articoli 15 e 16 della legge regionale 26 agosto 1968, n. 20 e successive modificazioni, concernenti l'esodo volontario del personale femminile, si applicano prescindendo dal carico del coniuge o della prole".

3 quater. Nei confronti del personale femminile in servizio alla data di entrata in vigore della legge regionale 26 agosto 1976, n. 8, che chieda, successivamente alla data del 31 dicembre 1986, l'applicazione dell'articolo 15 della legge regionale 26 agosto 1968, n.

20 e successive modificazioni, le disposizioni di cui al terzo e sesto comma dell'articolo 15 medesimo trovano applicazione fino alla data di maturazione del diritto ad ottenere la speciale aspettativa prevista da tale articolo, anche nel caso in cui tale data venga a cadere nel periodo intercorrente tra il 31 dicembre 1986 e la data di entrata in vigore della presente legge."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?  
Mit 8 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 8 astensioni.

#### Art. 39

1. Der Artikel 51 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird durch den nachstehenden ersetzt:

#### "Art. 51

#### Besoldung des Personals der Dirigentenlaufbahn

1. Die dem Personal der Dirigentenlaufbahn im Dirigentenrang zustehende Besoldung entspricht dem Ausmaß der Besoldung, die für den gegenwärtigen Rang eines Oberdirigenten der Dirigentenlaufbahn des Staates vorgesehen ist.

2. Die Besoldung, die durch die Direktionszulage nach dem darauffolgenden Art. 52 ergänzt ist, wird von Fall zu Fall an die Veränderungen angepaßt, die in bezug auf die Besoldung der Dirigenten des Staates eintreten."

#### Art. 39

1. L'articolo 51 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è sostituito dal seguente:

#### "Art. 51

#### Trattamento economico del personale appartenente alla carriera



dirigenziale

1. Il trattamento economico spettante al personale appartenente alla carriera dirigenziale inquadrato nella qualifica di dirigente è pari al trattamento economico previsto per l'attuale qualifica di dirigente superiore della carriera dirigenziale dello Stato.

2. Il trattamento medesimo, che è integrato dall'indennità di direzione di cui al successivo articolo 52, sarà soggetto, di volta in volta, alle modificazioni che interverranno con riferimento al trattamento economico dei dirigenti statali."

**PRASIDENT:** Hierzu liegt folgender Änderungsantrag, eingebracht von Agrimi, vor:

**PRESIDENTE:** Abbiamo il seguente emendamento presentato dal consigliere Agrimi:

Der Wortlaut des Artikels wird wie folgt ersetzt:

"1. Der Artikel 51 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15, wird wie folgt ersetzt:

"Art. 51

Besoldung des Personals des Dirigenstranges

1. Die dem Personal des Dirigenstranges zustehende Besoldung entspricht dem Ausmaß der Besoldung, die für den Rang eines Oberdirigenten der Dirigenstrahlbahn des Staates vorgesehen ist.

2. Die Besoldung unterliegt den Änderungen, die an der Besoldung der Dirigenstrahlen des Staates vorgenommen werden.

Il testo dell'articolo è sostituito dal seguente:

"I. L'articolo 51 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è sostituito dal seguente:

"Art. 51

Trattamento economico del personale appartenente alla qualifica dirigenziale

1. Il trattamento economico spettante al personale appartenente alla

qualifica dirigenziale è pari al trattamento economico previsto per la qualifica di dirigente superiore della carriera dirigenziale dello Stato.

2. Il trattamento medesimo sarà soggetto alle modificazioni che interverranno nel trattamento economico dei dirigenti statali."

**PRÄSIDENT:** Das Wort hat Abgeordneter Agrimi zur Erläuterung.

**PRESIDENTE:** La parola al consigliere Agrimi per l'illustrazione dell'emendamento.

**AGRIMI:** Grazie Presidente. Ho ritenuto estrapolare dal testo approvato dalla Commissione il riferimento alla qualifica di dirigente, perchè è qualifica unica e quindi parliamo di carriera dirigenziale con riferimento non all'attuale qualifica, ma alla qualifica di dirigente superiore.

Con il secondo comma assicuriamo che al personale della carriera dirigenziale venga esteso di volta in volta il trattamento che verrà codificato per il personale dirigenziale dello Stato e quindi credo che sia più pulito l'articolo.

Ho soppresso anche il riferimento all'indennità dell'art. 52, perchè non spetta ai dirigenti, ma a chi è preposto a strutture e quindi credo che in questa sede si debba soltanto definire il trattamento economico base del personale dirigenziale.

**PRÄSIDENT;** Präsident Bazzanella.

**PRESIDENTE:** Presidente Bazzanella.

**BAZZANELLA:** Se noi andiamo a coordinare i successivi articoli della legge, tutti i dirigenti a regime debbono essere preposti ad uno specifico incarico dirigenziale, quindi è conseguente che soltanto con l'espletazione compete l'indennità, ma siccome non tutti sono preposti ad una funzione dirigenziale, evidentemente l'indennità deve essere richiamata, poichè potrebbe essere non automatico il riconoscimento dell'indennità di preposizione a quel particolare ufficio.

Altrimenti questo elemento, che troverebbe qualche contrarietà in sede di apposizione del visto alla legge o nel riconoscimento dell'indennità relativa.

Ne consegue che l'emendamento proposto dal collega Agrimi, sia

per la prima parte relativa alla dizione "qualifica dirigenziale", per la quale si ribadisce il precedente discorso, sia nella seconda parte, non è accettato dalla Giunta.

**PRASIDENT:** Abgeordneter Agrimi.

**PRESIDENTE:** Consigliere Agrimi.

**AGRIMI:** Non posso condividere quanto affermato dal Presidente della Giunta, perchè l'art. 52 è chiaro. E' logico che il dirigente ha un trattamento economico base, che è pari a quello dei dirigenti dello Stato, ma gli articoli della legge regionale gli attribuisce, in determinate circostanze, che sono estese ai 9 dirigenti a regime, l'indennità ai sensi del successivo art. 52, quindi trattasi di una ripetizione.

Se la Giunta ritiene di dover mantenere la propria posizione, non ho nulla in contrario.

**PRASIDENT:** Meldet sich noch jemand zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir über den Änderungsantrag vom Abg. Agrimi ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 1 Ja-Stimme und 6 Stimmenthaltungen ist dieser Antrag abgelehnt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede ancora la parola? Nessuno. Allora pongo in votazione l'emendamento del cons. Agrimi. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

L'emendamento è respinto con 1 voto favorevole e 6 astensioni.

**PRASIDENT:** Wir stimmen über den Artikel 39 ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 1 Gegenstimme und 6 Enthaltungen ist der Artikel 39 genehmigt.

**PRESIDENTE:** E' posto in votazione l'articolo 39. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

L'articolo 39 è approvato con 1 voto contrario e 6 astensioni.

Art. 40

1. Der Artikel 52 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird durch den nachstehenden ersetzt:

"Art. 52  
Direktionszulage

1. Den mit den Befugnissen eines Sekretärs des Regionalausschusses, eines Vizesekretärs des Regionalausschusses, eines Abteilungsdirigenten, eines Dirigenten des Rechnungsamtes, eines Dirigenten der Dienst Einheit für Studien und Sprachangelegenheiten, eines Direktors des Amtes für Rechtsberatung und Gesetzgebung, eines Landesinspektors für Grundbuch und Kataster, eines Dirigenten erster Ebene sowie eines Amtsdirektors beauftragten Bediensteten steht in bezug auf die besonderen Aufgaben und zusätzlich zur Besoldung laut Rang eine besondere Direktionszulage im nachstehenden monatlichen Bruttoausmaß zu:

- a) Sekretär des Regionalausschusses: Direktionszulage im Ausmaß von fünfundsiebzehn Prozent der Differenz zwischen dem einem Oberdirigenten der Staatsverwaltungen zustehenden Anfangsgehalt und dem zum 1. Jänner 1986 für den achten Funktionsrang vorgesehenen Anfangsgehalt;
- b) Vizesekretär des Regionalausschusses, Abteilungsdirigent, Dirigent des Rechnungsamtes, Dirigent der Dienst Einheit für Studien und Sprachangelegenheiten und Leiter des Amtes für Rechtsberatung und Gesetzgebung: Direktionszulage im Ausmaß von sechzig Prozent der Differenz zwischen dem einem Oberdirigenten der Staatsverwaltungen zustehenden Anfangsgehalt und dem zum 1. Jänner 1986 für den achten Funktionsrang vorgesehenen Anfangsgehalt;
- c) Landesinspektor für Grundbuch und Kataster: Direktionszulage im Ausmaß von fünfundsiebzehn Prozent der Differenz zwischen dem einem Oberdirigenten der Staatsverwaltungen zustehenden Anfangsgehalt und dem zum 1. Jänner 1986 für den achten Funktionsrang vorgesehenen Anfangsgehalt;
- d) Amtsdirektor: Direktionszulage im Ausmaß von fünfzig Prozent der Differenz zwischen dem einem Oberdirigenten der Staatsverwaltungen zustehenden Anfangsgehalt und dem zum 1. Jänner 1986 für den achten Funktionsrang vorgesehenen Anfangsgehalt;

2. Auf keinen Fall darf mehr als eine der in diesem Artikel vorgesehenen Zulagen bezogen werden.

3. Die oberwähnten Direktionszulagen sind mit anderen Zulagen, Bezügen und zusätzlichen, wegen institutioneller Aufgaben oder aus einem anderen Grund entrichteten Entlohnungen vereinbar.
4. Die Zulagen nach diesem Artikel werden für die Zeitspanne der Anwesenheit vom Dienst nicht anerkannt, für die keine Entrichtung der üblichen Besoldung vorgesehen ist.
5. Dem Personal, dem die Direktionszulage nach diesem Artikel zuerkannt wird, entrichtet die Region bei Ausscheiden aus dem Dienst eine Ergänzung der zustehenden Ruhestandbesoldung, die in bezug auf den erreichten Pensionsanteil auf der Grundlage des letzten pensionierbaren Gehaltes berechnet wird; hinzu kommen fünf Prozent der Direktionszulage, die für jedes mit Direktionsbefugnissen geleistete Dienstjahr bezogen wurde. Die obige Ergänzung steht dem betroffenen Personal zu, das wegen Versetzung in den Ruhestand von Amts wegen, wegen Krankheit oder wegen Ableben oder aber wegen freiwilligen Dienstaustrittes aus dem Dienst ausgeschieden ist, vorausgesetzt, was den letztgenannten Fall anbelangt, daß dieses Personal für den bei der Region oder bei den Herkunftskörperschaften geleisteten Dienst - wenn es auf der Grundlage von Staats- und Regionalgesetzen in die Region versetzt wurde - das Anrecht auf den Ruhestand erworben hat; diese Ergänzung steht außerdem den Hinterbliebenen des oberwähnten Personals im gleichen prozentuellen Ausmaß der Hinterbliebenenbehandlung zu, auf die sie Anspruch haben."

Art. 40

1. L'articolo 52 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è sostituito dal seguente:

"Art. 52

Indennità di direzione

1. Ai dipendenti incaricati della funzione di Segretario della Giunta regionale, di Vicesegretario della Giunta regionale, di dirigente di Ripartizione, di dirigente della Ragioneria, di dirigente del Servizio studi e relazioni linguistiche, di direttore dell'Ufficio legislativo-legale, di Ispettore provinciale del Libro fondiario e del Catasto, di dirigente di primo livello nonchè di direttore di un Ufficio spetta, in relazione alla particolare funzione ed in aggiunta al trattamento economico di qualifica, una speciale indennità di direzione nelle seguenti misure mensili lorde:

- a) Segretario della Giunta regionale: indennità di direzione pari al sessantacinque per cento della differenza tra lo stipendio iniziale spettante al dirigente superiore delle Amministrazioni dello Stato e lo stipendio iniziale al 1° gennaio 1986 dell'ottava qualifica funzionale;
- b) Vicesegretario della Giunta regionale, dirigente di Ripartizione, dirigente della Ragioneria, dirigente del Servizio studi e relazioni linguistiche e direttore dell'Ufficio legislativo-legale: indennità di direzione pari al sessanta per cento della differenza tra lo stipendio iniziale spettante al dirigente superiore delle Amministrazioni dello Stato e lo stipendio iniziale al 1° gennaio 1986 dell'ottava qualifica funzionale;
- c) Ispettore provinciale del Libro fondiario e del Catasto: indennità di direzione pari al cinquantacinque per cento della differenza tra lo stipendio iniziale spettante al dirigente superiore delle Amministrazioni dello Stato e lo stipendio iniziale al 1° gennaio 1986 dell'ottava qualifica funzionale;
- d) Direttore di Ufficio: indennità di direzione pari al cinquanta per cento della differenza tra lo stipendio iniziale spettante al dirigente superiore delle Amministrazioni dello Stato e lo stipendio iniziale al 1° gennaio 1986 dell'ottava qualifica funzionale.

2. In nessun caso può essere percepita più di una indennità di direzione prevista dal presente articolo.

3. Le indennità di direzione suddette sono compatibili con altre indennità, assegni e trattamenti accessori corrisposti per compiti di istituto o ad altro titolo.

4. Le indennità di cui al presente articolo non sono attribuite durante i periodi di assenza dal servizio per i quali non è prevista la corresponsione del normale trattamento economico.

5. Al personale, al quale viene attribuita l'indennità di direzione di cui al presente articolo, la Regione corrisponderà, all'atto della cessazione dal servizio, un'integrazione del trattamento di quiescenza spettante, da computarsi, in relazione all'aliquota di pensione maturata, sulla base dell'ultima retribuzione pensionabile, maggiorata di un cinque per cento dell'indennità di direzione percepita per ogni anno di servizio prestato con funzioni direzionali. L'integrazione suddetta spetta al personale interessato che sia cessato dal servizio per collocamento a riposo d'ufficio o per infermità fisica o per decesso, o per dimissioni volontarie, sempre che, in quest'ultimo caso, per il servizio prestato presso la Regione o presso gli enti di

provenienza, se trasferito alla Regione medesima per effetto di leggi statali o regionali, abbia maturato il diritto a pensione; l'integrazione medesima spetta altresì ai superstiti del personale suddetto nella stessa misura percentuale dei trattamenti di reversibilità a cui questi abbiano diritto."

**PRASIDENT:** Hierzu sind einige Änderungsanträge eingereicht worden. Zunächst ein Änderungsantrag vom Abg. Agrimi:

**PRESIDENTE:** In merito a questo articolo sono stati presentati diversi emendamenti. Per prima cosa un emendamento del cons. Agrimi:

Im Artikel 52, Absatz 1, des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15, geändert durch den Absatz 1, sind die Worte "... eines Dirigenten erster Ebene..." gestrichen.

Al primo comma dell'articolo 52 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 così come modificato dal primo comma sono soppresse le parole "... di dirigente di primo livello...".

**PRASIDENT:** Dann sind einige Änderungsanträge vom Ausschuß mit folgendem Wortlaut eingebracht worden:

**PRESIDENTE:** E poi alcuni emendamenti presentati dalla Giunta. Ecco il testo:

Nach dem Absatz 1 Buchst. a) wird folgender Buchst. b) eingefügt:

"b) Vizesekretär des Regionalausschusses: Direktionszulage im Ausmaß von dreiundsechzig Prozent der Differenz zwischen dem eines Oberdirigenten der Staatsverwaltungen zustehenden Anfangsgehalt und dem am 31. Dezember 1985 zustehenden Anfangsgehalt der achten Funktionsebene."

Bei Absatz 1 Buchst. b) werden die Worte: "Vizesekretär des Regionalausschusses" aufgehoben.

Die Buchstaben b), c) und d) des ersten Absatzes werden Buchstabe c), d) und e).

Bei Absatz 1 Buchst. a), c), d) und e) werden die Worte "1. Jänner 1986" durch die Worte "31. Dezember 1985" ersetzt.

Dopo la lettera a) del comma primo è inserita la seguente lettera b):

"b) Vicesegretario della Giunta regionale: indennità di direzione pari al sessantatre per cento della differenza tra lo stipendio iniziale spettante al dirigente superiore delle Amministrazioni dello Stato e lo stipendio iniziale al 31 dicembre 1985 dell'ottava qualifica funzionale."

Alla lettera b) del comma primo le parole "Vicesegretario della Giunta regionale" sono soppresse.

Le lettere b), c) e d) del primo comma divengono lettere c), d) ed e).

Alle lettere a), c), d) ed e) del comma primo le parole "al 1° gennaio 1986" sono sostituite dalle parole "al 31 dicembre 1985."

**PRÄSIDENT:** Wer meldet sich zu den Änderungsanträgen zu Wort?

Präsident Bazzanella, zum Abänderungsantrag Agrimi?

Dann stimmen wir zunächst über den Änderungsantrag Agrimi ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen? Einstimmig genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola in merito agli emendamenti?

Presidente Bazzanella, sull'emendamento del consigliere Agrimi?

Allora pongo in votazione per prima cosa l'emendamento del consigliere Agrimi. Chi è d'accordo è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato all'unanimità.

**PRÄSIDENT:** Das Wort hat Präsident Bazzanella zu den Änderungen des Ausschusses.

**PRESIDENTE:** La parola al Presidente Bazzanella in merito agli emendamenti della Giunta.

**BAZZANELLA:** Molto sinteticamente anche perchè credo che l'emendamento sia chiaro. Nella dizione originale del testo proposto dalla Giunta vi



era articolata in maniera anche differenziata l'indenità fra segretari e vicesegretari e dirigenti di sezione. Successivamente nel testo della Commissione la posizione del Vicesegretario era stata appiattita similmente a quanto avveniva per le qualifiche di dirigenti di ripartizione. Ripristiniamo praticamente la figura del vicesegretario ponendola fra il dirigente di ripartizione e il segretario generale.

Questo è l'emendamento proposto dalla Giunta che affidiamo il Consiglio voglia approvare.

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu den Änderungsanträgen zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 7 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola in merito agli emendamenti? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 7 voti contrari e 2 astensioni.

**PRASIDENT:** Wer meldet sich noch zum Artikel 40 zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 8 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola in merito all'articolo 40? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 8 astensioni.

#### Art. 41

1. Der Artikel 53 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird durch den nachstehenden ersetzt:

#### "Art. 53

Besoldung des Kabinettschefs, der Sekretäre des Präsidenten des Regionalausschusses und der Assessoren sowie des Direktors des Presseamtes und des diesem Amte zugeteilten Journalisten

1. Dem Kabinettschef und den Sekretären des Präsidenten des

Regionalausschusses und der Assessoren steht die für die Abteilungsdirigenten bzw. für die Amtsdirektoren vorgesehene Direktionszulage zu; diese wird um einen Betrag im gleichen Ausmaß der Vergütung für vierzig Überstunden in der Höhe, die auf der Grundlage des bekleideten Ranges oder des zugehörigen Funktionsranges oder aber der im Einstellungsvertrag angegebenen Besoldungsebene zusteht, ergänzt.

2. Dem nach Artikel 18 mit Vertrag ernannten Kabinettschef gewährt der Regionalausschuß außer der Sonderergänzungszulage und den allfällig zustehenden Familienzulagen eine Besoldung, die die Anfangsbesoldung der Dirigenten nicht übersteigt.

3. Den nach dem Artikel 19 mit Vertrag ernannten Sekretären gewährt der Regionalausschuß außer der Sonderergänzungszulage und den allfällig zustehenden Familienzulagen eine Besoldung, die gleich hoch ist als die den Regionalbediensteten im achten Funktionsrang zustehende Anfangsbesoldung.

4. Für die dienst- und besoldungsrechtliche Stellung des Direktors des Presseamtes und des gemäß Absatz neun des vorstehenden Artikels 18 diesem Amt zugeteilten Journalisten wird, da sie aus den Reihen von Personen gewählt werden, die nicht öffentlichen Verwaltungen angehören, der gesamtstaatliche Arbeitsvertrag der Journalisten angewandt. Der Direktor des Presseamtes wird den Journalisten der Nachrichtenagenturen für tägliche Information im Rang eines Chefredakteurs gleichgestellt. Die diesem Amt zugeteilte Person wird den Journalisten der Nachrichtenagenturen für tägliche Information im Rang eines ordentlichen Redakteurs gleichgestellt."

Art. 41

1. L'articolo 53 della legge regionale 9 novembre 1953, n. 15 è sostituito dal seguente:

"Art. 53

Trattamento economico del Capo di Gabinetto, dei segretari del Presidente della Giunta regionale e degli Assessori, nonchè del Direttore dell'Ufficio stampa e del giornalista addetto all'Ufficio medesimo

1. Al capo di Gabinetto ed ai segretari del Presidente della Giunta regionale e degli Assessori compete rispettivamente l'indennità di direzione prevista per i dirigenti di Ripartizione e per i direttori

degli Uffici, integrata da un importo pari al compenso per quaranta ore di lavoro straordinario, secondo la tariffa spettante in base alla qualifica rivestita o alla qualifica funzionale di appartenenza o al livello retributivo richiamato nel contratto di assunzione.

2. Al capo di Gabinetto, nominato con contratto a norma dell'articolo 18, la Giunta regionale attribuisce un trattamento economico non superiore a quello iniziale spettante ai dirigenti, oltre all'indennità integrativa speciale ed alle quote di aggiunta di famiglia eventualmente spettanti.

3. Ai segretari nominati con contratto a norma dell'articolo 19, la Giunta regionale attribuisce un trattamento economico pari a quello iniziale spettante ai dipendenti regionali appartenenti all'ottava qualifica funzionale, oltre all'indennità integrativa speciale ed alle quote di aggiunta di famiglia eventualmente spettanti.

4. Per lo stato giuridico ed il trattamento economico del Direttore dell'Ufficio stampa e del giornalista addetto all'Ufficio medesimo di cui al comma nono del precedente articolo 18, in quanto scelti tra persone estranee a pubbliche amministrazioni, si applica il contratto nazionale di lavoro dei giornalisti. Il Direttore dell'Ufficio stampa è equiparato ai giornalisti dipendenti dalle agenzie di informazione quotidiana con qualifica di redattore capo; l'addetto all'Ufficio medesimo è equiparato ai giornalisti dipendenti dalle agenzie di informazione quotidiana con qualifica di redattore ordinario."

**PRÄSIDENT:** Hierzu ist von Agrimi ein Änderungsantrag eingereicht worden:

**PRESIDENTE:** E' stato presentato dal consigliere Agrimi il seguente emendamento:

Im Artikel 53, Absatz 1, des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15, geändert durch den Absatz 1, sind folgende Worte gestrichen:  
"diese wird um einen Betrag im gleichen Ausmaß der Vergütung für vierzig Überstunden in der Höhe, die auf der Grundlage des bekleideten Ranges oder des zugehörigen Funktionsranges oder aber der im Einstellungsvertrag angegebenen Besoldungsebene zusteht, ergänzt."

Al primo comma dell'articolo 53 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 così come modificato dal primo comma sono soppresse le parole "integrata da un importo pari al compenso per quaranta ore di

lavoro straordinario, secondo la tariffa spettante in base alla qualifica rivestita o alla qualifica funzionale di appartenenza o al livello retributivo richiamato nel contratto di assunzione."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Abgeordneter Agrimi.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Consigliere Agrimi.

**AGRIMI:** Con la modifica apportata all'art. 53 credo che la Giunta si assuma una grossa responsabilità, quella di introdurre un meccanismo che sicuramente non sappiamo dove va a cadere.

Rispetto al testo vigente si andava a corrispondere al personale incaricato di funzioni di collaborazione con gli organi politici, una indennità commisurata ad una certa quantità di ore di lavoro straordinario. Potevo immaginare di aumentare questa aliquota, portarla da 60 ore mensile a 100 ore mensili, ma mi sembra che il passo fra la vigente normativa e quella che si vuole introdurre col nuovo testo, sia un salto abbastanza rilevante e pericoloso per il precedente che può andare a costituire.

Infatti, chiedo al Presidente, se me lo vuole chiarire, al capo di gabinetto, ai segretari degli assessori e del Presidente viene corrisposta una doppia indennità per questo lavoro di collaborazione, indennità che è corrispondente all'indennità di direzione prevista al precedente articolo 40 e una seconda indennità pari a 40 ore di lavoro straordinario.

Signori della Giunta, avete riflettuto su questa scelta? Credo sia una scelta abbastanza discutibile.

**PRASIDENT:** Abgeordneter Marzari.

**PRESIDENTE:** Cons. Marzari.

**MARZARI:** Credo che su questo articolo ci sia bisogno di comprendere la logica in base alla quale ci si intende muovere. Noi siamo stati d'accordo sul fatto che per lo svolgimento di funzioni dirigenziali vi sia una indennità, sull'entità della quale non desideriamo in questo momento soffermarci, anche se non siamo d'accordo sul fatto che ci sia anche una qualifica dirigenziale, indipendentemente dall'esercizio delle funzioni. Ma questa è acqua passata.

Nel caso dei segretari degli assessori e il capo di gabinetto,

credo che dobbiamo scegliere o si attribuisce l'indennità di direzione, per la quale per poter decidere avrei bisogno di sapere a quanto ammonta oggi 29 gennaio 1987, oppure optare per le ore di straordinario, come avviene in Provincia di Trento.

In Provincia di Trento il segretario degli assessori ha la qualifica da cui proviene, perchè è scelto tra i dipendenti provinciali, oppure all'esterno, purchè abbia i requisiti, viene in Provincia con quello stipendio, oppure rimane con lo stipendio che aveva, ha in più la possibilità di questo compenso per le ore straordinarie.

Credo che bisogna scegliere l'uno o l'altro, non credo sia una questione ideologica, però la sommatoria delle due voci mi sembra che non vada bene.

Chiedo l'ammontare di questa indennità e dico subito che non siamo dell'avviso di accettare questa sommatoria, dovremmo optare per l'una o l'altra soluzione, come avviene in Provincia di Trento per i segretari dei componenti di Giunta.

**PRASIDENT:** Präsident Bazzanella.

**PRESIDENTE:** Presidente Bazzanella.

**BAZZANELLA:** Evidentemente forse va chiarito il quadro entro cui si sviluppa questa attribuzione di incarico di segretario e di capo gabinetto.

Il discorso che ha fatto la Giunta nel definire questa norma è che questa funzione venga espletata da individui non presenti nell'amministrazione, ma da richiedersi all'esterno, però a termine o strettamente legati con l'incarico dell'assessore o del dipendente. Quindi non vi è un rapporto fra amministrazione e una continuità di impiego per queste particolari figure all'interno dell'amministrazione e la possibilità di avere una continuità di carriera, bensì è limitata specificatamente al periodo durante il quale viene chiamato con un rapporto fiduciario l'assessore e il Presidente.

Ne è nato conseguentemente il discorso di quale attribuzione e di quali elementi di stipendio dovessero essere attribuiti a queste figure.

Data la limitatezza del tempo, data la latoretà, la non garanzia del rientro, come di fatto è sempre successo, i segretari chiamati dall'esterno, che poi venivano introitati nell'amministrazione

rispettiva, si è fatto la scelta di andare a retribuire con qualcosa in più, però limitando e non introducendo alla fine l'interessato negli organici dell'amministrazione, attraverso la quale era entrato con particolari elementi di chiamata.

Quindi considerando in questo quadro la temporaneità dell'incarico si è stabilita la relativa normativa.

Circa poi le ore straordinarie, sia in Provincia di Trento, sia riguardo la Provincia di Bolzano, vi è la possibilità, come agli altri dipendenti, di avere fino ad un massimo di 70 ore straordinarie al mese, il che determina elementi ulteriori di condizionamento e di disquisizione fra parallelismi che attuano a livello di amministrazione.

Nel presupposto che l'incarico politico non può limitarsi ad ore quotidiane, ma si sviluppa anche di sabato e di domenica, si è preferito forfettizzare il relativo valore, che deve essere visto però in maniera diversificata rispetto a quella che è l'indennità relativa di corrispondente al capo ufficio, perchè quella è assimilata ad una funzione particolare che riteniamo debba avere una sua equivalenza.

L'ammontare comunque, per rispondere all'ultima domanda chiesta dall'interrogante, l'indennità relativa di direttore d'ufficio ammonta circa a 590 mila lire al mese lorde.

**PRASIDENT:** Abgeordneter Agrimi.

**PRESIDENTE:** Consigliere Agrimi.

**AGRIMI:** Quanto il Presidente ha avuto la cortesia di illustrare non mi convince per il fatto che la norma non si riferisce soltanto a personale chiamato dall'esterno, ma riguarda personale che può provenire dalla stessa amministrazione regionale, dallo Stato e da enti pubblici.

E' un precedente rischioso, perchè la Giunta è formata da 8 assessori; due segretari sono del Presidente, quindi le ripartizioni diventano 11 sotto il profilo del carico economico.

Se la Giunta vuole assumersi la responsabilità di creare questo precedente ne è padrona, dato che, come mi si dice, avete avuto il consenso del Governo, ma mi meraviglio che si parli tanto di contenimento della spesa pubblica e poi con articoli del genere si squalifica un governo regionale come quello della Regione autonoma Trentino-Alto Adige.

**PRASIDENT:** Wer meldet sich noch zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir jetzt

über den Änderungsantrag Agrimi ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen ist dieser Antrag abgelehnt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Nessuno. Allora pongo in votazione l'emendamento Agrimi. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

L'emendamento è respinto con 8 voti favorevoli e 2 astensioni.

**PRASIDENT:** Wir kommen nun zum Artikel. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 10 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung genehmigt.

**PRESIDENTE:** Passiamo ora all'articolo. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 10 voti contrari e 1 astensione.

**PRASIDENT:** Wir kommen zum Artikel 42.

**PRESIDENTE:** Passiamo all'articolo 42.

#### Art. 42

#### Anpassung der Ausmaße der Zweisprachigkeitszulage und der Zulage für die Übertragung von Akten und Urkunden in deutscher Schrift

1. Im Artikel 55 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 werden die Absätze eins und drei durch die nachstehenden ersetzt:

"1. Mit 1. Jänner 1986 werden die Ausmaße der monatlichen Zweisprachigkeitszulage, die dem Personal zuerkannt wurde, das den Diensten nach Artikel 19 Absatz drei des Regionalgesetzes vom 7. September 1958, Nr. 23 und den nachfolgenden Änderungen zugeteilt wurde, in nachstehendem Ausmaß festgelegt:

- Personal der Dirigentenlaufbahn und des achten und siebten Funktionsranges 210.405.- Lire
- Personal des sechsten Funktionsranges 175.338.- Lire
- Personal des vierten und fünften Funktionsranges 140.270.- Lire
- Personal des zweiten und dritten Funktionsranges 126.243.- Lire.

3. Von dem im Absatz eins dieses Artikels angeführten Zeitpunkt an

werden die Ausmaße der im Artikel 12 des Regionalgesetzes vom 11. Jänner 1980, Nr. 1 vorgesehenen Zulage für die Übertragung von Akten und Urkunden in deutscher Schrift in nachstehendem Ausmaß festgelegt:

- Personal des achten und siebten Funktionsranges 210.405.- Lire
- Personal des sechsten Funktionsranges 175.338.- Lire
- Personal des vierten und fünften Funktionsranges 140.270.- Lire."

2. Nach dem Artikel 55 Absatz drei des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 werden die nachstehenden Absätze hinzugefügt:

"3 bis. Die Zulage nach dem vorstehenden Absatz steht auch dem Personal, das dem achten, siebten, sechsten, fünften und vierten Funktionsrang angehört und in den Katasterämtern der Provinz Bozen tätig ist, sowie dem Personal zu, das in den Inspektionsämtern des Grundbuches und des Katasters mit Amtssitz in Bozen Dienst leistet. Was das Personal der Dirigentenlaufbahn angeht, steht diese Zulage im gleichen, für das Personal im achten und siebten Funktionsrang vorgesehenen Ausmaß zu.

3 ter. Die Zulagen nach diesem Artikel werden alle zwei Jahre mit Dekret des Präsidenten des Regionalausschusses im Verhältnis zu den in der vorhergehenden Zweijahresperiode eingetretenen Änderungen des Indexes der Lebenshaltungskosten, und zwar auf Grund der Summe der vom Zentralinstitut für Statistik ermittelten Punkte der Änderungen des Indexes der Lebenshaltungskosten aufgewertet.

3 quater. Die Zulagen nach diesem Artikel sind nicht pensionierbar und werden während der Zeit der Abwesenheit vom Dienst, für die keine Entrichtung der ordentlichen Besoldung vorgesehen ist, nicht zuerkannt.

3. quinquies. Die Kenntnis der Sprache, die nicht die Muttersprache ist, wird zu den Zwecken der von Artikel 19 des Regionalgesetzes vom 7. September 1958, Nr. 23 vorgesehenen Feststellung durch den Besitz der im Sinne des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 26. Juni 1976, Nr. 752 und der nachfolgenden Änderungen ausgestellten Bescheinigung nachgewiesen.

Der Absatz vier des Artikels 19 des Regionalgesetzes vom 7. September 1958, Nr. 23 wird aufgehoben."

#### Art. 42

#### Adeguamento delle misure dell'indennità di bilinguità e delle indennità di trascrizione di atti e documenti dal gotico

1. Il primo ed il terzo comma dell'articolo 55 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 sono sostituiti dai seguenti commi:

"1. Con decorrenza dal 1° gennaio 1986 le misure



dell'indennità mensile di bilinguità concessa al personale addetto ai servizi di cui al terzo comma dell'articolo 19 della legge regionale 7 settembre 1958, n. 23 e successive modificazioni, sono così stabilite:

- personale della carriera dirigenziale e delle qualifiche funzionali ottava e settima lire 210.405.=
- personale della qualifica funzionale sesta lire 175.338.=
- personale delle qualifiche funzionali quarta e quinta lire 140.270.=
- personale delle qualifiche funzionali seconda e terza lire 126.243.=.

3. Con la stessa decorrenza indicata nel primo comma del presente articolo, le misure dell'indennità mensile di trascrizione di atti e documenti dal gotico, prevista dall'articolo 12 della legge regionale 11 gennaio 1980, n. 1, sono così stabilite:

- personale delle qualifiche funzionali ottava e settima lire 210.405.=
- personale della qualifica funzionale sesta lire 175.338.=
- personale delle qualifiche funzionali quarta e quinta lire 140.270.=

2. Dopo il terzo comma dell'articolo 55 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 sono aggiunti i seguenti commi:

"3 bis. L'indennità di cui al comma precedente spetta anche al personale appartenente alle qualifiche funzionali ottava, settima, sesta, quinta e quarta in servizio presso gli Uffici catastali della provincia di Bolzano, nonché al personale addetto agli Ispettorati provinciali del Libro fondiario e del Catasto con sede in Bolzano. Per il personale della carriera dirigenziale l'indennità medesima spetta nella misura prevista per il personale dell'ottava e settima qualifica funzionale.

3 ter. Le indennità di cui al presente articolo vengono rivalutate ogni due anni, con decreto del Presidente della Giunta regionale, in misura proporzionale alle variazioni dell'indice del costo della vita verificatesi nel biennio precedente, sulla base della somma dei punti di variazione dell'indice del costo della vita accertati dall'Istituto centrale di statistica.

3 quater. Le indennità di cui al presente articolo non sono pensionabili e non vengono attribuite durante i periodi di assenza dal servizio per i quali non è prevista la corresponsione del normale trattamento economico."

3 quinquies. La conoscenza della lingua non materna, ai fini dell'accertamento previsto dall'articolo 19 della legge regionale 7 settembre 1958, n. 23, è comprovata dal possesso dell'attestato rilasciato ai sensi del Decreto del Presidente della Repubblica 26 luglio 1976, n. 752 e successive modificazioni.

Il quarto comma dell'articolo 19 della legge regionale 7 settembre 1958, n. 23 è abrogato."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 1 Gegenstimme und 8 Stimmenthaltungen ist der Artikel 42 genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

L'articolo 42 è approvato con 1 voto contrario e 8 astensioni.

#### Art. 43

1. Der Artikel 57 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird durch den nachstehenden ersetzt:

#### "Art. 57

#### Vergütungen für die Teilnahme an Kommissionen und Komitees

1. Das Ausmaß der den Mitgliedern von Kommissionen und Komitees für jeden Tag entrichteten Sitzungsgelder wird auf 20.000.- Lire für die Mitglieder, die Bedienstete der Region sind, und auf 40.000.- Lire in all den anderen Fällen festgelegt.

2. Das Ausmaß der Ausgleichsentschädigung für die außerhalb der Sitzungen geleistete Vorbereitungs- und Studienarbeit wird vom Regionalausschuß auch im voraus auf Jahresbasis, jedenfalls in einer Höhe bestimmt, die den Betrag nicht übersteigt, der sich aus der jahresbezogenen monatlichen Höchstvergütung von 700.000.- Lire ergibt. Die Entrichtung der obigen Entschädigung kann auch auf vom Regionalausschuß bestimmte Zeiträume aufgeteilt werden, sofern die Bestätigung über die erfüllte Arbeitsleistung vorliegt.

3. Das Ausmaß der den Mitgliedern der Prüfungskommissionen für Wettbewerbe im Artikel 1 des Regionalgesetzes vom 11. November 1960, Nr. 29, abgeändert mit Artikel 2 des Regionalgesetzes vom 25. August 1978, Nr. 13 vorgesehenen Vergütungen wird auf einen Höchstbetrag von 200.000.- Lire für die internen Wettbewerbe und auf einen Höchstbetrag von 700.000.- Lire für die öffentlichen Wettbewerbe angehoben.

4. Die Bemessung der Ausgleichsentschädigung nach dem Absatz zwei und der Vergütungen nach dem Absatz drei wird vom Regionalausschuß unter Berücksichtigung der Güte und Kosten der Vorbereitungs- oder Studienarbeit, die außerhalb der Sitzungen und von den Regionalbediensteten außerhalb der Arbeitszeit zu leisten ist, sowie unter Berücksichtigung der Anzahl der Bewerber und des Umfangs der Wettbewerbsverfahren festgelegt.
5. Die Vergütungen für die Teilnahme an den Kommissionen gemäß den vorstehenden Absätzen stehen sämtlichen Bediensteten zu, die sowohl als Mitglieder als auch als Schriftführer in diese Kommissionen berufen werden.
6. Die Bestimmungen nach diesem Artikel gelten ab 1. Jänner 1986."

Art. 43

1. L'articolo 57 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è sostituito dal seguente:

"Art. 57

Compensi per la partecipazione a commissioni e comitati

1. La misura dei gettoni di presenza corrisposti per ogni giornata ai componenti di commissioni e comitati è stabilita in lire 20.000.= per i membri dipendenti regionali ed in lire 40.000.= in tutti gli altri casi.

2. L'entità dell'assegno compensativo per il lavoro preparatorio e di studio compiuto al di fuori delle riunioni è determinata dalla Giunta regionale anche in via preventiva, su base annuale, in misura comunque non superiore all'importo derivante dal rapporto ad anno del compenso massimo mensile di lire 700.000.=. L'erogazione dell'assegno suddetto può essere disposta anche in via frazionata, per periodi determinati dalla Giunta regionale, previa verifica dell'avvenuta effettuazione delle prestazioni.

3. La misura dei compensi corrisposti ai componenti delle commissioni giudicatrici di concorsi, previsti dall'articolo 1 della legge regionale 11 novembre 1960, n. 29, modificato dall'articolo 2 della legge regionale 25 agosto 1978 n. 13, è elevata ad un massimo di lire 200.000.= per i concorsi interni e ad un massimo di lire 700.000.= per i concorsi pubblici.

4. La commisurazione dell'assegno compensativo di cui al secondo comma e dei compensi di cui al terzo comma è stabilita dalla

Giunta regionale, tenuto conto rispettivamente della qualità ed onerosità del lavoro preparatorio o di studio da svolgere al di fuori delle riunioni e, per i dipendenti regionali, fuori dall'orario di lavoro, nonchè del numero dei concorrenti e della laboriosità degli adempimenti concorsuali.

5. I compensi per la partecipazione alle commissioni di cui ai precedenti commi spettano a tutti i dipendenti chiamati a far parte delle commissioni medesime, sia in qualità di componenti che di segretari.

6. Le disposizioni di cui al presente articolo hanno effetto a decorrere dal 1° gennaio 1986."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir über den Artikel 43 ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 6 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Nessuno. Allora pongo in votazione l'articolo 43. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 6 astensioni.

#### Art. 44

1. Nach dem Artikel 58 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird der nachstehende Artikel hinzugefügt:

"Art. 58 bis

#### Besoldung des zum Dienst abgeordneten Personals

1. Dem Personal des Staates oder anderer öffentlichen Verwaltungen, das zum Dienst bei der Region abgeordnet ist, wird eine Besoldung gewährt, die gleich hoch wie jene ist, die dem Regionalpersonal im gleichen Funktionsrang und im gleichen Dienstalder zusteht, und dies für den Fall, daß die bei der Zugehörigkeitsverwaltung bezogene Besoldung niedriger als jene sein sollte, die in der Region für dieselbe Funktionsstellung gebührt.

2. Zu den Zwecken nach dem vorstehenden Absatz wird diesem Personal eine persönliche Zulage im Ausmaß der Differenz zwischen der bei der Zugehörigkeitsverwaltung bezogenen Besoldung und der Regionalbesoldung

zuerkannt.

3. Dem Personal nach dem vorstehenden Absatz eins wird außerdem die Zulage nach dem Artikel 1 des Regionalgesetzes vom 18. Dezember 1983, Nr. 32 und dem Artikel 2 des Regionalgesetzes vom 13. April 1981, Nr. 4 zuerkannt, wenn die in den erwähnten Bestimmungen vorgesehenen Voraussetzungen gegeben sind."

#### Art. 44

1. Dopo l'articolo 58 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è aggiunto il seguente articolo:

#### "Art. 58 bis

#### Trattamento economico del personale in posizione di comando

1. Al personale dipendente dallo Stato o da altre pubbliche amministrazioni collocato in posizione di comando presso la Regione è assicurato un trattamento economico pari a quello spettante al personale regionale di pari qualifica e di pari anzianità, e ciò per il caso che il trattamento economico goduto presso l'ente di provenienza risulti inferiore a quello che compete in Regione per analoga posizione funzionale.

2. Ai fini di cui al precedente comma, al personale medesimo viene attribuito un assegno personale di misura pari alla differenza fra il trattamento economico goduto presso l'ente di provenienza ed il trattamento economico regionale.

3. Al personale di cui al precedente primo comma è altresì attribuita l'indennità di cui all'articolo 1 della legge regionale 18 dicembre 1983, n. 32 ed all'articolo 2 della legge regionale 13 aprile 1981, n. 4 qualora ricorrano le condizioni previste nella normativa richiamata."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zum Artikel 44 zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 1 Stimmenthaltung genehmigt.

**PRASIDENTE:** Chi chiede la parola in merito all'articolo 44? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 1 astensione.

Art. 45

1. Nach dem Artikel 58 bis wird der nachstehende Artikel hinzugefügt:

"Art. 58 ter

Zuweisung aus Gesundheitsgründen zu einem anderen Berufsbild im Rahmen desselben Funktionsranges oder zu einem Berufsbild in einem niedrigeren Funktionsrang als dem Zugehörigkeitsfunktionsrang

1. Die Zuweisung aus Gesundheitsgründen zu einem anderen Berufsbild im Rahmen desselben Funktionsranges oder zu einem Berufsbild, das unter einen niedrigeren Funktionsrang als den Zugehörigkeitsfunktionsrang fällt, kann vom betroffenen Bediensteten beantragt werden, welcher dem Gesuch eine ärztliche Bescheinigung zum Nachweis der Untauglichkeitsgründe und deren Fortbestand beizulegen hat. Die Regionalverwaltung unterzieht den Bediensteten einer zweckdienlichen ärztlichen Untersuchung von seiten von Ärzten oder Einrichtungen, die zu diesem Zweck von der Verwaltung angegeben und ausgewählt werden. Die ärztliche Untersuchung muß außerdem bescheinigen, daß der Bedienstete in einem anderen Berufsbild des Zugehörigkeitsfunktionsranges einsetzbar ist oder daß er für die Ausübung der Obliegenheiten des Berufsbildes des niedrigeren Funktionsranges, zu dem er eventuell zuzuweisen ist, geeignet ist.
2. Die Zuweisung nach dem vorstehenden Absatz kann auch von Amts wegen im Interesse des Dienstes unbeschadet der vorgesehenen ärztlichen Untersuchung verfügt werden; in diesem Fall kann sich der Bedienstete von seinem Vertrauensarzt beistehen lassen.
3. Die Zuweisung zu einem anderen Berufsbild im Rahmen des Zugehörigkeitsfunktionsranges oder zu einem Berufsbild, das unter einen niedrigeren Funktionsrang fällt, wird mit Beschluß des Regionalausschusses nach Anhören des Beirates für Organisations- und Personalangelegenheiten verfügt. Die Wahl des neuen Berufsbildes erfolgt nach Anhören des betroffenen Bediensteten und des obgenannten Beirates.
4. Der Bedienstete, der im Sinne dieses Artikels in ein Berufsbild eines niedrigeren Funktionsranges als jenen des Zugehörigkeitsfunktionsranges überstellt wird, behält die bezogene Besoldung bei; zu den Zwecken des Besoldungsaufstieges wird das von diesem für die Erlangung der

nachfolgenden Gehaltsklasse am Tag vor dem Ablaufdatum der Überstellung erreichte Dienstalter für die Zwecke der Zuerkennung der nachfolgenden Klasse im neuen Funktionsrang beibehalten. Zu den Zwecken einer allfälligen Teilnahme an öffentlichen und internen Wettbewerben wird zugunsten des betroffenen Bediensteten auch der im Zugehörigkeitsfunktionsrang tatsächlich geleistete Dienst bewertet."

Art. 45

1. dopo l'articolo 58 bis è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 58 ter

Assegnazione per motivi di salute ad altro profilo professionale nell'ambito della stessa qualifica funzionale o ad un profilo professionale di qualifica funzionale inferiore a quella di appartenenza

1. L'assegnazione per motivi sanitari ad altro profilo professionale nell'ambito della stessa qualifica funzionale o ad un profilo professionale rientrante in una qualifica funzione inferiore a quella d'appartenenza può essere richiesta dal dipendente interessato, il quale deve allegare alla domanda un certificato medico comprovante la causa dell'idoneità ed il carattere permanente della stessa. L'amministrazione regionale sottopone il dipendente ad opportuno accertamento sanitario da parte di medici od istituti a ciò indicati e scelti dall'Amministrazione medesima. L'accertamento sanitario dovrà altresì attestare che il dipendente è impiegabile in altro profilo professionale della qualifica funzionale di appartenenza o che è idoneo all'espletamento della mansioni proprie del profilo professionale della qualifica funzionale inferiore cui sarà eventualmente assegnato.

2. L'assegnazione di cui al precedente comma può essere disposta anche d'ufficio, nell'interesse del servizio, fermo restando il previsto accertamento sanitario; in tale caso il dipendente può farsi assistere da un proprio medico di fiducia.

3. L'assegnazione ad altro profilo professionale nell'ambito della qualifica funzionale di appartenenza od a profilo professionale rientrante in qualifica funzionale inferiore è disposta con deliberazione della Giunta regionale, sentito il Consiglio per l'organizzazione ed il personale. La scelta del nuovo profilo professionale viene operata sentito il dipendente interessato ed il Consiglio suddetto.

4. Il dipendente che ai sensi del presente articolo venga trasferito ad un profilo professionale di qualifica funzionale inferiore a quella d'appartenenza conserva il trattamento economico in godimento; ai fini della successiva progressione economica l'anzianità maturata dallo stesso per il conseguimento della successiva classe di stipendio, al giorno precedente alla data di decorrenza del trasferimento, viene mantenuta ai fini dell'attribuzione della successiva classe nella nuova qualifica funzionale. Ai fini dell'eventuale partecipazione a concorsi pubblici ed interni, viene valutato, a favore del dipendente interessato, anche il servizio effettivamente prestato nella qualifica funzionale di provenienza."

**PRASIDENT:** Hierzu liegt vom Abg. Agrimi ein Änderungsantrag vor:

**PRESIDENTE:** Abbiamo un emendamento presentato dal consigliere Agrimi:

Im neuen Artikel 58 ter, Absatz 1, des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15, eingeführt durch den Absatz 1, werden die Worte "... aus Gesundheitsgründen..." durch die Worte "...wegen physischer Untauglichkeit..." ersetzt.

Al primo comma del nuovo articolo 58/ter della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 così come introdotto dal primo comma le parole "... motivi sanitari..." sono sostituite con le parole: "... inidoneità fisica...".

**PRASIDENT:** Abgeordneter Agrimi? Braucht nicht erläutert werden. Somit stimmen wir über den Änderungsantrag Agrimi ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 1 Stimmenthaltung genehmigt.

**PRESIDENTE:** Consigliere Agrimi? Non occorre illustrare. In tal caso passiamo alla votazione dell'emendamento. Chi è d'accordo è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 1 astensione.

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zum Artikel 45 zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 3 Stimmenthaltungen genehmigt.



PRESIDENTE: Chi chiede la parola in merito all'articolo 45? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 3 astensioni.

Art. 46

1. Nach dem Artikel 58 ter wird der nachstehende Artikel hinzugefügt:

"Art. 58 quater

Maßnahmen zugunsten der freizeitbezogenen-kulturellen Tätigkeiten des Personals

1. Im Rahmen der Zielsetzungen für den Schutz und die Entwicklung der kulturellen und sportlichen Tätigkeiten, der Freizeitgestaltung und der sozialen Dienste wird die Regionalverwaltung ermächtigt, zugunsten der Tätigkeit des Clubs der Region Trentino-Südtirol für Erholung und Rekreation Maßnahmen zu ergreifen, und zwar durch eine jährliche finanzielle Zuweisung sowie durch die kostenlose Verwendung von Räumen aus dem Vermögen der Region; damit wird unter anderem bezweckt, die Ausübung der Initiativen zu unterstützen, die darauf abzielen, einen nutzbringenden Einsatz der Freizeit von seiten der Regionalbediensteten zu erreichen, und deren intellektuellen, kulturellen und physischen Fähigkeiten zu entfalten.

2. Die finanzielle Zuweisung nach dem vorstehenden Absatz wird in den Grenzen des Ansatzes gewährt, der im eigenen in den Haushalt der Region einzuführenden Kapitel festgelegt wird."

Art. 46

1. Dopo l'articolo 58 ter è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 58 quater

Interventi a favore delle attività ricreativo-culturali del personale

Nel quadro delle finalità rivolte alla tutela ed allo sviluppo delle attività culturali, sportive, ricreative e dei servizi sociali, l'Amministrazione regionale è autorizzata ad intervenire a favore delle attività del Circolo ricreativo del personale dell'Ente Regione, mediante un assegnazione finanziaria annuale, nonchè l'uso gratuito di

locali appartenenti al patrimonio regionale, finalizzati, tra l'altro, all'esercizio delle iniziative che siano dirette a secondare il proficuo impiego del tempo libero dei dipendenti regionali ed a sviluppare le loro qualità intellettuali, culturali e fisiche.

2. L'assegnazione finanziaria di cui al precedente comma è concessa nel limite dello stanziamento stabilito nell'apposito capitolo da istituirsi nel bilancio della Regione."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zum Artikel 46? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Einstimmig genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede di intervenire in merito all'art. 46? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato all'unanimità.

#### Art. 47

1. Nach dem Artikel 58 quater wird der nachstehende Artikel hinzugefügt:

"Art. 58 quinquies

#### Mensa

1. Damit die Verwirklichung neuer Formen der Arbeitsorganisation sowie neue Bedingungen der Gliederung der täglichen Arbeitszeit der Bediensteten im Hinblick auf die Notwendigkeit einer besseren Dienstleistung von seiten der Körperschaft erleichtert werden, führt der Regionalausschuß - soweit notwendig - den Mensadienst für die eigenen Bediensteten ein, der auf der Grundlage von besonderen Vereinbarungen durchgeführt wird, welche mit Dritten, Inhabern von Restaurationsbetrieben, abgeschlossen werden.

2. Bedingungen und Maßstäbe für die Einrichtung dieses Dienstes werden mit den Organisationen des Personals der Region, auf jeden Fall bei Beachtung nachstehender Grundsätze, vereinbart:

- nur die tatsächlich Dienst leistenden Bediensteten haben Anrecht darauf, den Dienst in Anspruch zu nehmen;
- das Personal, daß teilzeitbeschäftigt ist, darf dieses Recht nicht in Anspruch nehmen;
- die Mahlzeit ist außerhalb der Arbeitszeit einzunehmen;

- jedwede Art der geldlichen Ersatzentschädigung wird ausgeschlossen;
- der Bedienstete ist auf jeden Fall zur Zahlung - für jede Mahlzeit - des Gegenwertes in Höhe von 1/3 des mit der Vereinbarung nach dem Absatz eins dieses Artikels festgesetzten Einheitspreises angehalten."

Art. 47

1. Dopo l'articolo 58 quater è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 58 quinquies  
Servizio di mensa

1. Al fine di agevolare l'attivazione di nuove forme di organizzazione del lavoro, nonché nuove modalità di articolazione dell'orario giornaliero del personale dipendente in relazione alla necessità di una migliore prestazione dei servizi svolti dall'Ente, la Giunta regionale istituisce, ove necessario, il servizio di mensa per i propri dipendenti, da espletarsi in base a speciali convenzioni stipulate con terzi gestori di servizi di ristorazione.

2. Modalità e criteri per l'istituzione di detto servizio saranno concordati con le organizzazioni del personale della Regione, nel rispetto comunque dei seguenti principi:

- hanno diritto di usufruire del servizio solo i dipendenti effettivamente in servizio;
- non può usufruire di tale diritto il personale che effettua il part-time;
- il pasto va consumato fuori dell'orario di servizio;
- è esclusa qualsiasi forma di indennità monetaria sostitutiva;
- il dipendente sarà comunque tenuto al pagamento, per ogni pasto, del corrispettivo, pari a 1/3 del costo unitario stipulato con la convenzione di cui al primo comma del presente articolo."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort?

Abgeordneter Meraner.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Consigliere Meraner.

**MERANER:** Kolleginnen und Kollegen! Ich bin einverstanden, daß dieser Mensadienst eingeführt wird, aber ich möchte sehr unterstreichen, daß er meiner Meinung nach kostendeckend sein müßte. Dies einmal aus einer

politischen Überzeugung heraus, zum anderen aber auch deswegen, weil wir bei nichtkostendeckender Führung dieses Betriebes wahrscheinlich gerade im Bereich der Sozialabgaben mit erheblichen Schwierigkeiten zu rechnen haben werden, weil ja doch die restlichen 2/3, die dem Bediensteten von seiten der Regionalverwaltung zukommen, der Abgabepflicht in bezug auf die Sozialabgaben unterliegen. Ich kann mir nicht gut vorstellen, wie die Verrechnung vor sich gehen soll.

(Colleghe e colleghi! Sono d'accordo sull'introduzione di un servizio mensa, però desidero assolutamente sottolineare che a mio parere tale servizio dovrebbe sempre operare in pareggio dei costi. Questo in primo luogo per convinzione politica, e in secondo luogo perchè di fronte ad un'eventuale gestione deficitaria di questo servizio probabilmente dovremmo fare i conti con una serie di notevoli difficoltà nel campo dei contributi sociali, dato che quei 2/3 che la Giunta passa al dipendente rientrano nell'obbligo di versamento dei contributi sociali. Non riesco bene a immaginare come avverrà il conteggio.)

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Präsident Bazzanella.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Presidente Bazzanella.

**BAZZANELLA:** La motivazione che il cons. Meraner porta qui ha qualche elemento di obiettività, peraltro viene a considerare la realtà verso la quale si indirizza questa legge, che non è solo una realtà accentrata, ma che delinea una presenza di 22 uffici periferici, dislocati in modo diverso e quindi si è dovuto coniare una norma che tenesse conto anche di queste differenziazioni.

Ben diverso sarebbe stato poter dare una risposta in maniera unitaria, quando i dipendenti della Regione fossero concentrati nel palazzo di Trento o nel palazzo di Bolzano. Mentre invece la necessità di trovare una giusta ed equa compensazione anche per chi risiede a Chiusa, a Borgo, a Vipiteno ecc. ci ha determinati a trovare una formulazione di questo tipo.

**PRASIDENT:** Sind noch Wortmeldungen? Keine. Dann stimmen wir über den Art. 47 ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 1 Gegenstimme und 8 Stimmenthaltungen genehmigt.

PRESIDENTE: Altri interventi? Nessuno. Allora pongo in votazione l'art. 47. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?  
Approvato con 1 voto contrario e 8 astensioni.

Art. 48

1. Nach dem Artikel 59 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird der nachstehende Artikel hinzugefügt:

"Art. 59 bis

Aufstieg vom siebten in den achten Funktionsrang

1. Der Aufstieg vom siebten in den achten Funktionsrang erfolgt im Rahmen der in den entsprechenden Berufsbildern zur Verfügung stehenden Stellen durch einen innerhalb des Monats September jedes Jahres ausgeschrieben Wettbewerb nach schriftlichen und mündlichen Prüfungen, zu dem die Bediensteten zugelassen sind, die einen akademischen Titel besitzen, im siebten Funktionsrang eingestuft sind und am Tag der Ausschreibung des Wettbewerbes sechs Jahre Dienstalster erreicht haben, wobei der geleistete Dienst für die Zwecke des Fortschreitens im Zugehörigkeitsfunktionsrang anrechenbar zu sein hat.
2. Die Prüfungen werden mit Durchführungsverordnung geregelt."

Art. 48

1. Dopo l'articolo 59 della legge 9 novembre 1983, n. 15 è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 59 bis

Passaggio dalla settima all'ottava qualifica funzionale

1. Il passaggio dalla settima all'ottava qualifica funzionale ha luogo, nell'ambito della disponibilità dei posti nei relativi profili professionali, mediante concorso per esami scritti ed orali, indetto entro il mese di settembre di ogni anno, al quale sono ammessi i dipendenti in possesso di diploma di laurea, inquadrati nella settima qualifica funzionale e che abbiano compiuto alla data di indizione del bando di concorso sei anni di anzianità di servizio utile agli effetti della progressione nella qualifica funzionale di appartenenza.
2. Le prove di esame saranno disciplinate con regolamento di

esecuzione."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 6 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 6 astensioni.

### III. TITEL UBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN

#### Art. 49

1. Nach dem Artikel 60 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird der nachstehende Artikel hinzugefügt:

"Art. 60 bis

#### Dauer der Direktionsaufträge

1. Die Aufträge für die Direktion der Organisationseinheiten und deren Dienststellen, die im Sinne dieses Gesetzes erteilt werden, dauern bis zur Zuweisung der neuen Direktionsaufträge von seiten des Regionalausschusses, der infolge der ersten Regionalwahlen gewählt werden wird, die nach Inkrafttreten dieses Gesetzes stattfinden.

2. Gegenüber den Bediensteten, denen im Sinne dieses Gesetzes die Aufträge zur Direktion oder zur Leitung der Ämter nicht nach dem 31. März 1986 erteilt wurden, ist die im vorstehenden Artikel 25 vorgesehene Sonderbefähigung als endgültig erworben zu betrachten."

#### Art. 49

1. Dopo l'articolo 60 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 60 bis

#### Durata degli incarichi di direzione

1. Gli incarichi di direzione delle strutture organizzative e delle loro articolazioni, conferiti ai sensi della precedente legge, avranno durata fino al conferimento dei nuovi incarichi di direzione da parte della Giunta regionale che sarà eletta a seguito delle prime elezioni regionali successive all'entrata in vigore della presente legge.

2. Nei confronti dei dipendenti ai quali sono stati conferiti, in data non posteriore al 31 marzo 1986, ai sensi della presente legge, gli incarichi di direzione o di reggenza degli Uffici è da considerarsi definitivamente acquisita la particolare idoneità prevista dal precedente art. 25."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 5 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 5 voti contrari e 2 astensioni.

Art. 50

1. Nach dem Artikel 60 bis wird der nachstehende Artikel hinzugefügt:

"Art. 60 ter  
Erteilung der Direktionsaufträge für bereits  
bestehende Ämter

1. Bei erster Anwendung dieses Gesetzes werden die nicht nach dem 1. September 1986 erteilten Direktionsaufträge für die Ämter, die für die geodätische Vermessung in der Provinz Trient bzw. für die geodätische Vermessung in der Provinz Bozen tätig sind, vom Regionalausschuß den Bediensteten zugewiesen, die am Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes formell die Ämter leiten, ohne daß das im vorstehenden Artikel 25 vorgesehene Wettbewerbsverfahren eingeleitet wird."

Art. 50

1. Dopo l'articolo 60 bis è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 60 ter

Conferimento degli incarichi di direzione di Uffici già operanti

1. Nella prima applicazione della presente legge, gli incarichi di direzione degli Uffici conferiti in data non posteriore al 1° settembre 1986 operanti, rispettivamente per il rilevamento geodetico nella provincia di Trento e per il rilevamento geodetico nella provincia di Bolzano sono conferiti dalla Giunta regionale agli impiegati formalmente preposti a detti Uffici alla data di entrata in vigore della presente legge, senza far luogo al procedimento concorsuale previsto dal precedente articolo 25."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 7 Gegenstimmen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 7 voti contrari.

Art. 51

1. Nach dem Artikel 61 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird der nachstehende Artikel hinzugefügt:

"Art. 61 bis

Aufstieg vom vierten in den fünften Funktionsrang

1. Der Aufstieg vom vierten in den fünften Funktionsrang erfolgt im Rahmen der in den entsprechenden Berufsbildern zur Verfügung gestellten Stellen durch einen Wettbewerb nach schriftlichen und mündlichen Prüfungen, zu dem die im vierten Funktionsrang eingestufteten Bediensteten zugelassen werden, die drei Jahre Dienstalter im Rang erreicht haben, auch wenn sie die besonderen im vorstehenden Artikel 31 vorgesehenen Studientitel nicht besitzen.

2. Die Prüfungen werden mit Durchführungsverordnung geregelt."



Art. 51

Dopo l'articolo 61 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 61 bis

Passaggio dalla quarta alla quinta qualifica funzionale

1. Il passaggio dalla quarta alla quinta qualifica funzionale ha luogo, nell'ambito della disponibilità dei posti nei relativi profili professionali, mediante concorso per esami scritti ed orali al quale sono ammessi i dipendenti inquadrati nella quarta qualifica funzionale che abbiano compiuto tre anni di servizio nella qualifica medesima, anche se sprovvisti dei particolari titoli di studio previsti dal precedente articolo 31.

2. Le prove di esame saranno disciplinate con regolamento di esecuzione."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 8 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 8 astensioni.

Art. 52

1. Der Artikel 63 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird durch den nachstehenden ersetzt:

"Art. 63

Einstufung in den Dirigentenrang des Personals, das dem einzigen Dirigentenrang angehört, sowie der Dirigenten, die bereits im Stellenplan auf Abbau eingestuft waren

1. Bei erster Anwendung dieses Gesetzes wird das Personal, das dem einzigen Dirigentenrang angehörte, automatisch in den Rang eines Dirigenten gemäß dem vorstehenden Artikel 23 eingestuft, wobei es die früher ausgeübten Obliegenheiten beibehält.

2. Ebenfalls bei erster Anwendung dieses Gesetzes wird das Personal im Dirigentenrang, das bereits im Stellenplan auf Abbau eingestuft war, in den Rang eines Dirigenten nach dem vorstehenden Artikel 23 auch in Überzahl automatisch eingestuft.
3. Die rechtlichen und wirtschaftlichen Wirkungen dieser Einstufung laufen ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes.
4. Dem Personal nach den vorstehenden Absätzen wird hinsichtlich des neuen wirtschaftlichen Aufstieges eine Entlohnungsposition zuerkannt, die die bei Inkrafttreten dieses Gesetzes bezogene Besoldung gewährleistet.
5. Falls genannte Entlohnungsposition zwischen zwei Klassen oder zwischen einer Klasse und der periodischen Vorrückung oder zwischen zwei periodischen Vorrückungen liegt - unbeschadet der Entrichtung genannten Gehaltes - wird das Personal in die unmittelbar unter dem genannten Gehalt liegende Klasse oder Vorrückung eingestuft. Die Differenz zwischen den beiden Gehältern wird nach der zeitbedingten Auszahlungsaufteilung für den weiteren Besoldungsaufstieg berücksichtigt. Die nach Monaten zeitbedingte Auszahlungsaufteilung der Differenz zwischen den vorgenannten Gehältern entspricht vierundzwanzig Mal der Differenz geteilt durch den Betrag, der erreichten Klasse oder Vorrückung.
6. Der Regionalausschuß beruft unter Berücksichtigung der Dienstitel und im besonderen der spezifischen Erfahrung hinsichtlich der Dienststellen der Bezugseinheiten sowie der Eignung zur Erfüllung der Direktionsfunktion und der -aufträge sowie der früher ausgeübten Obliegenheiten durch Auswahl das Personal nach dem vorstehenden Absatz zwei zur Leitung der Abteilungen oder der anderen gleichgestellten Organisationseinheiten.
7. Dem Personal im Dirigentenrang, das nicht mit der Leitung der Abteilungen oder der anderen gleichgestellten Organisationseinheiten beauftragt wird und infolgedessen in Überzahl im Rahmen der Dirigentenlaufbahn eingestuft wird, werden außer den Stellvertreterfunktionen eines Dirigenten einer Abteilung oder einer anderen gleichgestellten Organisationseinheit Aufgaben zur Koordinierung von zwei oder mehreren Zentralämtern sowie jedenfalls die Direktion eines der genannten Ämter anvertraut. Diesem Personal werden außerdem Inspektionsaufträge sowie Studien- und Untersuchungsaufträge zugewiesen, die der Verwaltung und der Organisationseinheit, der das Personal angehört, Erkenntnisse und fachliche Beurteilungen in den Bereichen der Zuständigkeit der Region unter dem rechtlich-verwaltungsmäßigen, dem wirtschaftlich-sozialen und dem technisch-wissenschaftlichen

Gesichtspunkt zu liefern sind.

8. Dem im Sinne des vorstehenden Absatzes sechs mit der Leitung der Abteilungen oder der anderen gleichgestellten Organisationseinheiten sowie des Amtes für Rechtsberatung und Gesetzgebung beauftragten Personal im Dirigentenrang steht die Direktionszulage nach dem Absatz eins Buchstabe b) des vorstehenden Artikels 52 zu.

9. Dem in Überzahl befindlichen Personal im Dirigentenrang steht im Sinne des vorstehenden Absatzes sieben die Direktionszulage nach dem Absatz eins Buchstabe c) des vorstehenden Artikels 52 zu."

Art. 52

1. L'articolo 63 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è sostituito dal seguente:

"Art. 63

Inquadramento nella qualifica di dirigente del personale già appartenente alla qualifica unica dirigenziale nonchè del personale dirigenziale già inserito nel ruolo ad esaurimento

1. In prima attuazione della presente legge il personale già appartenente alla qualifica unica dirigenziale è inquadrato automaticamente nella qualifica di dirigente di cui al precedente articolo 23, conservando le funzioni in precedenza esercitate.

2. Parimenti, in prima attuazione della presente legge, il personale dirigenziale già inserito nel ruolo ad esaurimento è inquadrato automaticamente, anche in soprannumero, nella qualifica di dirigente di cui al precedente articolo 23.

3. Gli effetti giuridici ed economici di tale inquadramento decorrono dalla data di entrata in vigore della presente legge.

4. Al personale di cui ai precedenti commi viene attribuita, nella nuova progressione economica, una posizione retributiva tale da garantire il trattamento economico goduto alla data di entrata in vigore della presente legge.

5. Qualora detta posizione retributiva si collochi tra due classi o tra una classe e l'aumento periodico, o tra due aumenti periodici, ferma restando la corresponsione di detto stipendio, il personale è collocato alla classe o scatto immediatamente inferiore allo stipendio medesimo. La differenza tra i due stipendi, previa temporizzazione, va considerata ai fini dell'ulteriore progressione

economica. La temporizzazione della differenza tra i suddetti stipendi, espressa in mesi, è pari a ventiquattro volte la differenza stessa divisa per l'importo della classe o dello scatto in corso di maturazione.

6. La Giunta regionale, tenuto conto dei titoli di servizio ed, in particolare, delle specifiche esperienze rispetto alle attribuzioni delle strutture di riferimento, nonchè dell'idoneità allo svolgimento della funzione e degli incarichi direzionali e delle mansioni precedentemente svolti, provvede successivamente, mediante individuazione a scelta, a proporre il personale di cui al precedente secondo comma alla direzione delle Ripartizioni o delle altre strutture equiparate.

7. Al personale dirigenziale che non viene preposto alla Direzione delle Ripartizioni o delle altre strutture organizzative equiparate e che in conseguenza di ciò è posto in posizione soprannumeraria nell'ambito della carriera dirigenziale, sono affidati, oltre alle funzioni vicarie di dirigente di Ripartizione o di altra struttura equiparata, compiti di coordinamento di due o più Uffici centrali nonchè, in ogni caso, la direzione di uno di detti Uffici. Allo stesso personale sono inoltre attribuiti incarichi ispettivi, nonchè incarichi di studio e di ricerca volti a fornire all'Amministrazione ed alla struttura organizzativa in cui è inserito elementi di conoscenza e di valutazione tecnica nei settori di competenza regionale sotto il profilo giuridico-amministrativo, economico-sociale e tecnico-scientifico.

8. Al personale dirigenziale preposto, ai sensi del precedente sesto comma, alla direzione delle Ripartizioni o delle altre strutture equiparate, nonchè dell'Ufficio legislativo legale, spetta l'indennità di direzione di cui alla lettera b) del primo comma del precedente articolo 52.

9. Al personale dirigenziale posto in soprannumero ai sensi del precedente settimo comma spetta la indennità di direzione di cui alla lettera c) del primo comma del precedente articolo 52."

**PRASIDENT:** Hierzu ist vom Abg. Agrimi ein Änderungsantrag eingereicht worden, folgenden Wortlautes:

**PRESIDENTE:** Su questo articolo è stato presentato dal consigliere Agrimi un emendamento del seguente tenore:

Im Artikel 63 Absatz sieben, acht und neun des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15, geändert mit Absatz 1, werden die Worte: "...dem Personal im Dirigentenrang..." durch das Wort "...den Dirigenten.." ersetzt und im siebten Absatz das Wort "... Laufbahn..." durch das Wort "... Rang..." ersetzt.

Al settimo, ottavo e nono comma dell'art. 63 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 così come modificato dal primo comma le parole "...personale dirigenziale" sono sostituite con la parola "...dirigente..." e la parola al settimo comma "... carriera..." è sostituita con la parola "...qualifica...".

PRÄSIDENT: Es sind auch einige Änderungen vom Ausschuß vorgelegt worden, die ich verlesen möchte:

PRESIDENTE: Anche da parte della Giunta sono state presentate alcuni emendamenti. Ne dò lettura:

Einstufung in den Dirigentenrang des Personals, das dem einzigen Dirigentenrang angehörte, sowie der Dirigenten, die bereits im Stellenplan auf Abbau eingestuft waren.

- Im Abs. 8 werden die Worte "Buchst. b)" durch die Worte "Buchst. c)" ersetzt.

- Im Abs. 9 werden die Worte "Buchst. c)" durch die Worte "Buchst. d)" ersetzt.

Inquadramento nella qualifica di dirigente del personale già appartenente alla qualifica unica dirigenziale nonché del personale dirigenziale già inserito nel ruolo ad esaurimento.

- Al comma ottavo le parole "lettera b)" sono sostituite dalle parole "lettera c)".

- Al comma nono le parole "lettera c)" sono sostituite dalle parole "lettera d)".

(Assume la Presidenza il Vicepresidente Tononi)

(Vizepräsident Tononi übernimmt den Vorsitz)

**PRESIDENTE**: Ha chiesto la parola il cons. Agrimi.

**AGRIMI**: La parte dell'emendamento relativa alla sostituzione della parola "personale dirigenziale" con la "parola dirigente" può essere accolta, la seconda parte viene cancellata.

**PRESIDENTE**: La parola al Presidente Bazzanella.

**BAZZANELLA**: La Giunta regionale sarebbe d'accordo di accettare la prima parte dell'emendamento.

**PRESIDENTE**: Cons. Agrimi, ritira la seconda parte dell'emendamento? Grazie, la seconda parte dell'emendamento è ritirata.

Pongo in votazione l'emendamento Agrimi.

E' approvato con due voti di astensione nella sua prima parte.

Chi chiede la parola sull'emendamento della Giunta regionale?  
Presidente Bazzanella.

**BAZZANELLA**: Solo per recitare che noi abbiamo introdotto rispetto al precedente testo licenziato dalla Commissione una posizione differenziata per il Vicesegretario, quindi non diventa che un fatto di adattamento tecnico questa diversa successione di valori.

**PRESIDENTE**: Qualcuno chiede la parola sull'emendamento proposto dalla Giunta? Nessuno.

Lo pongo in votazione. E' approvato con 4 voti di astensione.

Devo precisare che l'originale dell'emendamento della Giunta regionale è regolarmente firmato.

Qualcuno chiede la parola sull'art. 52? Nessuno. Lo pongo in votazione. E' approvato con 5 astensioni.

Art. 53

1. Dopo l'articolo 63 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 63 bis

Adeguamento del trattamento economico del personale già rivestente la  
qualifica unica di dirigente

1. Nei confronti del personale regionale già rivestente la qualifica unica di dirigente trovano applicazione le disposizioni di cui alle leggi 17 aprile 1984, n. 79, 8 marzo 1985, n. 72 e 10 luglio 1986, n. 341."

(Präsident Achmüller übernimmt den Vorsitz)

(Assume la Presidenza il Presidente Achmüller)

Art. 53

1. Nach dem Artikel 63 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird der nachstehende Artikel hinzugefügt:

"Art. 63 bis  
Anpassung der Besoldung des Personals, das bereits den einzigen Rang  
eines Dirigenten bekleidete

1. Auf das Personal, das bereits den einzigen Rang eines Dirigenten bekleidete, werden die Bestimmungen nach den Gesetzen vom 17. April 1984, Nr. 79, 8. März 1985, Nr. 72 und 10. Juli 1986, Nr. 341 angewandt."

Hierzu ist seitens des Ausschusses folgende Änderung eingereicht worden:

PRESIDENTE: In merito è stato presentato un emendamento da parte della Giunta:

1) Im Absatz 1 wird das Wort "angewandt." durch die nachstehenden Worte ersetzt: "mit Wirkung von den in diesen Gesetzen vorgesehenen Daten angewandt."

1) Al comma primo sono aggiunte le seguenti parole: "con decorrenza dalle date previste dalle leggi medesime".

PRASIDENT: Wer meldet sich zum Änderungsantrag zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 6 Stimmenthaltungen genehmigt.

PRESIDENTE: Chi chiede la parola in merito all'emendamento? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 6 astensioni.

PRASIDENT: Wer meldet sich zum Artikel zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 6 Stimmenthaltungen genehmigt.

PRESIDENTE: Chi chiede la parola in merito all'articolo? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 6 astensioni.

#### Art. 54

1. Nach dem Artikel 63 bis wird der nachstehende Artikel hinzugefügt:

"Art. 63 ter

Rückerstattung der Reparaturspesen des für Dienstfahrten benutzten Kraftfahrzeuges

1. Die im Artikel 7 des Regionalgesetzes vom 13. April 1981, Nr. 4 enthaltenen Bestimmungen werden auch auf die Mitglieder des Regionalaussschusses bei Unfällen auf Fahrten mit eigenem Kraftfahrzeug für die in den Artikeln 2 und 4 des Regionalgesetzes vom 23. November 1979, Nr. 5 vorgesehenen Fälle angewandt."

#### Art. 54

1. Dopo l'articolo 63 bis è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 63 ter

Rimborso delle spese di riparazione dell'automezzo usato per servizio

Le disposizioni contenute nell'articolo 7 della legge regionale 13 aprile 1981, n. 4 trovano applicazione anche nei confronti dei componenti della Giunta regionale in occasione di incidenti per



viaggi effettuati con proprio automezzo nei casi previsti dagli articoli 2 e 4 della legge regionale 23 novembre 1979, n. 5."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?  
Mit 8 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 8 astensioni.

Art. 55

1. Nach dem Artikel 63 ter wird der nachstehende Artikel hinzugefügt:

"Art. 63 quater

Aufstieg vom siebten in den achten Funktionsrang des Personals ohne akademischen Studientitel

1. Bei erster Anwendung dieses Gesetzes können die im siebten Funktionsrang eingestufteten Bediensteten, auch wenn sie keinen akademischen Studientitel besitzen, am im vorstehenden Artikel 48 vorgesehenen Wettbewerb teilnehmen, sofern sie die anderen im oberwähnten Artikel verlangten Voraussetzungen erfüllen."

Art. 55

1. Dopo l'articolo 63 ter è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 63 quater

Passaggio dalla settima all'ottava qualifica funzionale del personale sprovvisto del diploma di laurea

Nella prima applicazione della presente legge, al concorso previsto dal precedente articolo 48 possono partecipare i dipendenti inquadrati nella settima qualifica funzionale, anche se sprovvisti del diploma di laurea, purchè in possesso degli altri requisiti richiesti dall'articolo precitato."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?  
Mit 8 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 8 astensioni.

Art. 56

1. Nach dem Artikel 64 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird der nachstehende Artikel hinzugefügt:

"Art. 64 bis

Einstufung in das Berufsbild eines Programmierers eines EDV-Zentrums

1. Das Personal im Besitz eines Diploms einer höheren Mittelschule, das den am 23. November 1982 stattgefundenen Ausleselehrgang für Programmierer bestanden hat und das ab dem gleichen Tag im Rahmen der Verwaltung die Obliegenheiten eines Programmierers ununterbrochen ausgeübt hat und immer noch ausübt, wird in das in den sechsten Funktionsrang fallende Berufsbild eines Programmierers eines EDV-Zentrums eingestuft.

2. Die rechtlichen und wirtschaftlichen Wirkungen dieser Einstufung laufen ab dem ersten Jänner 1986."

Art. 56

1. Dopo l'articolo 64 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 64 bis

Inquadramento nel profilo professionale di programmatore di centro elaborazione dati

1. Il personale in possesso del diploma di Istituto di istruzione secondaria di secondo grado che ha superato il corso preselettivo per programmatori svoltosi in data 23 novembre 1982 e che, dalla data medesima, ha svolto ininterrottamente e svolge tuttora

nell'ambito dell'Amministrazione le funzioni di programmatore è inquadrato nel profilo professionale di programmatore di centro elaborazione dati rientrante nella sesta qualifica funzionale.

2. Gli effetti giuridici ed economici di tale inquadramento decorrono dalla data del primo gennaio 1986."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zum Artikel 56 zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 9 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola in merito all'articolo 56? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 9 astensioni.

#### Art. 57

1. Nach dem Artikel 64 bis wird der nachstehende Artikel hinzugefügt:

"Art. 64 ter

Aufgaben des den Berufsbildern eines Obergrundbuchsführers und eines Grundbuchsführers angehörenden Personals

1. Das den Berufsbildern eines Obergrundbuchsführers und eines Grundbuchsführers angehörende Personal kann auch dem Dienst in der Abteilung V - Grundbuch und Kataster - sowie in den Inspektionsämtern des Grundbuches zugeteilt werden. Dieses Personal kann außerdem in die Kommissionen für die Wiederanlegung und Wiederherstellung des Grundbuches berufen werden."

#### Art. 57

1. Dopo l'articolo 64 bis è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 64 ter

Compiti del personale appartenente ai profili professionali di conservatore superiore e conservatore

1. Il personale appartenente ai profili professionali di

conservatore superiore e conservatore può essere assegnato in servizio anche presso la Ripartizione V Libro fondiario e Catasto nonchè presso gli Ispettorati provinciali del Libro fondiario. Il personale medesimo può altresì essere chiamato a far parte delle Commissioni di reimpianto e di ripristino del Libro fondiario."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 9 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 9 astensioni.

#### Art. 58

##### Ernennung zum Grundbuchsgehilfen

1. Der letzte Absatz des Artikels 64 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird durch den nachstehenden ersetzt:

"5. Der Artikel 11 des Regionalgesetzes vom 11. Jänner 1980, Nr. 1 wird durch den nachstehenden ersetzt:

Die Ernennung zum Grundbuchsgehilfen erfolgt durch einen Wettbewerb mit Sonderprüfung, der in einer praktischen Prüfung über fachtechnische Kenntnisse über das Grundbuch besteht, und zu dem das Personal des Einheitstellenplanes, das drei Dienstjahre im vierten Funktionsrang erreicht hat, zugelassen wird."

#### Art. 58

##### Nomina ad aiutante tavolare

1. L'ultimo comma dell'articolo 64 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è sostituito dal seguente:

"5. L'articolo 11 della legge regionale 11 gennaio 1980, n. 1 è sostituito con il seguente:

La nomina ad aiutantetavolare si consegue mediante concorso per esame speciale, consistente in una prova pratica di tecnica tavolare, al quale è ammesso il personale del ruolo unico che abbia maturato tre anni di anzianità di servizio nella quarta qualifica funzionale."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?  
Mit 9 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Nessuno. Allora possiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 9 astensioni.

Art. 59

1. Der Artikel 65 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird durch den nachstehenden ersetzt:

"Art. 65

Einstufung des zum Dienst abgeordneten Personals

1. Das planmäßige Personal der autonomen Provinzen Trient und Bozen, des Südtiroler Landtages oder anderer öffentlicher Körperschaften, das zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes zum Dienst bei der Region abgeordnet ist, kann nach Einholen der Unbedenklichkeitserklärung der Zugehörigkeitsverwaltung in den Stellenplan des Personals der Region im Rahmen der in den gesamten Planstellen des Einheitsstellenplanes des Personals der Region verfügbaren Stellen eingestuft werden.

2. Die Einstufung wird mit Beschluß des Regionalausschusses nach Anhören des Beirates für Organisations- und Personalangelegenheiten in den Funktionsrang und in das Berufsbild verfügt, die dem Funktionsrang und dem allfälligen Berufsbild entsprechen, die bei der Herkunftskörperschaft zuerkannt wurden. Dem im regionalen Einheitsstellenplan eingestuften Personal wird die für den entsprechenden Funktionsrang des Stellenplanes vorgesehene Besoldung zusätzlich der laut Gesetz diesem Personal zustehenden allfälligen Zulagen zuerkannt; diesem Personal wird auf jeden Fall bei der Einstufung die bei der Herkunftskörperschaft erworbene wirtschaftliche Stellung zugesichert.

3. Gegenüber dem von den öffentlichen Körperschaften nach dem Absatz eins stammenden und in den regionalen Einheitsstellenplan eingestuften weiblichen Personal werden die Bestimmungen nach dem Artikel 50 Absatz zwei dieses Gesetzes angewandt.

4. Das Einstufungsgesuch muß innerhalb eines Monats nach Inkrafttreten dieses Gesetzes beim Regionalausschuß eingereicht werden."

Art. 59

1. L'articpmp 65 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è sostituito dal seguente:

"Art. 65

Inquadramento di personale in posizione di comando

1. Il personale di ruolo dipendente dalle Province autonome di Trento e di Bolzano, dal Consiglio provinciale di Bolzano o da altri enti pubblici, che, alla data di entrata in vigore della presente legge, presta servizio presso la Regione in posizione di comando, può, previo nulla osta dell'Amministrazione di appartenenza, essere inquadrato nel ruolo del personale regionale, nell'ambito dei posti disponibili della dotazione organica complessiva del ruolo unico del personale regionale.

2. L'inquadramento è disposto con deliberazione della Giunta regionale, sentito il Consiglio per l'organizzazione ed il personale, nella qualifica funzionale e nel profilo professionale corrispondenti alla qualifica funzionale ed all'eventuale profilo professionale attribuiti presso l'ente di provenienza. Al personale inquadrato nel ruolo unico regionale viene attribuito il trattamento economico previsto per la qualifica funzionale corrispondente del ruolo stesso, oltre alle eventuali indennità spettanti a norma di legge; al personale medesimo è comunque assicurata, in sede di inquadramento, la posizione economica goduta presso l'ente di provenienza.

3. Nei confronti del personale femminile, proveniente dagli enti pubblici di cui al primo comma, inquadrato nel ruolo unico del personale regionale trovano applicazione le disposizioni di cui al secondo comma dell'articolo 50 della presente legge.

4. La domanda di inquadramento deve essere presentata alla Giunta regionale entro un mese dalla data di entrata in vigore della presente legge."

**PRASIDENT:** Hierzu ist vom Abg. Agrimi ein Änderungsantrag eingereicht worden mit folgendem Wortlaut:

**PRESIDENTE:** Su questo articolo è stato presentato da parte del cons. Agrimi un emendamento del seguente tenore:

Im Artikel 65 Absatz 1 werden die Worte "...in den Stellenplan des Personals der Region..." gestrichen.

Al primo comma dell'articolo 65 sono soppresse le parole "...nel ruolo del personale regionale.."

**PRÄSIDENT:** Wer meldet sich zum Änderungsantrag zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 1 Stimmenthaltung genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola in merito all'emendamento? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 1 astensione.

**PRÄSIDENT:** Wer meldet sich zum Artikel?

Abgeordneter Meraner.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola in merito all'articolo?

Consigliere Meraner.

**MERANER:** Herr Präsident! Kolleginnen und Kollegen! Dieser Artikel könnte eigentlich auch der Südtiroler Landesverwaltung zum Beispiel dienen, die leider diesen Grundsatz der Billigkeit bei der Übernahme Personals aus anderen Körperschaften nicht in allen Bereichen angewandt hat und hier noch einen beträchtlichen Nachholbedarf hätte.

Was allerdings den vierten Absatz dieses Artikels betrifft, erlaube ich mir anzumerken, daß die Frist von einem Monat eigentlich sehr kurz angesetzt ist. Es sei denn, der Regionalausschuß hat bereits Vorkehrungen getroffen, daß alle möglicherweise Betroffenen in geeigneter Form sofort vor Inkrafttreten dieses Gesetzes verständigt werden, denn sonst könnte es tatsächlich sein, daß jemand innerhalb eines Monats nicht draufkommt, und dann ist es zu spät. Also wenn das geschieht, dann bin ich mit dem einen Monat einverstanden, sonst müßte man meiner Meinung nach wenigstens ein halbes Jahr ansetzen - 8 Monate...(kurze Unterbrechung) ... Bitte, ja dann ist es in Ordnung.

(Signor Presidente! Colleghe e colleghi! Questo articolo potrebbe servire come esempio anche all'Amministrazione provinciale di Bolzano, la quale purtroppo non ha applicato ovunque questo criterio di equità nei confronti del personale proveniente da altri enti e avrebbe bisogno di mettersi al passo con gli altri in questo settore.

Comunque, per quanto riguarda il quarto comma del presente articolo mi permetto di rilevare che un mese di tempo è veramente troppo poco, a meno che la Giunta non abbia già preso i provvedimenti necessari per avvisare immediatamente e nei debiti modi tutti i possibili interessati prima dell'entrata in vigore della legge, altrimenti potrebbe veramente accadere che qualcuno nel giro di un mese non venga a conoscenza della cosa, e dopo sarebbe ormai troppo tardi. Se così stanno le cose anche a me sta bene un solo mese; ma se non è così, occorrerebbe secondo me prevedere almeno 6-8 mesi...(Breve interruzione)... Va bene, allora è tutto a posto.)

**PRASIDENT**: Dann erübrigt sich wohl auch eine Antwort.

PRESIDENTE: A questo punto credo che non occorra replica.

**PRASIDENT**: Somit kommen wir zur Abstimmung über den Art. 59. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 9 Stimmenthaltungen genehmigt.

PRESIDENTE: Passiamo pertanto alla votazione dell'art. 59. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 9 astensioni.

**PRASIDENT**: Somit kommen wir zum Artikel 60.

PRESIDENTE: Passiamo all'articolo 60.

#### Art. 60

1. Nach dem Artikel 65 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird der nachstehende Artikel hinzugefügt:

"Art. 65 bis  
Dauer der ergänzenden Abkommen



1. Die im Sinne des Artikels 29 abgeschlossenen ergänzenden Abkommen gelten bis zum Inkrafttreten der im Sinne des Artikels 29 bis dieses Gesetzes abgeschlossenen neuen Abkommen.
2. Die im Sinne des vorstehenden Artikels 29 bis abgeschlossenen Abkommen gelten bis zum 31. Dezember 1987. Die sich daraus ergebenden wirtschaftlichen Wirkungen gelten bis zum 30. Juni 1988."

Art. 60

1. Dopo l'articolo 65 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 65 bis  
Durata degli accordi integrativi

1. Gli accordi integrativi stipulati ai sensi dell'articolo 29 avranno durata fino alla entrata in vigore dei nuovi accordi stipulati ai sensi dell'articolo 29 bis della presente legge.
2. Gli accordi stipulati ai sensi del precedente articolo 29 bis avranno durata fino alla data del 31 dicembre 1987. Gli effetti economici conseguenti avranno protrazione fino al 30 giugno 1988."

PRASIDENT: Präsident Bazzanella.

PRESIDENTE: Presidente Bazzanella.

BAZZANELLA: Questo articolo si collega direttamente con la tematica già affrontata in precedenza e relativa agli articoli 24 e 25, per i quali la Giunta aveva chiesto una sospensione in attesa di una verifica con le amministrazioni provinciali. Conseguentemente chiederei che anche l'art. 60 venga parimenti sospeso.

PRASIDENT: Es ist angesucht worden, den Artikel 60 und - wenn ich richtig verstanden habe - auch Artikel 65 - wenn wir dazu kommen -...

(Unterbrechung)

... Diesen, den Art. 65 des alten Gesetzes? ...

(Unterbrechung)

Also dann wäre der Art. 60 dieses Gesetzes auszusetzen. Wenn sich kein Widerspruch erhebt, dann möchte ich dem stattgeben.

**PRESIDENTE:** E' stata avanzata una richiesta in merito all'art. 60 e - se ho ben capito - anche in merito all'art. 65 - se ci arriveremo...

(Interruzione)

... Questo, l'articolo 65 della vecchia legge? ...

(Interruzione)

Dunque, è stato chiesto di sospendere la trattazione dell'art. 60 della presente legge. Se non ci sono obiezioni, la proposta è accolta.

**PRASIDENT:** Wir kommen zum Artikel 61.

**PRESIDENTE:** Passiamo all'articolo 61.

**PRASIDENT:** Vorher noch Abgeordneter Meraner.

**PRESIDENTE:** Sentiamo prima il consigliere Meraner.

**MERANER:** Herr Präsident, ich würde Sie ersuchen, auch den Artikel 61 auszusetzen, weil ich in diesem Moment einen Abänderungsantrag bekommen habe, den ich so nicht verstehe und auch nicht bewerten kann.

(Signor Presidente, io chiederei di sospendere anche la trattazione dell'art. 61, perchè ho appena ricevuto un emendamento che non riesco a capire e quindi neanche a valutare.)

**PRASIDENT:** Wenn er erläutert würde, Abgeordneter Meraner? Der Präsident könnte ihn ja erläutern.

Gut, dann verlese ich den Artikel 61.

**PRESIDENTE:** E se l'emendamento venisse illustrato, consigliere Meraner? Potrebbe senz'altro illustrarlo il Presidente.

Bene, allora dò lettura dell'art. 61.

Art. 61

Laufende Arbeitsverträge mit Journalisten

1. Dem Artikel 66 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird der nachstehende Absatz hinzugefügt:

"3. Für die Sozialversicherung erfolgt nach den geltenden Bestimmungen die Einschreibung beim Gesamtstaatlichen Versicherungsinstitut für Journalisten Italiens, was die Berufsjournalisten anbelangt, und beim Nationalinstitut für Sozialfürsorge, was die Publizisten anbelangt."

Art. 61

Contratti di lavoro in essere con giornalisti

1. All'articolo 66 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è aggiunto il seguente comma:

"3. Ai fini del trattamento previdenziale ed assistenziale, si provvede, ai sensi delle vigenti disposizioni, all'iscrizione dell'Istituto Nazionale di Previdenza dei Giornalisti Italiani, per i giornalisti professionisti, ed all'Istituto Nazionale della Previdenza Sociale, per i giornalisti pubblicisti."

**PRASIDENT:** Hierzu folgender Änderungsantrag des Ausschusses:

**PRESIDENTE:** Abbiamo il seguente emendamento presentato della Giunta:

Der Artikel wird durch den nachstehenden ersetzt:

(1) Dem Art. 66 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 werden die nachstehenden Absätze hinzugefügt:

(3) Für die Sozialversicherung erfolgt nach den geltenden Bestimmungen die Einschreibung beim Gesamtstaatlichen Versicherungsinstitut für Journalisten Italiens, was die Berufsjournalisten anbelangt, und beim Nationalinstitut für Sozialfürsorge, was die Publizisten anbelangt.

(4) Gegenüber dem beim Inkrafttreten dieses Gesetzes dem Presseamt zugeteilten Journalisten wird zu den besonderen Zwecken laut letztem Absatz des vorstehenden Art. 53 der bereits erworbene Berufsranng eines Hauptschriftleiters beibehalten.

L'articolo è sostituito dal seguente:

1) All'articolo 66 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 sono aggiunti i seguenti commi:

- 3) Ai fini del trattamento previdenziale ed assistenziale si provvede, ai sensi delle vigenti disposizioni, all'iscrizione all'Istituto Nazionale di Previdenza dei Giornalisti Italiani per i giornalisti professionisti e all'Istituto Nazionale della Previdenza sociale per i giornalisti pubblicisti.
- 4) Nei confronti del giornalista in servizio in qualità di addetto all'ufficio stampa alla data di entrata in vigore della presente legge viene conservata, ai particolari fini di cui all'ultimo comma del precedente articolo 53, la qualifica professionale già acquistata di redattore capo.

**PRASIDENT:** Zur Erläuterung gebe ich das Wort Präsident Bazzanella.

**PRESIDENTE:** La parola al Presidente Bazzanella per l'illustrazione.

**BAZZANELLA:** Anche a chiarimento di quanto aveva chiesto il consigliere intervenuto in precedenza, le motivazioni dell'emendamento della Giunta sono le seguenti: in Commissione è stato emendato l'articolo di legge presentato dall'organo esecutivo, ove, rispetto alle ipotesi iniziali di un capo ufficio giornalista e di due addetti giornalisti, i due addetti erano stati ridotti ad 1. Per quell'1 era stata mantenuta la qualifica di redattore semplice, dopo di chè nelle modifiche successive il definitivo assetto dell'ufficio stampa dovrebbe essere: 1 redattore capo, 1 redattore semplice.

Nell'attuale fattispecie l'ufficio stampa della Regione prevede sì due giornalisti, però tutti due con lo stipendio di redattore capo, anche se successivamente il fatto del capo ufficio comporta indennità a seguito del contratto dei giornalisti, con i quali vengono ad interagire con l'amministrazione regionale, differenziano le indennità relative fino a 60% dello stipendio base.

Cosa ne consegue? Che l'attuale presenza del secondo giornalista dovrebbe essere riportata alla qualifica di redattore semplice con documento di quanto già acquisito, avendo lui il controvalore della qualifica di redattore capo.

Quindi pur mantenendo in via definitiva quella che è la norma precedentemente stabilita dalla legge a regime, in via transitoria e finchè quella persona sarà addetta all'ufficio manterrà la qualifica di redattore capo e lo stipendio relativo.

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zur Änderung des Ausschusses zu Wort?

Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 1 Gegenstimme und 8 Stimmenthaltungen genehmigt.

PRESIDENTE: Chi chiede la parola in merito all'emendamento della Giunta? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 1 voto contrario 8 astensioni.

PRASIDENT: Wir kommen zum Artikel. Wenn sich niemand zu Wort meldet, stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. ..(kurze Unterbrechung).

Danke! Das war ein Ersetzungsartikel. Somit erübrigt sich die Abstimmung über den Artikel.

PRESIDENTE: Veniamo ora all'articolo. Se non ci sono altri interventi possiamo passare alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano...(breve interruzione).

Grazie! Si trattava di un emendamento sostitutivo, pertanto non occorrono ulteriori votazioni sull'articolo.

PRASIDENT: Wir kommen zum Artikel 62.

PRESIDENTE: Passiamo all'articolo 62.

#### Art. 62

1. Nach dem Artikel 66 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird der nachstehende Artikel hinzugefügt:

#### "Art. 66 bis Einstufung in den neunten Funktionsrang

1. Bei erster Anwendung dieses Gesetzes wird die in der Gesetzgebung des Staates enthaltene Regelung betreffend den neunten Funktionsrang auch auf das im Berufsbild eines Obergrundbuchsführers eingestufte Personal im achten Funktionsrang angewandt, das am 31. Dezember 1972 einen Rang im Parameterwert 307 oder höher bekleidete."

Art. 62

1. Dopo l'articolo 66 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 66 bis

Inquadramento nella nona qualifica funzionale

1. Nella prima applicazione della presente legge la disciplina contenuta nella normativa statale concernente la nona qualifica funzionale si applica anche nei confronti del personale inquadrato nel profilo professionale di conservatore superiore dell'ottava qualifica funzionale che, alla data del 31 dicembre 1972, rivestiva una qualifica avente valore parametrico pari o superiore al parametro 307."

**PRASIDENT:** Hierzu ist ein Änderungsantrag des Ausschusses eingereicht worden, folgenden Wortlautes:

**PRESIDENTE:** Su questo articolo è stato presentato dalla Giunta un emendamento del seguente tenore:

Der Artikel wird durch den nachstehenden ersetzt:

(1) Die in der Gesetzgebung des Staates enthaltenen Bestimmungen betreffend die Einführung des neunten Funktionsranges sowie die Einstufung und die Zulassung zu demselben Funktionsrang werden auch auf das in die Berufsbilder eines Obergrundbuchsführers und eines Grundbuchsführers im achten bzw. siebten Funktionsrang eingestufte Personal angewandt.

L'articolo è sostituito dal seguente:

1) La normativa della legislazione dello Stato concernente l'istituzione della nona qualifica funzionale nonché l'inquadramento e l'accesso alla medesima trova applicazione anche nei confronti del personale inquadrato nei profili professionali di conservatore superiore e di conservatore rispettivamente di ottava e di settima qualifica funzionale.

**PRASIDENT:** Hierzu hat das Wort Abgeordneter Meraner.

**PRESIDENTE:** La parola al consigliere Meraner.

**MERANER:** Ich freue mich ja darüber, daß unsere Regionalregierung so aktiv ist. Vor eineinhalb oder vielleicht auch schon vor zwei Minuten haben wir wieder einen Abänderungsantrag zu diesem Artikel bekommen. Nun gibt es in diesem Hause sicher eine ganze Menge gescheiterer Leute als ich bin, und diese werden das auch alles auf Anhieb verstehen. Ich jedenfalls nicht.

Ich ersuche jetzt noch einmal um Erläuterung und es sollen vor allen Dingen die Unterschiede zum ursprünglichen Text herausgestrichen werden. Wenn aufgrund dieser Erläuterungen dies dann klar wird, dann möchte ich den Fortgang der Arbeiten nicht aufhalten. Aber sonst müssen wir ihn aussetzen.

(Mi compiaccio che la nostra Giunta sia così attiva. Un paio di minuti fa abbiamo ricevuto un altro emendamento su questo articolo. Sicuramente in quest'aula ci sono un mucchio di persone molto più intelligenti di me che riescono a capire tutto al volo. Io comunque non ci riesco.

Chiedo nuovamente un chiarimento, e soprattutto chiedo che vengano sottolineate le differenze rispetto al testo originale. Se con questa illustrazione sarà tutto più chiaro non ostacolerò l'ulteriore proseguo dei lavori, in caso contrario dovremo sospendere la trattazione dell'articolo.)

**PRASIDENT:** Bitte Präsident Bazzanella, diese Unterschiede zu erläutern.

**PRESIDENTE:** Presidente Bazzanella, La prego di illustrare queste differenze.

**BAZZANELLA:** Era comunque mia intenzione spiegare il contenuto dell'emendamento, per dire che per il testo licenziato dalla Commissione non era ancora chiaro il quadro entro il quale si tendeva chiudersi il contratto nazionale. Successivamente i primi di gennaio il contratto si è chiuso con alcune particolarità, quindi quell'elemento restrittivo che noi avevamo inteso introdurre nella ultima parte del comma dove si dice: "alla data del 31 dicembre 1972 rivestiva una qualifica avente valore parametrico pari o superiore al parametro 307", ha potuto trovare un'estensione maggiore, compatibile con quello che è stato il contratto sottoscritto all'inizio di gennaio e quindi l'ampliamento della norma relativa a tutti i conservatori che rientrano nell'ottava e nella settima qualifica, indipendentemente dal fatto che al 31 dicembre

1972 avessero il parametro precedentemente citato.

**PRASIDENT:** Genügen diese Erläuterungen, Abgeordneter Meraner? Danke!

Dann möchte ich fragen, wer sich zu den Änderungen zu Wort meldet. Wenn niemand, dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 9 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Sono sufficienti questi chiarimenti, consigliere Meraner? Grazie!

Chi chiede la parola in merito a queste modifiche? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è d'accordo è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 9 astensioni.

**PRASIDENT:** Wir kommen zum Artikel 63.

**PRESIDENTE:** Passiamo all'articolo 63.

#### Art. 63

#### Einstufung des auf Grund des Artikels 17 des Regionalgesetzes vom 26. August 1968, Nr. 20 eingestellten Personals in den Stellenplan

1. Das auf Grund des Artikels 17 des Regionalgesetzes vom 26. August 1968, Nr. 20 eingestellte und zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes im Dienst stehende Personal kann auf Ansuchen hin im Rahmen der verfügbaren Stellen nach einem innerhalb von sechs Monaten vom obgenannten Zeitpunkt auszuschreibenden Wettbewerb nach Sonderprüfung als planmäßiges Personal eingestuft werden.
2. In Abweichung von den Bestimmungen des vorstehenden Absatzes kann das Personal der ehemaligen einfachen Laufbahn nach zustimmendem Gutachten des Beirates für Organisations- und Personalangelegenheiten ohne Prüfung in den Stellenplan eingestuft werden.
3. Die Prüfungsfächer und die Einzelheiten der Wettbewerbe werden mit eigener Verordnung festgelegt.
4. Gegenüber dem Personal, das die Prüfung bestanden hat, jedoch wegen Unverfügbarkeit an Stellen nicht in den Stellenplan eingestuft werden kann, sind die Bestimmungen nach Artikel 7 des Regionalgesetzes vom 26. August 1968, Nr. 20 anwendbar.



5. Das zeitweilige Dienstverhältnis des zur Zeit im Dienst stehenden Personals wird bis zur Genehmigung der Rangordnung des Wettbewerbes nach dem Absatz eins und für die gesamte Gültigkeitsdauer derselben Rangordnung, für jene, die darin angeführt sind, verlängert.

6. Für das Personal nach diesem Artikel wird sowohl für die rechtlichen als auch für wirtschaftlichen Zwecke der auf Grund des im Artikel 17 des Regionalgesetzes vom 26. August 1968, Nr. 20 vorgesehenen zeitweiligen Arbeitsverhältnisses geleistete außerplanmäßige Dienst anerkannt.

7. Die Zulassung zu den Wettbewerben nach diesem Artikel unterliegt dem zustimmenden Gutachten des Beirates für Organisations- und Personalangelegenheiten."

Art. 63

Inquadramento in ruolo del personale assunto in base all'articolo 17 della legge regionale 16 agosto 1968, n. 20

1. Il personale assunto in base all'articolo 17 della legge regionale 26 agosto 1968, n. 20, in servizio alla data di entrata in vigore della presente legge, può essere inquadrato, a domanda, nel limite dei posti disponibili, tra il personale di ruolo, previo concorso per esame speciale da bandirsi entro sei mesi dalla data predetta.

2. In deroga a quanto previsto dal precedente comma, il personale che esplica mansioni della ex carriera ausiliaria può essere inquadrato in ruolo senza esame, previo parere favorevole del Consiglio per l'organizzazione ed il personale.

3. Le materie di esame e le modalità dei concorsi saranno stabilite con apposito regolamento.

4. Nei confronti del personale che, pur avendo superato l'esame, non fosse possibile inquadrare in ruolo per indisponibilità di posti, sono applicabili le disposizioni di cui all'articolo 7 della legge regionale 26 agosto, n. 20.

5. Il rapporto di impiego temporaneo del personale attualmente in servizio è prorogato fino al momento di approvazione della graduatoria del concorso di cui al primo comma e per tutto il tempo di validità della graduatoria stessa, per coloro che in essa sono collocati.

6. Al personale di cui al presente articolo è riconosciuto, sia ai fini giuridici che economici, il servizio non di ruolo prestato in base al rapporto temporaneo di impiego previsto dall'articolo 17 della legge regionale 26 agosto 1968, n. 20.

7. L'ammissione ai concorsi di cui al presente articolo è subordinata al parere favorevole del Consiglio per l'organizzazione ed il personale."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zum Artikel 63 zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 5 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola in merito all'art. 63? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 5 astensioni.

#### Art. 64

1. Nach dem Artikel 68 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird der nachstehende Artikel hinzugefügt:

"Art. 68 bis

Vorbehalt von Stellen, die durch interne Wettbewerbe zu vergeben sind

1. 80 Prozent der nach der endgültigen Einstufung des Personals in die Berufsbilder in den verschiedenen Funktionsrängen und in den entsprechenden Berufsbildern zur Verfügung stehenden Stellen werden dem im Dienst stehenden Personal vorbehalten, das sämtliche in der entsprechenden Wettbewerbsausschreibung eigens verlangten Voraussetzungen erfüllt.

2. Diese Stellen werden durch internen Wettbewerb nach den Bestimmungen vergeben, die mit eigener von seiten des Regionalausschusses nach Anhören der Gewerkschaftsorganisationen des Personals zu erlassender Durchführungsverordnung festzulegen sind.

3. Diese Bestimmung wird nur einmal angewandt."

#### Art. 64

1. Dopo l'articolo 68 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 68 bis

Riserva di posti conferiti mediante concorso interno

1. L'80% dei posti che saranno disponibili nelle varie qualifiche funzionali e nei rispettivi profili professionali dopo l'inquadramento definitivo del personale negli stessi, è riservato al personale in servizio che sia in possesso di tutti i requisiti all'uopo richiesti dal relativo bando di concorso.

2. Detti posti saranno conferiti mediante concorso interno, in conformità alle disposizioni che saranno fissate con apposito regolamento di esecuzione, da emanarsi da parte della Giunta regionale sentite le organizzazioni sindacali del personale.

3. La presente norma si applica una sola volta."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 5 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 5 astensioni.

Art. 65

1. Nach dem Artikel 68 bis wird der nachstehende Artikel hinzugefügt:

"Art. 68 ter

Anerkennung des außerplanmäßigen Dienstes

1. Zu den Zwecken der Einstufung nach dem Artikel 2 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 9. Juni 1981, Nr. 310 wird der wie auch immer bei der Region außerplanmäßig geleistete Dienst als planmäßiger Dienst bewertet. Zu den gleichen Zwecken wird der vor der Aufnahme in die Region beim Staate oder bei anderen öffentlichen Körperschaften geleistete Dienst auf der Grundlage der im erwähnten Artikel 2 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 9. Juni 1981, Nr. 310 festgelegten Grundsätze bewertet.

2. Gegenüber dem nach dem 1. Februar 1981 aufgenommenen Personal wird der planmäßige Dienst, welcher beim Staate oder bei anderen öffentlichen Körperschaften im gleichen oder in einem höheren Funktionsrang als jener

geleistet wurde, für den die Aufnahme erfolgte, zur Gänze bewertet, während der außerplanmäßige Dienst zur Hälfte bewertet wird.

3. Zu den Zwecken der Anwendung der Bestimmungen nach den vorstehenden Absätzen müssen die betroffenen Bediensteten innerhalb von dreißig Tagen ab Inkrafttreten dieses Gesetzes Gesuch einreichen."

Art. 65

1. Dopo l'articolo 68 bis è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 68 ter

Riconoscimento del servizio preruolo

1. Ai fini dell'inquadramento di cui all'articolo 2 del Decreto del Presidente della Repubblica 9 giugno 1981, n. 310, il servizio non di ruolo comunque prestato presso la Regione viene valutato come servizio di ruolo. Agli stessi fini, il servizio prestato presso lo Stato o altri enti pubblici anteriormente all'assunzione presso la Regione viene valutato in base ai criteri stabiliti dal richiamato articolo 2 del Decreto del Presidente della Repubblica 9 giugno 1981, n. 310.

2. Nei confronti del personale assunto dopo la data del 1° febbraio 1981, il servizio di ruolo prestato presso lo Stato od altri enti pubblici in qualifica funzionale pari o superiore a quella per la quale è avvenuta l'assunzione è valutato nella misura intera, mentre il servizio non di ruolo è valutato nella misura della metà.

3. Ai fini dell'applicazione delle disposizioni di cui ai precedenti commi, i dipendenti interessati devono presentare domanda entro trenta giorni dalla data di entrata in vigore della presente legge."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zum Art. 65 zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 8 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRASIDENTE:** Chi chiede la parola in merito all'art. 65? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 8 astensioni.

Art. 66

1. Nach dem Artikel 68 ter wird der nachstehende Artikel hinzugefügt:

"Art. 68 quater

Besoldung im Falle des Aufstiegs in einen höheren Funktionsrang

1. Im Falle des vor dem 1. Februar 1981 im Sinne des Artikels 4 des Gesetzes vom 11. Juli 1980, Nr. 312, der Artikel 15, 17 und 23 des Regionalgesetzes vom 11. Jänner 1980, Nr. 1 und des Artikels 10 des Regionalgesetzes vom 21. Mai 1980, Nr. 7 erfolgten Aufstiegs in einen höheren Funktionsrang wird dem Bediensteten mit Ablauf vom obgenannten Tag zusätzlich zum bezogenen Gehalt ein Betrag zuerkannt, der der Differenz zwischen der Anfangsbesoldung des zuerkannten Ranges und jener des unmittelbar niedrigeren Funktionsranges entspricht.
2. Der neue, auf diese Weise bestimmte Betrag ist dem wirtschaftlichen Aufstieg anzupassen, der für den Funktionsrang der Einstufung festgelegt ist.
3. Falls genannte Entlohnungsposition zwischen zwei Klassen oder zwischen einer Klasse und der periodischen Vorrückung oder zwischen zwei periodischen Vorrückungen liegt - unbeschadet der Entrichtung genannten Gehaltes - wird das Personal in die unmittelbar unter dem genannten Gehalt liegende Klasse oder Vorrückung eingestuft. Die Differenz zwischen den beiden Gehältern wird nach der zeitbedingten Auszahlungsaufteilung für den weiteren Besoldungsaufstieg berücksichtigt. Die nach Monaten zeitbedingte Auszahlungsaufteilung der Differenz zwischen den vorgenannten Gehältern entspricht vierundzwanzig Mal der Differenz geteilt durch den Betrag der erreichten Klasse oder Vorrückung."

Art. 66

1. Dopo l'articolo 68 ter è aggiunto il seguente articolo:

"Art. 68 quater

Trattamento economico in caso di passaggio a qualifica funzionale superiore

1. Nel caso di passaggio a qualifica funzionale superiore

avvenuto prima della data del 1° febbraio 1981 ai sensi degli articoli 4 della legge 11 luglio 1980, n. 312, 15, 17 e 23 della legge regionale 11 gennaio 1980, n. 1 e 10 della legge regionale 21 maggio 1980, n. 7 è attribuito al dipendente, a decorrere dalla data predetta, in aggiunta allo stipendio goduto, un importo pari alla differenza fra il trattamento economico iniziale della qualifica attribuita e quello della qualifica funzionale immediatamente inferiore.

2. Il nuovo importo così determinato va rapportato alla progressione economica fissata per la qualifica funzionale di inquadramento.

3. Qualora detta posizione retributiva si collochi tra due classi o tra una classe e l'aumento periodico, o tra due aumenti periodici, ferma restando la corresponsione di detto stipendio, il personale è collocato alla classe o scatto immediatamente inferiore allo stipendio medesimo, la differenza tra i due stipendi, previa temporizzazione, va considerata ai fini dell'ulteriore progressione economica. La temporizzazione della differenza tra i suddetti stipendi, espressa in mesi, è pari a ventiquattro volte la differenza stessa divisa per l'importo della classe o dello scatto in corso di maturazione."

**PRASIDENT:** Hierzu folgender Änderungsantrag des Ausschusses:

**PRESIDENTE:** In merito un emendamento presentato dalla Giunta:

- (1) Im Abs. 1 werden nach den Worten "im Sinne" die Worte "des Art. 5 des Regionalgesetzes vom 26. April 1972, Nr. 10," hinzugefügt.
- (2) Nach dem Abs. 3 werden die nachstehenden neuen Absätze hinzugefügt:
- (4) Das gegenwärtig in das Berufsbild "Dem einfachen Dienst zugeteilte Personal" eingestufte Personal im zweiten Funktionsrang wird mit Inkrafttreten dieses Gesetzes in den dritten Funktionsrang - Berufsbild "Dem Vorzimmer- und Pförtnerdienst zugeteiltes Personal" - eingestuft. Mit Wirkung vom gleichen Datum wird das Berufsbild "Dem einfachen Dienst zugeteiltes Personal" gestrichen.
- (5) Die im Art. 4 Abs. 9 und 10 des Gesetzes vom 11. Juli 1980, Nr. 312 enthaltene Regelung wird in bezug auf die ausgeübten und im besonderen durch die jährlichen Informationsberichte festgelegten Obliegenheiten auf der Grundlage der Gegenüberstellung zwischen den Obliegenheiten der für das Personal eingeführten Berufsbilder und

den Obliegenheiten der Ränge der alten Ordnung auf das betroffene Personal der Region angewandt.

- 1) Al primo comma dopo le parole "ai sensi degli articoli" sono aggiunte le parole "5 della legge regionale 26 aprile 1972, n. 10".
- 2) Dopo il comma terzo sono aggiunti i seguenti nuovi commi:
- 4) Il personale attualmente inserito nel profilo professionale di "addetto ai servizi ausiliari" della seconda qualifica funzionale è inquadrato, a decorrere dalla data di entrata in vigore della presente legge, nella terza qualifica funzionale - profilo professionale di "adetto ai servizi di anticamera e portineria". Con la medesima decorrenza il profilo professionale di "adetto ai servizi ausiliari" è soppresso.
- 5) La disciplina contenuta nell'articolo 4 - commi nono e decimo - della legge 11 luglio 1980, n. 312 trova applicazione nei confronti del personale tra i contenuti dei profili professionali adottati per il personale medesimo e i contenuti delle qualifiche del vecchio ordinamento, relativamente alle mansioni esercitate e individuate in particolare attraverso i rapporti informativi annuali.

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu den Änderungen?

Präsident Bazzanella.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola in merito agli emendamenti?

Presidente Bazzanella.

**BAZZANELLA:** L'emendamento presentato dalla Giunta, per quanto riguarda il comma 4 è relativo ad alcune richieste del personale sindacale e che tendono ad inquadrare nella terza qualifica funzionale addetti ai servizi di anticamera e portineria, attualmente inquadrati nella seconda qualifica.

Il comma 5 invece è relativo a posizioni particolari che avessero elementi comprovati di esercizio di funzioni superiori per poter, attraverso questa documentazione idonea, accedere alla qualifica superiore stessa, date le mansioni svolte nel passato.

Non si è potuto accedere, come era intenzione della Giunta, anche ad una estensione ulteriore di questa possibilità prevista dal comma 5 per altro personale, che aveva svolto successivamente agli anni 80, perchè la legge incapperebbe in elementi di non condivisione da parte di quella che è una normativa quadro, sulla quale si basa la

nostra norma.

**PRASIDENT:** Danke! Wer meldet sich zu den Änderungsanträgen zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 7 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Grazie! Chi chiede la parola in merito agli emendamenti? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 7 astensioni.

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zum Artikel zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 7 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola in merito all'articolo? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 7 astensioni.

#### Art. 67

1. Der Artikel 69 des Regionalgesetzes vom 9. November 1983, Nr. 15 wird durch den nachstehenden ersetzt:

#### "Art. 69

#### Durchführungsverordnungen

1. Die in den vorstehenden Artikeln erwähnten Durchführungsverordnungen werden innerhalb von sechs Monaten ab Inkrafttreten dieses Gesetzes erlassen."

#### Art. 67

1. L'articolo 69 della legge regionale 9 novembre 1983, n. 15 è sostituito dal seguente:

#### "Art. 69



Regolamenti di esecuzione

1. I regolamenti di esecuzione richiamati nei precedenti articoli saranno emanati entro sei mesi dalla data di entrata in vigore della presente legge."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 8 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 8 astensioni.

Art. 68

Abfassung des vereinheitlichten Textes der Gesetze über die Amterordnung und über die dienst- und besoldungsrechtliche Stellung des Personals der Region und zeitliche Gültigkeit besonderer Bestimmungen

1. Der Regionalausschuß ist dazu ermächtigt, den vereinheitlichten Text der geltenden Regionalgesetze betreffend Bestimmungen über die Amterordnung und über die dienst- und besoldungsrechtliche Stellung des Personals der Region abzufassen, ohne dabei Änderungen einzuführen.
2. Der vereinheitlichte Text wird nach vorhergehendem Beschluß des Regionalausschusses mit Dekret des Präsidenten des Regionalausschusses genehmigt.
3. Die Gesetzes- und Verordnungsbestimmungen einschließlich der in diesem Gesetz enthaltenen Bestimmungen betreffend die im vorstehenden Artikel 29 bis vorgesehenen Sachgebiete gelten bis zum Erlaß der im gleichen Artikel vorgesehenen neuen Regelung aufgrund von Abkommen.

Art. 68

Compilazione del testo unificato delle leggi sull'ordinamento degli Uffici, sullo stato giuridico e sul trattamento economico del personale regionale e validità temporale di particolari norme

1. La Giunta regionale è autorizzata a compilare il testo unificato delle leggi regionali vigenti contenenti norme sull'ordinamento degli Uffici e sullo stato giuridico e sul trattamento

economico del personale regionale, senza introdurre modifica alcuna.

2. Il testo unificato sarà approvato con decreto del Presidente della Giunta regionale, previa deliberazione della Giunta.

3. Le norme legislative e regolamentari, comprese le disposizioni contenute alle materie previste dal precedente articolo 29 bis rimangono in vigore fino all'emanazione della nuova disciplina per accordi stabilita dal medesimo articolo.

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zum Artikel 68 zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola in merito all'articolo 68? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 2 astensioni.

Art. 68 bis

1. Die Anlagen A und C zu diesem Gesetz sind genehmigt.

Art. 68 bis

1. Sono approvati gli allegati A e C alla presente legge.

**PRASIDENT:** Hierzu ist vom Agrimi und anderen ein Änderungsantrag eingebracht worden, mit folgendem Wortlaut:

**PRESIDENTE:** Su questo articolo è stato presentato dal consigliere Agrimi ed altri un emendamento del seguente tenore:

In der beiliegenden Tabelle C) werden die Worte "Rang eines Dirigenten" ersetzt durch die Worte "Dirigentenlaufbahn - Rang eines Dirigenten".

Nella tabella allegata C) le parole "qualifica di dirigente" sono sostituite con le parole "carriera dirigenziale - qualifica di dirigente".

**PRASIDENT:** Ich glaube, es ist bereits diskutiert worden. Somit erübrigt

es sich.

Wir stimmen über den Änderungsantrag Agrimi ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?  
Einstimmig genehmigt.

**PRESIDENTE:** Credo che la cosa sia già stata discussa. Non c'è bisogno che ci ritorniamo sopra.

Pongo in votazione l'emendamento del cons. Agrimi. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?  
Approvato all'unanimità.

**PRASIDENT:** Wir kommen zum Artikel 68 bis. Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

**PRESIDENTE:** Passiamo all'articolo 68 bis. Chi chiede la parola? Nessuno. Allora passiamo alla votazione. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

Approvato con 2 astensioni.

**PRASIDENT:** Artikel 68/ter, eingereicht von Langer, Franceschini und Tribus mit folgendem Wortlaut:

**PRESIDENTE:** Articolo 68/ter, presentato da Langer, Franceschini e Tribus, del seguente tenore:

Es ist der Artikel 68/ter einzufügen:

1. Der erste Absatz des Art. 15 des Regionalgesetzes vom 7.9.1958, Nr. 23, geändert mit Artikel 10 des Regionalgesetzes vom 25.7.1962, Nr. 13 wird wie folgt ersetzt:

"Bei Personaleinstellungen in die Ämter der Region ist der Grundsatz zu beachten, daß die zahlenmäßige Zusammensetzung der Bediensteten nach Sprachgruppen im Verhältnis zur Stärke der Sprachgruppen in der Region entsprechend den offiziellen Erhebungen der letzten Volkszählung steht, wobei dafür die Bevölkerung der Provinz Trient als Teil der italienischen Sprachgruppe zu berechnen ist. Die Anwärter auf die Einstellung haben mit unterzeichneter Erklärung ihre Zugehörigkeit zur Sprachgruppe anzugeben.

Dieses Verhältnis wird auf die einzelnen Laufbahnen bezogen."

Si inserisce un articolo 68/ter:

1) Il primo comma dell'art. 15 della legge regionale 7.9.1958, n. 23, modificato dall'art. 10 della legge regionale 25.7.1962, n. 13, viene sostituito come segue:

"Nelle assunzioni di personale presso gli uffici della Regione si seguirà il criterio di adeguare la composizione numerica del personale per gruppi linguistici in proporzione alla consistenza dei gruppi linguistici esistenti in Regione secondo le rilevazioni ufficiali dell'ultimo censimento, computando a tal fine la popolazione della provincia di Trento come parte del gruppo linguistico italiano. Gli aspiranti all'assunzione specificano con dichiarazione firmata la propria appartenenza al gruppo linguistico.

Tale proporzione sarà riferita alle singole carriere."

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort?

Abgeordneter Anesi.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola?

Consigliere Anesi.

**ANESI:** Signor Presidente, forse prima non avevo capito la sua risposta, che si riferiva alla questione della nomina delle Commissioni esaminatrici, la quale tiene conto della rappresentanza dei gruppi linguistici come rappresentati in Consiglio regionale. Le avevo prospettato il caso specifico della questione della minoranza ladina, poichè in questo Consiglio ci sono 3 consiglieri ladini su 70. E' chiaro che le assunzioni dovrebbero tener conto di questa proporzionale.

Le volevo chiedere solamente, se un cittadino della provincia di Trento, che non può dichiararsi ladino, in quanto tale dichiarazione non è prevista dal nostro censimento, nel momento in cui si presenta ad un concorso, rientra nel totale dei candidati di lingua italiana, i posti a disposizione dei ladini vanno a beneficio esclusivamente degli altoatesini, in un rapporto non naturale. Non sarei pertanto d'accordo con questo emendamento, attendendo noi, forse vanamente, che il gruppo linguistico ladino del Trentino sia riconosciuto con legge costituzionale dal Parlamento.

Sarebbe giusto che, fino a quando non esiste un gruppo linguistico ladino della provincia di Trento, non parlo pro domo mea, il

rapporto fosse di 2/70, secondo il numero dei consiglieri della provincia di Bolzano, dato che un domani potremmo essere anche 5 rappresentanti ladini della provincia di Trento, la qual cosa snaturerebbe il rapporto delle assunzioni.

Non so se ho reso l'idea, ho colto l'occasione dell'emendamento proposto dal collega Langer, per dire che non sono d'accordo, essendoci un rapporto sfalsato, i ladini della provincia di Bolzano traggono un vantaggio dalla presenza del rappresentante ladino della provincia di Trento.

**PRASIDENT:** Präsident Bazzanella.

**PRESIDENTE:** Presidente Bazzanella.

**BAZZANELLA:** A livello di definizione governativa per mezzo della legge costituzionale ben nota, fa testo soltanto la quota altoatesina della proporzionalità ladina.

Per quanto concerne invece l'emendamento proposto dai cons. Langer e Tribus, già all'inizio della discussione di questa legge, avevamo espresso il nostro parere contrario e si era avuta una discussione a livello consiliare. La Giunta riconferma la contrarietà all'emendamento, anche perchè ritiene che nell'attuale fattispecie siano diversi gli elementi attraverso i quali si articola in questo momento la Giunta regionale e gli accordi che la sorreggono.

**PRASIDENT:** Wer meldet sich zu Wort? Niemand. Dann stimmen wir über den Änderungsantrag Langer und andere ab. Wer dafür ist, möchte die Hand erheben. Dagegen? Stimmenthaltungen?

Mit 4 Stimmenthaltungen und dem Rest Gegenstimmen ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.

**PRESIDENTE:** Chi chiede la parola? Nessuno. Allora pongo in votazione l'emendamento del cons. Langer ed altri. Chi è favorevole è pregato di alzare la mano. Contrari? Astenuti?

L'emendamento è respinto con 4 astensioni ed il resto voti contrari.

**PRASIDENT:** Es ist jetzt 14.00 Uhr. Wir sind am Ende der heutigen Sitzung angelangt.

Die Sitzung ist geschlossen. Wir sehen uns wieder am 12.

Februar um 9.30 Uhr.

PRESIDENTE: Sono le ore 14.00. Siamo giunti alla fine della seduta ordierna.

La seduta è tolta. Ci ritroviamo qui il giorno 12 febbraio alle ore 9.30.

(Ore 14.00)